

# FORT- UND WEITERBILDUNG **PROGRAMM**

**2022**



# IMPRESSUM

Herausgeber: Friesland Kliniken gGmbH  
⊕ [friesland-kliniken.de](http://friesland-kliniken.de)

Gestaltung: Ute Kopperschmidt | Yvonne Ullrich

Text/Redaktion: Jaane Bohlken  
Vanessa Harms  
Anke Janßen  
Ute Kopperschmidt  
Sabine Prüfer

Fotos: Ute Kopperschmidt  
⊕ [freepik.de](http://freepik.de)  
⊕ [pexels.de](http://pexels.de)  
⊕ [pixabay.com](http://pixabay.com)  
⊕ [unsplash.com](http://unsplash.com)

Auflage: 2.300

Verantwortlich: Sabine Prüfer  
Bildungszentrum  
Friesland Kliniken gGmbH





Frank Germeroth



Sabine Prüfer

## LIEBE MITARBEITERINNEN UND MITARBEITER, SEHR GEEHRTE DAMEN UND HERREN,

ein weiteres turbulentes Jahr hat uns in allen Bereichen auf Trab gehalten. Umsicht und verantwortungsvolles Handeln sind gefragt denn je – auch beim Thema Fort- und Weiterbildungen. E-Learning ist dabei das neue Schlüsselwort. Bereits 2021 konnten viele Pflichtfortbildungen durch Online-Seminare ersetzt werden. Diesen Weg werden wir weitergehen, denn er bietet Flexibilität auf allen Seiten.

Gleichzeitig werden wir das Präsenz-Fortbildungsprogramm weiter hochfahren, denn nicht alles geht online. Allen Akteuren, die die Friesland Kliniken dabei unterstützen, danken wir an dieser Stelle herzlich für ihr Engagement und die bisweilen notwendige Kreativität!

Wir freuen uns auf Ihre Anmeldungen und wünschen Ihnen viel Spaß beim Stöbern durch das neue Programm.

Frank Germeroth  
Geschäftsführer

Sabine Prüfer  
Bildungszentrum

# INHALTSVERZEICHNIS

## MEDIZIN FÜR ÄRZTE

Strahlenschutzkurse für den ärztlichen Dienst . . . . .	16
Strahlenschutz Aktualisierung für Ärzte und MTRA . . . . .	17
Strahlenschutz Grund- und Kenntniskurs für Ärzte . . . . .	17
Strahlenschutz Spezialkurs für Ärzte nach § 18a RöV . . . . .	17
Teleradiologie . . . . .	18
Sedativa und Neuroleptika. . . . .	19
Hämotherapie für Ärzte . . . . .	20
Aktuelles aus EPZ und ATZ . . . . .	21
Geriatric – immer eine Lösung? . . . . .	22
Frailty Syndrom . . . . .	23
Delir . . . . .	24
Diagnostik/Therapie der pAVK. . . . .	25
Phlebothrombose und Lungenembolie. . . . .	26
Aortenaneurysma und -dissektion . . . . .	27
Ärztliche Leichenschau . . . . .	28
Küstenseminar . . . . .	29
E-Learning Angebote . . . . .	30

## **MEDIZIN FÜR PFLEGE**

Menschen mit Demenz – Marte Meo . . . . .	32
Demenz – und trotzdem Mensch. . . . .	33
LiN® – Lagerung in Neutralstellung . . . . .	34
Positionierung und Mobilisation . . . . .	35
Seitenwechsel – Raus aus der Pflegeroutine . . . . .	36
Beatmung – Grundlagenschulung . . . . .	37
Beatmung NIV – Akutsetting . . . . .	38
Beatmung NIV / Zusatzmodul „CPAP-Helmbeatmung“ . . . . .	39
Beatmung – Bauchlage im ARDS . . . . .	40
Beatmung – Sekret-Management . . . . .	41
COPD . . . . .	42
Standards in der Pflege . . . . .	43
Applikation von Zytostatika durch Pflegekräfte . . . . .	44
Tracheostoma . . . . .	47
Aktuelles von der Stroke Unit . . . . .	48
Patientenfixierung. . . . .	50
EKG und Telemetrie richtig lesen und deuten . . . . .	51
Kardiologische Pflege . . . . .	52
Duisburger Nadel . . . . .	53
Aktualisierungskurs der Kenntnisse im Strahlenschutz . . . . .	54
Präanalytik – Blutentnahme . . . . .	55
Arzneimittelwechselwirkung. . . . .	56
Großschadenslagen aus Sicht des Krankenhauses. . . . .	57
Hospizbesichtigung . . . . .	58
Basiskurs Verbände insbesondere an Händen und Füßen . . . . .	59
Gipskurs. . . . .	60
Tape-Fortbildung . . . . .	61
Stomaversorgung . . . . .	62
E-Learning Angebote . . . . .	63

## ZUSATZQUALIFIKATION

ZERCUR GERIATRIE® Basiskurs . . . . .	65
Bobath BIKA® – Pflegegrundkurs . . . . .	66
Praxisanleiter – Zusatzqualifikation . . . . .	67
Praxisanleiter – Berufspädagogische Fortbildung . . . . .	68
Sedierung in der gastro-intestinalen Endoskopie . . . . .	70
Refresherkurs Sedierung gastro-intestinale Endoskopie . . . . .	71
Basisseminar Wundexperte ICW® . . . . .	72
Rezertifizierung Wundexperten – Hautschäden und Wunden . . . . .	73
Rezertifizierung Wundexperten – Kompressionstherapie . . . . .	74
Rezertifizierung Wundexperten – Diabetisches Fußsyndrom . . . . .	75
Rezertifizierung Wundexperten – Wundauflagen . . . . .	76

## RECHT & PFLICHT

Brandschutz Allgemein . . . . .	78
Brandschutz-vor-Ort im NWK . . . . .	79
Reanimation in Theorie und Praxis . . . . .	81
Neugeborenen-Reanimation . . . . .	83
Erste-Hilfe Fresh-Up . . . . .	84
Strahlenschutzunterweisung . . . . .	85
Betäubungsmittelgesetz und -verschreibungsverordnung . . . . .	86
Geräteeinweisungen und Auffrischungen . . . . .	87
Medizinproduktebetreiberverordnung und MPG . . . . .	90
Rechtlicher Umgang mit Patientenverfügungen . . . . .	91
Haftung in der Pflege . . . . .	92
Entlassmanagement . . . . .	93
Medikation – Neue Verfahrensanweisungen . . . . .	94
Delir – Verfahrensanweisungen und Standards . . . . .	95

## HYGIENE

---

Aktuelles aus der Hygiene . . . . .	97
Küchenhygienebelehrung . . . . .	98
Hygieneeinweisung für Reinigungsmitarbeiter . . . . .	99
Hygieneeinweisung im St. Marien-Stift . . . . .	100
Hygiene- und Arbeitssicherheitstage . . . . .	101

## EDV

---

MS Office 2016 . . . . .	103
IT-Sicherheit in der Praxis . . . . .	104
... und täglich grüßt das „KIS“ – Medico® . . . . .	105
Die digitale Patientenakte – Medico® . . . . .	106

## KOMMUNIKATION

---

Deeskalation und Eigenschutz . . . . .	111
Patientenkommunikation in der Notaufnahme . . . . .	112
Kommunikationstraining für Führungskräfte Pflege. . . . .	113
English for Nurses . . . . .	114
E-Learning Angebote . . . . .	115

## **GESUND BLEIBEN**

---

Alles beginnt im Darm . . . . .	117
Pilates – Schnupperworkshop . . . . .	118
Klangvolle Achtsamkeit . . . . .	119
Klangreise mit Klangschalen und Gong. . . . .	120
Tai Chi – Schnupperworkshop . . . . .	121
Schweigemeditation. . . . .	122
Trampolin-Fitness . . . . .	123
Stressbewältigung. . . . .	124
Beckenbodenpower – Das bewegte Becken . . . . .	125
Der befreite Rücken – saftige Bandscheiben . . . . .	126
Tanzen – bis der Arzt kommt! . . . . .	127
E-Learning Angebote . . . . .	128

## **GUT ZU WISSEN**

---

Organisatorisches . . . . .	130
Schulungsräume des NWK Sanderbusch . . . . .	132
Schulungsräume des SJH, Varel . . . . .	133
Dürfen wir vorstellen? Ihre Referenten . . . . .	134
Glossar . . . . .	139
Anmeldung / Kopiervorlage . . . . .	144
Wir sind für Sie da! Kontakte . . . . .	146

# TERMINÜBERSICHT 2022

**S** = Sande      **V** = Varel

## JANUAR 2022

08.01.2022	<b>S</b>	Strahlenschutz Aktualisierung für Ärzte und MTRA nach § 18a RöV	S. 17
18.01.2022	<b>S</b>	Schwesternruf + Arzttruf ACH	S. 89
18.01.2022	<b>S</b>	Hämotherapie für Ärzte - Einweisung in das QM-Handbuch	S. 20
18.01.2022	<b>S</b>	Brandschutz-vor-Ort Bildungszentrum	S. 79
19.01.2022	<b>S</b>	Benderanlage + Schwesternruf Aufwachraum, Intensiv I + II	S. 89
20.01.2022	<b>S</b>	Benderanlage + Schwesternruf Intensiv I + II	S. 89
25.01.2022	<b>S</b>	Brandschutz-vor-Ort Pflegeentwicklung	S. 79
25.01.2022	<b>S</b>	Benderanlage + Schwesternruf Neuro, Stroke Unit, Frühreha	S. 89
26.01.2022	<b>S</b>	Benderanlage + Schwesternruf INA	S. 89
27.01.2022	<b>S</b>	Benderanlage + Schwesternruf FU Diagnostik, OP	S. 89

## FEBRUAR 2022

03.02.2022	<b>S</b>	Schwesternruf Neuro Ambulanz	S. 89
08.02.2022	<b>S</b>	Schwesternruf + Arzttruf NCH	S. 89
08.02.2022	<b>S</b>	Kardiologische Pflege – Modul 1 – Herzschwäche, Herzklappenfehler etc.	S. 52
09.02.2022	<b>S</b>	Schwesternruf + Arzttruf Orth, UCH	S. 89
09.02. – 01.04.2022	<b>V</b>	ZERCUR GERIATRIE® Basiskurs	S. 65
10.02.2022	<b>S</b>	Brandschutz-vor-Ort Personalmanagement	S. 79
10.02.2022	<b>S</b>	Schwesternruf + Arzttruf ZIM Onko, ZIM Kardio	S. 89
14.02.2021	<b>S</b>	Die neuen Verfahrensanweisungen rund um die Medikation	S. 94
15.02.2022	<b>S</b>	Benderanlage + Schwesternruf OP	S. 89
15.02.2022	<b>S</b>	Schwesternruf+ Arzttruf ZIM Pneumo / Gastro	S. 89
15. – 16.02.2022	<b>S</b>	Kommunikation für Führungskräfte in der Pflege, 2-tägig	S. 113
16.02.2022	<b>S</b>	Schwesternruf + Arzttruf Schlaflabor	S. 89
17.02.2022	<b>S</b>	Brandschutz-vor-Ort Pflegedirektion, Schwesternschaft, Sozialdienst	S. 79
17.02.2022	<b>S</b>	Betäubungsmittelgesetz	S. 86
19.02.2022	<b>S</b>	Basiskurs Verbände insbesondere an Händen und Füßen	S. 59
23.02.2022	<b>S</b>	Medico® – Arztbrief für Sekretärinnen und Schreibkräfte	S. 105
24.02.2022	<b>S</b>	Rezertifizierung für Wundexperten – Hautschäden und Wunden	S. 73
25. – 27.02.2022	<b>S</b>	Strahlenschutz Grund- und Kentnikurs für Ärzte nach §18a RöV und §30 Str. SchV	S. 17

## MÄRZ 2022

05.03.2022	S	Strahlenschutz Aktualisierung – Pflege	S. 54
07.03.2022	V	Sedativa und Neuroleptika und ihre Nebenwirkungen	S. 19
08.03.2022	V	Aktuelles zu den BGA-Geräten	S. 88
08.03.2022	S	Hygieneeinweisung für Reinigungsmitarbeiter	S. 99
09.03.2022	S	Brandschutz-vor-Ort Sekretariate Allgemeinchirurgie, Anästhesie, ZIM Pneumologie	S. 79
09.03.2022	V	Diagnostik/Therapie der pAVK – Konzept der "total vascular care" in der Gefäßchirurgie	S. 25
10.03.2022	V	EKG und Telemetrie richtig lesen und deuten	S. 51
10.03.2022	S	Großschadenslagen aus Sicht des Krankenhauses	S. 57
11.03.2022	NEU!	S Pilates – Schnupperworkshop	S. 118
14.03.2022	S	Brandschutz-vor-Ort Endoskopie	S. 79
14. – 16.03.2022	S	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter	S. 68
16.03.2022	S	Aktuelles aus der Hygiene	S. 97
16.03.2022	S	Brandschutz-vor-Ort Notaufnahme	S. 79
18.03.2022	S	Teleradiologie	S. 18
21.03.2022	NEU!	S Neue Verfahrensanweisungen und Standards zum Delir	S. 95
22.03.2022	S	Brandschutz-vor-Ort Kardiologische Funktionsdiagnostik	S. 79
22.03.2022	V	IT-Sicherheit in der Praxis	S. 104
23.03.2022	V	Delir	S. 24
24.03.2022	V	Hygieneeinweisung für Reinigungsmitarbeiter	S. 99
24.03.2022	S	Aktuelles von der Stroke Unit	S. 48
25.03.2022	S	Brandschutz-vor-Ort Kardiologische Praxis	S. 79
25. – 27.03.2022	S	Sedierung in der gastro-intestinalen Endoskopie	S. 70
26.03.2022	S	Refresherkurs zur Weiterbildung „Sedierung in der gastro-intestinalen Endoskopie“	S. 71
29.03.2022	S	Reanimation	S. 81
29.03.2022	V	Brandschutz Allgemein, SJH	S. 78
29.03.2022	S	NIV-Beatmung – Handling	S. 39
31.03.2022	S	IT-Sicherheit in der Praxis	S. 104

## APRIL 2022

26.04.2022	V	Hygieneeinweisung St. Marien-Stift	S. 100
26.04.2022	S	Medico® – Arztbrief für Sekretärinnen und Schreibkräfte	S. 105
26.04.2022	S	Hämotherapie für Ärzte – Einweisung in das QM-Handbuch	S. 20
28.04.2022	V	Rezertifizierungskurs für Wundexperten – Kompressionstherapie	S. 74
29.04.2022	S	Thai Chi – Schnupperworkshop	S. 121

## MAI 2022

03.05.2022	<b>NEU!</b>	<b>S</b>	Demenz – Marte Meo – Einführungstag	S. 32
04.05.2022		<b>V</b>	Brandschutz Allgemein SJH – für Brandschutzhelfer	S. 78
05.05.2022		<b>V</b>	Stomaversorgung	S. 62
06. – 08.05.2022		<b>V</b>	Strahlenschutz Spezialkurs für Ärzte nach § 18a RöV	S. 17
09.05.2022		<b>V</b>	Reanimation	S. 81
09.05.2022		<b>S</b>	Brandschutz-vor-Ort ZIM Pneumologie / Gastrologie	S. 79
09. – 10.05.2022		<b>S</b>	LIN® – Lagerung in Neutralstellung	S. 34
11.05.2022		<b>S</b>	Medico® – Ambulanz	S. 105
11.05.2022		<b>S</b>	Demenz und trotzdem Mensch	S. 33
12.05.2022		<b>S</b>	Deeskalation und Eigenschutz	S. 111
16.05.2022		<b>S</b>	Brandschutz-vor-Ort Lungenfunktion, Schlaflabor	S. 79
16. – 17.05.2022	<b>NEU!</b>	<b>V</b>	Alles beginnt im Darm – Gesunde Ernährung ist der Schlüssel	S. 117
17.05.2022		<b>S</b>	Rechtlicher Umgang mit Patientenverfügungen im Klinikalltag	S. 91
18.05.2022		<b>S</b>	Brandschutz-vor-Ort Medizincontrolling, MVZ	S. 79
18.05.2022		<b>V</b>	Hospizbesichtigung und Palliativ Care	S. 58
18.05.2022		<b>V</b>	Entlassmanagement	S. 93
19.05.2022		<b>V</b>	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter	S. 68

## JUNI 2022

13.06. – 04.07.2022		<b>S</b>	Basisseminar Wundesperte ICW®	S. 72
16.06.2022		<b>S</b>	Brandschutz-vor-Ort Neurochirurgie & Sekretariat	S. 79
18.06.2022		<b>V</b>	Teleradiologie	S. 18
20.06.2022		<b>V</b>	Aktuelles zu den Blutzuckermessgeräten	S. 88
20.06.2022		<b>S</b>	Brandschutz-vor-Ort Neurophysiologie, Neurologie Ambulanz, Neurologie Sekretariat	S. 79
21.06.2022		<b>S</b>	Brandschutz-vor-Ort Neurologie	S. 79
21.06.2022	<b>NEU!</b>	<b>S</b>	Beatmung – NIV, Akutsetting	S. 38
22.06.2022		<b>V</b>	Innovative endovaskuläre Therapiekonzepte der Phlebothrombose und Lungenembolie	S. 26
22. – 24.06.2022		<b>S</b>	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter	S. 68
25.06.2022		<b>S</b>	Gipskurs	S. 60
28.06.2022		<b>S</b>	Brandschutz-vor-Ort Stroke Unit, Frühreha	S. 79
29.06.2022		<b>V</b>	Hygiene- und Arbeitssicherheitstag	S. 101
29.06.2022		<b>S</b>	Medico® – Arztbrief für Sekretärinnen und Schreibkräfte	S. 105
29.06.2022	<b>NEU!</b>	<b>S</b>	Beatmung – Bauchlage ARDS	S. 40
30.06.2022		<b>S</b>	Aktuelles von der Stroke Unit	S. 48

## Juli 2022

04.07.2022	V	Aktuelles aus der Hygiene	S. 97
05.07.2022	V	Aktuelles aus der Hygiene	S. 97
05.07.2022	S	Hämotherapie für Ärzte – Einweisung in das QM-Handbuch	S. 20
07.07.2022	S	Kardiologische Pflege – Modul 2 – Rhythmologie & Herzschrittmacher	S. 52

## August 2022

29. – 30.08.2022	<b>NEU!</b>	S	Beatmung – 2-tägige Grundlagenschulung	S. 37
------------------	-------------	---	--	-------

## September 2022

01.09.2022	S	Die neuen Verfahrensanweisungen rund um die Medikation	S. 94
01.09.2022	V	Erste-Hilfe Fresh-Up	S. 84
05.09.2022	S	EKG und Telemetrie richtig lesen und deuten	S. 51
06.09.2022	S	Rezertifizierungskurs für Wundexperten – Diabetisches Fußsyndrom	S. 75
07.09.2022	V	Erste-Hilfe Fresh-Up	S. 84
08.09.2022	S	Reanimation	S. 819
08.09.2022	S	Hygieneeinweisung für Reinigungsmitarbeiter	S. 99
08.09.2022	V	Erste-Hilfe Fresh-Up	S. 84
10.09.2022	S	Der befreite Rücken – saftige Bandscheiben – Die Franklin-Methode®	S. 126
13.09.2022	V	Tracheostoma	S. 47
13.09.2022	S	Betäubungsmittelgesetz	S. 86
14.09.2022	V	Endovaskuläre Therapieoptionen bei Aortenaneurysma und -dissektion	S. 27
14.09.2022	S	Geriatric – immer eine Lösung?	S. 22
15.09.2022	V	Hygiene in der Reinigung	S. 99
15.09.2022	S	Entlassmanagement	S. 93
15. – 18.09.2022	W	Küstenseminar	S. 29
19.09.2022	S	Tanzen – bis der Arzt kommt!	S. 127
19.09.2022	V	Seitenwechsel! – Raus aus der Pflegeroutine...	S. 36
21.09.2022	V	Arzneimittelwechselwirkung	S. 56
22.09.2022	S	Aktuelles von der Stroke Unit	S. 48
24.09.2022	S	Gipskurs	S. 60
24.09.2022	V	Beckenbodenpower für Frauen – Das bewegte Becken	S. 125
26.09. – 25.11.2022	S	Bobath BIKA®-Pflegekurs	S. 66
27.09.2022	V	Reanimation	S. 81

## OKTOBER 2022

04.10.2022	S	Hämotherapie für Ärzte – Einweisung in das QM-Handbuch	S. 20
05.10.2022	V	Aktuelles aus EPZ und ATZ	S. 21
06.10.2022	V	IT-Sicherheit in der Praxis	S. 104
06.10.2022	S	Großschadenslagen aus Sicht des Krankenhauses	S. 57
08.10.2022	S	Basiskurs Verbände insbesondere an Händen und Füßen	S. 59
10. – 12.10.2022	V	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter	S. 68
11.10.2022	S	Aktuelles aus der Hygiene	S. 97
11.10.2022	S	IT-Sicherheit in der Praxis	S. 104
12.10.2022	S	Ärztliche Leichenschau	S. 28
12.10.2022	S	Brandschutz-vor-Ort Notaufnahme	S. 79
12.10.2022	S	Patientenkommunikation in der Notaufnahme	S. 112
13.10.2022	NEU! S	Beatmung – Sekret-Management	S. 41
13.10.2022	S	Tracheostoma	S. 47
13.10.2022	S	Reanimation	S. 81

## NOVEMBER 2022

01.11.2022	V	Aktuelles zu den BGA-Geräten	S. 88
01.11.2022	S	Zytostatika Modul 3	S. 44
02.11.2022	S	Brandschutz-vor-Ort Onkologie	S. 79
02.11.2022	V	Medizinproduktebetriebsverordnung und MPG	S. 90
03.11.2022	NEU! S	COPD – eine Erkrankung mit vielen Gesichtern	S. 42
04.11.2022	S	Brandschutz-vor-Ort Technik	S. 79
08.11.2022	V	Reanimation	S. 81
08.11.2022	S	Medico® – Arztbrief für Sekretärinnen und Schreibkräfte	S. 105
08.11.2022	S	Tracheostoma	S. 47
09.11.2022	S	Brandschutz-vor-Ort Onkologische Tagesklinik	S. 79
10.11.2022	S	Brandschutz-vor-Ort PAZ Sanderbusch	S. 79
11. – 18.11.2022	S	Stressbewältigung 2-tägiger Kurs	S. 124
12.11.2022	NEU! S	Klangvolle Achtsamkeit für Körper und Wohlbefinden	S. 119
14.11.2022	S	Kardiologische Pflege – Modul 3 – Herzinfarkte und andere kardiologische Akutsituationen	S. 52
15.11.2022	S	Medico® – Ambulanz	S. 105
15.11.2022	S	Haftung in der Pflege	S. 92
16.11.2022	V	Frailty Syndrom	S. 23
16.11.2022	S	Duisburger Nadel	S. 53
17.11.2022	S	Brandschutz-vor-Ort Orthopädie, Verwaltung	S. 79

17.11.2022	S	Präanalytik – Blutentnahme	S. 55
17.11.2022	V	Betäubungsmittelgesetz	S. 86
17.11.2022	<b>NEU!</b> S	Neue Verfahrensweisungen und Standards zum Delir	S. 95
22.11.2022	V	Brandschutz Allgemein	S. 78
23.11.2022	V	English für Nurses	S. 114
24.11.2022	S	Brandschutz-vor-Ort ZIM Kardiologie/Privat	S. 79
24.11.2022	V	Rezertifizierungskurs für Wundexperten – Wundauflagen	S. 76
28. – 30.11.2022	V	Berufspädagogische Fortbildung für Praxisanleiter	S. 68
29.11.2022	S	Hygiene- und Arbeitssicherheitstag	S. 101

#### DEZEMBER 2022

01.12.2022	S	Aktuelles von der Stroke Unit	S. 48
05.12.2022	S	Reanimation	S. 81
12. – 13.12.2022	S	Positionierung und Mobilisation 2-Tages-Seminar	S. 35
14.12.2022	V	Aktuelles zu den Blutzuckermessgeräten	S. 88



# MEDIZIN FÜR ÄRZTE

2022



## ÖFFENTLICH

### DATUM

Siehe Folgeseite

### ORTE

- Vortragssaal | NWK
- Wintergarten | SJH

### ZIELGRUPPE

Ärzte

### REFERENT

Stefan Ahlers

### DIENSTZEIT

Keine

### KOSTEN

Siehe Folgeseite

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Werden beantragt

## STRAHLENSCHUTZKURSE FÜR DEN ÄRZTLICHEN DIENST

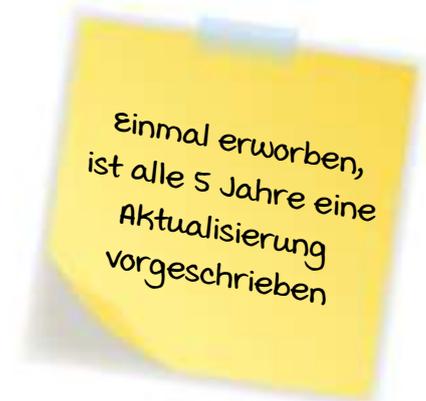
Nicht nur wer Röntgenstrahlung eigenverantwortlich anwendet, benötigt die Fachkunde im Strahlenschutz – sie wird bereits durch die rechtfertigende Anforderung einer Röntgenuntersuchung vorausgesetzt!

Einmal erworben, muss sie spätestens alle fünf Jahre aktualisiert werden. Sie sind berechtigt, die Fachkunde bei der Ärztekammer zu beantragen, sobald folgende Voraussetzungen erfüllt wurden:

1. Kenntniserwerb für Ärzte
2. Grundkurs im Strahlenschutz
3. Spezialkurs Röntgendiagnostik
4. Praktische Sachkundezeiten

Unser kombinierter Grund- und Kenntniskurs erfüllt die oben genannten Punkte 1 und 2. Der Spezialkurs entspricht dem Punkt 3.

Die Sachkunde (Punkt 4) wird ab Kenntniserwerb durch die praktische Tätigkeit in der Klinik erworben. Die Dauer der Sachkundezeit richtet sich nach der gewünschten Fachkunde. Auskunft erteilt Ihre Ärztekammer.



## **STRAHLENSCHUTZ AKTUALISIERUNG FÜR ÄRZTE UND MTRA**

nach § 18a RöV

---

<b>DATUM</b>	<b>UHRZEIT</b>	<b>ORT</b>	<b>KOSTEN</b>
Samstag, 08.01.2022	09:00 bis 16:00 Uhr	Vortragssaal   NWK	130,00 € für externe Teilnehmer

---

## **STRAHLENSCHUTZ GRUND- UND KENNTNISKURS FÜR ÄRZTE**

nach § 18a RöV und § 30 StrSchV

---

<b>DATUM</b>	<b>UHRZEIT</b>	<b>ORT</b>	<b>KOSTEN</b>
Freitag, 25.02.2022	16:00 bis 21:00 Uhr	Vortragssaal   NWK	295,00 € für externe Teilnehmer
Samstag, 26.02.2022	09:00 bis 17:00 Uhr		
Sonntag, 27.02.2022	09:00 bis 17:00 Uhr		

---

## **STRAHLENSCHUTZ SPEZIALKURS FÜR ÄRZTE**

nach § 18a RöV

---

<b>DATUM</b>	<b>UHRZEIT</b>	<b>ORT</b>	<b>KOSTEN</b>
Freitag, 06.05.2022	16:00 bis 21:00 Uhr	Festsaal   SJH	275,00 € für externe Teilnehmer
Samstag, 07.05.2022	09:00 bis 15:00 Uhr		
Sonntag, 08.05.2022	09:00 bis 15:00 Uhr		

---

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Freitag, 18.03.2022 | NWK  
Samstag, 18.06.2022 | SJH

### UHRZEIT

09:00 bis 16:15 Uhr

### ORTE

- Vortragssaal | NWK
- Festsaal | SJH

### ZIELGRUPPE

Ärzte

### REFERENTEN

- Stefan Ahlers
- Ina-Kathrin Gese
- Dr. Kai Kendziorra

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Werden beantragt

## TELERADIOLOGIE

Die Teleradiologie nach der Röntgenverordnung (RöV) definiert die Untersuchung von Menschen mit Röntgenstrahlung unter der Verantwortung eines (CT-)strahlenschutzfachkundigen Arztes, der sich nicht am Ort der technischen Durchführung befindet. Er steht mittels elektronischer Datenübertragung vor allem zur Befundung mit dem Arzt am Ort der technischen Durchführung in Verbindung.

Dieser wiederum stellt die medizinische Indikation, übernimmt die Aufklärung, die Kontrastmittelapplikation und die Betreuung des Patienten während der Untersuchung vor Ort.

Die Teleradiologie nach RöV ermöglicht es Krankenhäusern, die Computertomografie (CT) für die Notfallversorgung anzubieten, ohne dass dafür ein Spezialist vor Ort erforderlich ist.

Mit unseren Teleradiologiekursen sollen Ärzte befähigt werden, als Arzt am Untersuchungsort bzw. am Ort der technischen Durchführung zu fungieren. Der Teleradiologiekurs ist einer von zwei Bausteinen auf dem Weg zur Erlangung der „Kenntnisse in der Teleradiologie“. Der zweite Baustein ist ein Nachweis über die praktische Erfahrung in der Teleradiologie.

**ACHTUNG:** Eine bereits erlangte Fachkunde im Strahlenschutz macht den Besuch dieses Kurses überflüssig.



Für den Arzt am  
Untersuchungsort



## **SEDATIVA UND NEUROLEPTIKA**

Sedativa und Neuroleptika werden in der Pflege, insbesondere bei der Behandlung von Demenzpatienten, vielfach eingesetzt.

Doch was ist bei der Verabreichung dieser Medikamente zu beachten? Wie lassen sich die Arzneitherapien einordnen, wie wirken sie und auf welche Nebenwirkungen und Kontraindikationen ist zu achten, damit der Arzt seine Therapie optimieren kann? Dieses Seminar vermittelt den Teilnehmern das nötige Fachwissen, ihre Beobachtungen richtig zu deuten und zeigt, welche Behandlungsmöglichkeiten es gibt.

Inhalte:

- Neuroleptika, typische und atypische
- Z-Substanzen
- Benzodiazepine
- Pflanzliche Beruhigungsmittel

## **NUR FÜR MITARBEITER**

### **DATUM**

Montag, 07.03.2022

### **UHRZEIT**

16:00 bis 17:30 Uhr

### **ORT**

Festsaal | SJH

### **ZIELGRUPPE**

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter

### **REFERENT**

Renke Eggers

### **DIENSTZEIT**

Für die Zielgruppe

### **FORTBILDUNGSPUNKTE**

- Ärzte: 2
- Pflege: 2

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Dienstag, 18.01.2022

Dienstag, 26.04.2022

Dienstag, 05.07.2022

Dienstag, 04.10.2022

### UHRZEIT

16:30 bis 18:00 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

Ärzte:  
einmalige Pflichtfortbildung

### REFERENT

Dr. Rudolf Wrzodek

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Ärzte: 2

## HÄMOTHERAPIE FÜR ÄRZTE

Die „Richtlinien zur Gewinnung von Blut und Blutbestandteilen und zur Anwendung von Blutprodukten (Hämotherapie)“ werden von der Bundesärztekammer und dem Paul-Ehrlich-Institut herausgegeben.

Gemäß dieser Richtlinien müssen alle Einrichtungen des Gesundheitswesens ein Qualitätssicherungssystem implementieren. Danach ist jeder Arzt vor Aufnahme seiner Tätigkeit im NWK Sanderbusch verpflichtet, an einer Einweisung in das Qualitätshandbuch der Hämotherapie teilzunehmen.

Für Ärzte im St. Johannes-Hospital erfolgt die Einweisung über das „Handbuch Hämotherapie Varel“, das bei Einstellung ausgehändigt wird.



Bildnachweis: bvmed.de





## **AKTUELLES AUS DEM EPZ | ATZ**

Die steigende Lebenserwartung stellt die medizinische Versorgung des älteren Menschen vor spezielle Herausforderungen. Zu nennen sind hier Stichworte wie multiple Erkrankungen, Polypharmazie, Muskelschwund, abnehmende Knochenqualität sowie künstliche Gelenke. Hinzu kommen multiple Komplikationen bei der Frakturversorgung. Hier verfolgt die Alterstraumatologie mit einem interdisziplinären Team einen ganzheitlichen Behandlungsansatz.

Die Teilnehmer werden durch unsere Spezialisten aus dem ATZ und EPZ in dieser Schulung auf den neuesten wissenschaftlichen Stand gebracht und erhalten Einblicke in mögliche Strategien zur Verbesserung der Therapien sowie in die hier angewandten OP-Verfahren bei Einsatz künstlicher Gelenke.

Inhalte:

- Was ist eigentlich ein ATZ und was hat es mit dem EPZ zu tun?
- Wie sieht eine effektive Versorgung dieser Patienten aus?
- Was können wir tun, um Folgefrakturen oder eine Verschlechterung des Allgemeinzustandes zu verhindern?

effektive  
Versorgung  
im EPZ und ATZ

## **ÖFFENTLICH**

### **DATUM**

Mittwoch, 05.10.2022

### **UHRZEIT**

14:00 bis 16:00 Uhr

### **ORT**

Festsaal | SJH

### **ZIELGRUPPE**

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter
- Physiotherapeuten

### **REFERENTEN**

- Dr. Peter Bichmann
- Peter Plettenberg
- Dr. Mathias Schulz

### **DIENSTZEIT**

Für die Zielgruppe

### **KOSTEN**

Keine

### **FORTBILDUNGSPUNKTE**

- Ärzte: 2
- Pflege: 2

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Mittwoch, 14.09.2022

### UHRZEIT

14:00 bis 15:00 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter
- Therapeuten

### REFERENT

Peter Plettenberg

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### KOSTEN

25,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 1
- Pflege: 1

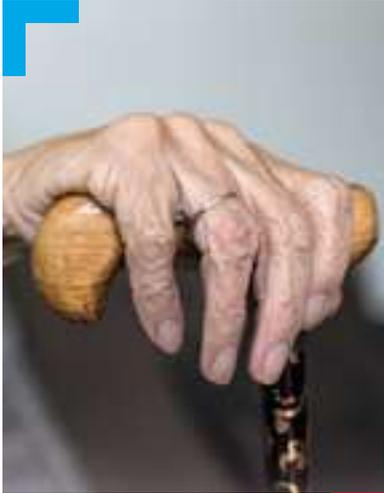
## GERIATRIE – IMMER EINE LÖSUNG?

Der Mensch wird immer älter. Der demografische Wandel führt dazu, dass heute in allen Gebieten der Medizin immer mehr ältere Patienten behandelt werden, die auf spezielle ärztliche Hilfe angewiesen sind. Die Geriatrie ist die medizinische Spezialdisziplin, die sich mit den körperlichen, geistigen, funktionalen und sozialen Aspekten in der Versorgung von akuten und chronischen Krankheiten älterer Patienten befasst.

Mit der Diagnose „Keine Indikation zur weiteren Behandlung“ werden zunehmend Patienten in Geriatrien verlegt. Doch ist diese Diagnose wirklich sinnvoll? Und ist eine „problemlose“ Verlegung wirklich problemlos? Anhand von Fallbeispielen wird Peter Plettenberg, Chefarzt der Geriatrie im St. Johannes-Hospital Varel, gemeinsam mit Ihnen Antworten auf diese Fragen erarbeiten und auf Ihre Fragen eingehen.



Aus den Augen,  
aus dem Sinn?



Schon gewusst?  
Frailty bedeutet  
übersetzt  
„Gebrechlichkeit“

## **FRAILTY SYNDROM**

Das „Frailty Syndrom“ (übersetzt „Gebrechlichkeit“) beschreibt ein geriatrisches Syndrom, welches durch eine allgemein erhöhte Anfälligkeit älterer Menschen gegenüber exogenen Stressfaktoren (z. B. Überlastung, Unruhe, Erkrankungen etc.) gekennzeichnet ist. Die Patienten wirken schwach und haben häufig abgenommen, was die Gefahr, zu stürzen, erhöht. Das Syndrom tritt bei ca. 2,6 % der 65- bis 79-jährigen auf, während die sogenannte „PreFrailty“, die Vorstufe der Frailty, bei 38,8 % der gleichaltrigen Menschen auftritt. Häufig wird das Syndrom als eine unvermeidbare physiologische Entwicklung angesehen, was dazu führt, dass eine Diagnose nicht erfolgt.

Zur Feststellung des Frailty Syndroms wurden in den 1990er Jahren Diagnosekriterien formuliert und Messskalen entwickelt. Darüber hinaus gibt es labor-diagnostische Befunde, die bei Frailty-Patienten häufig vorkommen und somit für das Syndrom sprechen können.

Peter Plettenberg, Chefarzt der Geriatrie im St. Johannes-Hospital Varel, gibt in dieser Fortbildung einen Überblick über das Syndrom und klärt darüber hinaus über Messmethoden und Therapiemöglichkeiten auf.

## **ÖFFENTLICH**

### **DATUM**

Mittwoch, 16.11.2022

### **UHRZEIT**

14:00 bis 15:00 Uhr

### **ORT**

Festsaal | SJH

### **ZIELGRUPPE**

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter
- Therapeuten

### **REFERENT**

Peter Plettenberg

### **DIENSTZEIT**

Für die Zielgruppe

### **KOSTEN**

25,00 € für externe Teilnehmer

### **FORTBILDUNGSPUNKTE**

- Ärzte: 1
- Pflege: 1

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Mittwoch, 23.03.2022

### UHRZEIT

16:30 bis 17:30 Uhr

### ORT

Festsaal | SJH

### ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter:  
Pflicht für mind.  
1 Mitarbeiter pro Station

### REFERENT

Peter Plettenberg

### DIENTSTZEIT

Für die Zielgruppe

### KOSTEN

25,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 1
- Pflege: 1

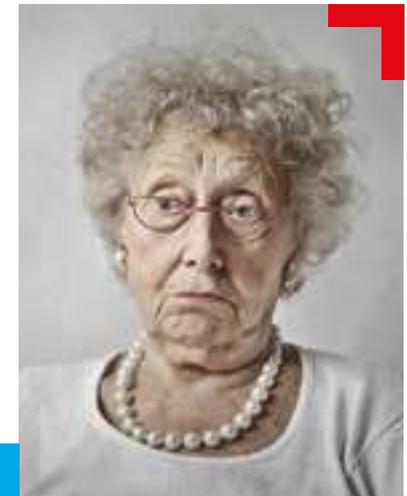
## DELIR

Leiden Betroffene plötzlich und akut an Verwirrtheit, spricht man von „Delir“. Der Fachbegriff beschreibt einen Verwirrheitszustand, der in der Regel nicht dauerhaft anhält und sich teilweise nach einigen Stunden oder Tagen bessert. Bleibt ein Delir jedoch unerkannt und somit unbehandelt, kann dies für den Patienten schwere Folgen, wie beispielsweise nachhaltig beeinträchtigte geistige Fähigkeiten, nach sich ziehen. Auch heute noch hat ein manifestes Delir zu 50% einen tödlichen Ausgang.

Bei bestimmten Vorerkrankungen wie z. B. einer Demenz oder einem früheren Delirium sollte daher eine Delirprophylaxe beim Patienten Anwendung finden. Besteht bereits eine delirante Symptomatik, muss eine Delirtherapie erfolgen.

Peter Plettenberg, Chefarzt der Geriatrie am Standort Varel, wird in seinem Vortrag folgende Thematiken aufgreifen und erläutern:

- Was ist ein Delir?
- Was ist zu tun, um ein Delir zu verhindern?
- Wie ist ein manifestes Delir zu behandeln?
- Behandlungsmöglichkeiten bei Prophylaxe und Therapie



Ein manifestes  
Delir hat auch  
heutzutage zu 50%  
einen tödlichen  
Ausgang.



Bildnachweis: bvmed.de



## **DIAGNOSTIK/THERAPIE DER PAVK**

### **„total vascular care“ in der Gefäßchirurgie**

Die Diagnostik und Therapie der pAVK ist das wichtigste Tätigkeitsgebiet der Gefäßchirurgie. Von einer pAVK betroffene Patienten (in der Altersklasse >70 Jahre ca. 15–20% der Bevölkerung) bedürfen einer strukturierten Behandlung.

In der Klinik für Gefäßchirurgie und dem verbundenen MVZ am Hause wird das Konzept der „total vascular care“ gelebt und im Unterschied zu vielen anderen gefäßchirurgischen Kliniken alle Leistungen der modernen nichtinvasiven und auch invasiven Diagnostik- und Therapiemethoden durch das Team der Klinik für Gefäßchirurgie in Eigenleistung erbracht.

Die Methoden der Diagnostik, konservativen, endovaskulären und operativen Therapie der pAVK als „total vascular care“ sollen vorgestellt werden. Einen Schwerpunkt wird dabei auch die moderne endovaskuläre Therapie der pAVK bilden – eines der Spezialgebiete der Klinik für Gefäßchirurgie.

## **ÖFFENTLICH**

### **DATUM**

Mittwoch, 09.03.2022

### **UHRZEIT**

16:30 bis 18:00 Uhr

### **ORT**

Festsaal | SJH

### **ZIELGRUPPE**

- Ärzte
- Gefäßassistenten
- Pflegemitarbeiter

### **REFERENT**

Hendrik Hoffstedde

### **DIENSTZEIT**

Für die Zielgruppe

### **KOSTEN**

Keine

### **FORTBILDUNGSPUNKTE**

- Ärzte: 2
- Pflege: 2

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Mittwoch, 22.06.2022

### UHRZEIT

16:30 bis 18:00 Uhr

### ORT

Festsaal | SJH

### ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Gefäßassistenten
- Pflegemitarbeiter

### REFERENT

Hendrik Hoffstedde

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### KOSTEN

Keine

### FORTBILDUNGSPUNKTE

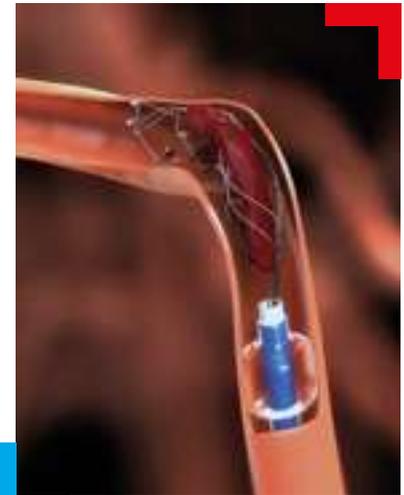
- Ärzte: 2
- Pflege: 2

## PHLEBOTHROMBOSE UND LUNGENEMBOLIE

### Innovative und endovaskuläre Therapiekonzepte

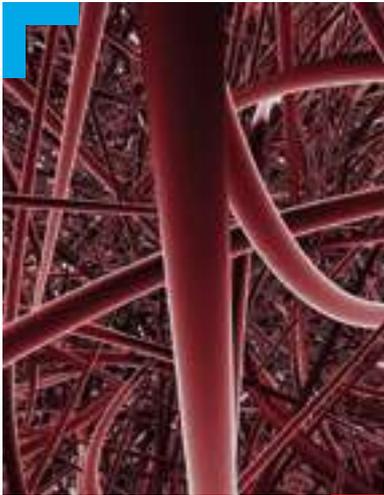
In den letzten Jahren haben sich zunehmend endovaskuläre Therapieoptionen zur Behandlung der Phlebothrombose und Lungenembolie entwickelt. Die über die konservative Standardbehandlung hinausgehenden Methoden wie z. B. ultraschallassistierte Thrombolyse bei Phlebothrombose und Lungenembolie oder die Möglichkeiten der Rekanalisation akut oder chronisch verschlossener Beckenvenen sollen vorgestellt werden.

Nicht erst seit der Gründung des „Zentrums für Beckenvenenobstruktionen“ bietet die Klinik für Gefäßchirurgie mit diesem Behandlungsschwerpunkt ein Kompetenzzentrum überregionaler Bedeutung. Die im Hause angewandten modernen endovaskulären Therapieoptionen werden dabei auch im Zusammenhang mit aktuellen Studienergebnissen betrachtet und erläutert.



Bildnachweis: bvmed.de

mehr als „nur“  
eine konservative  
Standard-  
behandlung



## AORTENANEURYSMA UND -DISSEKTION

### Endovaskuläre Therapieoptionen

Die Behandlung von Aneurysmata und Dissektionen der thorakalen und abdominalen Aorta unterliegt aktuell einem stetigen Wandel mit zunehmender Ausbreitung endovaskulärer Therapieoptionen, die verstärkt auch von den betroffenen Patienten gewünscht werden.

Das Spektrum der endovaskulären Therapiemethoden reicht dabei von der „Standardversorgung“ mit einem infrarenalen Bifurkationsstentgraft bis hin zu iliacaalen Seitenarmen und z. B. patientenindividuell gefertigten fenestrierten Endovaskularprothesen.

Ein Überblick über die möglichen und auch in der Klinik für Gefäßchirurgie angebotenen endovaskulären Therapiemethoden soll die Grenzen und Möglichkeiten der endovaskulären Therapie und der notwendigen Nachsorge aufzeigen.

möglichkeiten  
und Grenzen der  
endovaskulären  
Therapie

### ÖFFENTLICH

#### DATUM

Mittwoch, 14.09.2022

#### UHRZEIT

16:30 bis 18:00 Uhr

#### ORT

Festsaal | SJH

#### ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Gefäßassistenten
- Pflegemitarbeiter

#### REFERENT

Hendrik Hoffstedde

#### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

#### KOSTEN

Keine

#### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 2
- Pflege: 2

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Mittwoch, 12.10.2022

### UHRZEIT

16:00 bis 19:00 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

Ärzte

### REFERENTEN

- Dr. Lars Hagemeyer
- Dr. Christof Rübsamen

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### KOSTEN

Keine

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Werden beantragt

## ÄRZTLICHE LEICHENSCHAU

Einer der letzten Dienste eines Arztes am Patienten ist die Leichenschau. Diese dient dazu, den Eintritt des Todes sowie die Todesursache festzustellen und zu erkennen, ob Anhaltspunkte für einen nicht natürlichen Todesfall vorliegen. Sowohl Ärzte in der ambulanten ärztlichen Notfallbereitschaft als auch Ärzte in Kliniken stehen häufig vor der Entscheidung „Muss die Polizei bzw. Staatsanwaltschaft eingeschaltet werden oder nicht?“. Diese Frage wird in § 4 des niedersächsischen Bestattungsgesetzes geregelt.

Dr. Lars Hagemeyer, Facharzt für Rechtsmedizin, erläutert den rechtlichen Hintergrund und gibt Hinweise für die praktische Umsetzung, zu der auch das Ausfüllen der Todesbescheinigung gehört.

Außerdem stehen Ansprechpartner der Kriminalpolizei und des Gesundheitsamtes für Ihre Fragen zur Verfügung.

Inhalte:

- Korrektes Ausfüllen der Todesbescheinigung
- Neue Richtlinien
- Sichere Todesanzeichen
- Feststellung der Todesart/Todesursache
- Anzeichen eines nichtnatürlichen Todes
- Vorgehensweise zur Auslösung einer polizeilichen Ermittlung





## **KÜSTENSEMINAR**

### Update Gynäkologie und Frauenheilkunde

Auf dem 17. Küstenseminar steht erneut der kollegiale Austausch mit Diskussionen, Erfahrungsberichten und Neuerungen im Bereich Gynäkologie und Geburtshilfe im Vordergrund. Erleben Sie im angenehmen Küstenambiente des ATLANTIC Hotels in Wilhelmshaven, was es Neues im Bereich der Gynäkologie und Frauenheilkunde gibt. Freuen Sie sich auf namhafte Referenten, spannende Update-Vorträge sowie praxisnahe Workshops und Intensivkurse.

Wie in den vergangenen Jahren laden wir auch interessierte Studentinnen und Studenten ein, an der Tagung teilzunehmen.

Nähere Informationen zum Programm entnehmen Sie bitte der Internetseite: [☉ kuestenseminar.de](https://www.kuestenseminar.de)

#### **ANMELDUNG:**

[☉ kuestenseminar.de](https://www.kuestenseminar.de)  
 04451 920 – 2594

17. Küstenseminar  
mit vielen  
Neuerungen aus  
Gynäkologie und  
Geburtshilfe!

## **ÖFFENTLICH**

### **DATUM**

Donnerstag, 15.09.2022 bis  
Sonntag, 18.09.2022

### **UHRZEIT**

Siehe: [☉ kuestenseminar.de](https://www.kuestenseminar.de)

### **ORT**

ATLANTIC Hotel  
Jadeallee 50  
26382 Wilhelmshaven

### **ZIELGRUPPE**

- Ärzte
- Medizinstudenten
- Interessierte

### **LEITUNG**

Dr. Christoph Reiche

### **DIENTSZEIT**

Ärzte nach Absprache  
mit dem Vorgesetzten

### **KOSTEN**

Siehe: [☉ kuestenseminar.de](https://www.kuestenseminar.de)

### **FORTBILDUNGSPUNKTE**

Werden beantragt

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

**JEDERZEIT** per E-Learning

### ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter beider Standorte je nach Tätigkeit

### DIENTSTZEIT

Für Pflichtkurse

## E-LEARNING SCHULUNGSANGEBOT

Nutzen Sie zusätzlich zu unseren Präsenzfortbildungen das umfangreiche Angebot an Online-Schulungen unserer E-Learning-Plattform „Relias“. Alle Mitarbeiter der Friesland Kliniken haben die Möglichkeit, von diesem Schulungsangebot Gebrauch zu machen.

Für Pflichtkurse, die Sie in Ihrer Freizeit absolvieren, wird Ihnen die jeweils vorgegebene Lerndauer des jeweiligen Kurses als Arbeitszeit anerkannt. Wahlkurse können außerhalb der Arbeit wahrgenommen werden. Die Lerndauer wird Ihnen nicht als Arbeitszeit anerkannt.

Hier eine beispielhafte Auflistung der zahlreichen Themen des Online-Schulungsangebots, die sich u. a. an die Zielgruppe „Ärzte“ richten:

- Umgang mit Demenz
- Nosokomiale Infektionen
- Antikorruption im Krankenhaus
- Ärztliche Aufklärungs- und Informationspflichten
- Reflektieren und Handeln
- Aktion Saubere Hände
- Medizinprodukte
- Deeskalation – richtiges Verhalten üben
- Chronische Erkrankungen
- Diagnosis related groups (DRG)
- Und vieles mehr!



# MEDIZIN FÜR PFLEGE

2022



ÖFFENTLICH

DATUM

Dienstag, 03.05.2022

UHRZEIT

09:30 bis 16:00 Uhr

ORT

Vortragssaal | NWK

ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter

REFERENTIN

Cordula Bolz

DIENSTZEIT

Für examinierte  
Pflegemitarbeiter

KOSTEN

90,00 € für externe Teilnehmer

FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: Werden beantragt
- Pflege: 8

## MENSCHEN MIT DEMENZ PERSONENZENTRIERT PFLEGEN

Ein Marte Meo-Einführungstag

Mitarbeitende in der Pflege wissen oft von innen heraus, wie sie die ihnen anvertrauten Menschen gut leiten und beruhigen. Sie kommen jedoch an ihre Grenzen, wenn Zeit fehlt oder schwierige Verhaltensweisen zur Herausforderung werden. Das tägliche Erleben, wie Menschen ihre Fähigkeiten verlieren, macht eine respektvolle und personenzentrierte Haltung zu einer Riesenaufgabe. In diesem Seminar üben die Teilnehmenden anhand der Marte Meo-Methode Möglichkeiten statt Probleme wahrzunehmen. Marte Meo bedeutet so viel wie „aus eigener Kraft“.

Fragen, die durch das Thema leiten, sind: Was ist noch da? Welche Art der Unterstützung stärkt den Selbstwert und die Selbstbestimmung der Betroffenen? Wie kann eine Ja-sagende Atmosphäre hergestellt werden? Antworten werden anhand von Filmbeispielen aus der Praxis und Übungen erarbeitet.

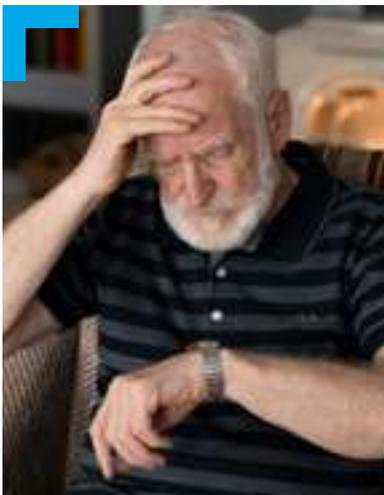
Ziele:

- Vermittlung von Basisinformationen zur Marte Meo-Methode
- Kennenlernen von ersten Marte Meo-Elementen
- Lernen an Filmbeispielen
- Stärkung des Selbstvertrauens – es ist alles schon da!



NEU!





Beim ersten  
Symptom einer  
Demenz sind  
bereits 90%  
der Hirnzellen  
zugrunde  
gegangen!

## **DEMENZ** und trotzdem Mensch

Rund 1,7 Millionen Deutsche sind an Demenz erkrankt. Laut Bundesforschungsministerium könnte sich diese Zahl in den nächsten 30 Jahren verdoppeln.

Doch wie können Beschäftigte im Gesundheitswesen und pflegende Angehörige Betroffene begleiten? Schwierige Verhaltensweisen zu verstehen und die Logik mancher Handlungen zu deuten ist eine Herausforderung. Erst recht, wenn sich der Mensch auch sprachlich nicht mehr so gut äußern kann.

Es geht in diesem Seminar darum, die Innenwelten eines Menschen mit Demenz zu verstehen. So kann es gelingen, dessen eigene Sichtweise zu begreifen, richtig zu reagieren und das Miteinander für beide Seiten angenehmer zu gestalten.

Der Chefarzt der Geriatrie, Peter Plettenberg, wird den Kursteilnehmern Möglichkeiten der Kontaktaufnahme erläutern und anhand praktischer Fallbeispiele Lösungswege aufzeigen.

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Mittwoch, 11.05.2022

### UHRZEIT

09:00 bis 13:00 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter

### REFERENT

Peter Plettenberg

### DIENTSZEIT

Für die Zielgruppe

### KOSTEN

40,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 5
- Pflege: 5

## ÖFFENTLICH

### DATUM UND UHRZEIT

Montag, 09.05.2022  
08:45 bis 17:45 Uhr  
bis

Dienstag, 10.05.2022  
08:45 bis 16:45 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter
- Therapeuten

### REFERENTIN

Claudia Dieckmann

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe  
nach Absprache mit  
dem Vorgesetzten

### KOSTEN

210,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 20
- Pflege: 10

## LIN® – LAGERUNG IN NEUTRALSTELLUNG

### 2-Tages-Seminar

Die professionelle Lagerung Schwerstpflegebedürftiger ist ein wichtiger Baustein bei der täglichen Versorgung. Abgeleitet von der Theorie, dass sich beim aufrecht stehenden Menschen die Muskelgruppen in einer Neutralstellung befinden, werden die normale Haltung und der natürliche Muskeltonus eines stehenden Menschen nachgeahmt – mit positivem Einfluss auf das Wohlbefinden des Patienten. Sie dient ebenso zur Kontraktur- und Dekubitusprophylaxe, ist flexibel und individuell einsetzbar und berücksichtigt die bekannten Lagerungsprinzipien.

In diesem zweitägigen Grundkurs lernen Sie diese Lagerungstechnik in Theorie und Praxis kennen und erfahren die Wirkung von LiN® auf Ihren eigenen Körper. So können Sie die positiven Veränderungen am Patienten besser erkennen und bewerten.





## POSITIONIERUNG UND MOBILISATION

### 2-Tages-Seminar

Mobilisations- und Lagerungstechniken gibt es viele. Alle Techniken haben ihre Vorteile, doch nicht jede ist auch tatsächlich für alle Patienten gleichermaßen geeignet. Ein Patentrezept gibt es nicht.

Die Herausforderung liegt neben dem Erlernen der Mobilisations- und Lagerungstechniken darin, für den einzelnen Patienten einen individuellen Weg zu finden. Die optimale Versorgung kann durchaus in einem Mix verschiedener Methoden liegen. Hier gilt es, abzuwägen und zu variieren.

Einen Einblick in die verschiedenen Arten und Wege der Positionierung und Mobilisation der Patienten mit zahlreichen praktischen Übungen gibt diese Fortbildung.

Bitte mitbringen:

- Bequeme Kleidung
- Sportschuhe

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Montag, 12.12.2022 bis  
Dienstag, 13.12.2022

### UHRZEIT

Jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter
- Therapeuten

### REFERENTEN

- Imke Cornelius
- Oliver Klostermann
- Neele Kruse

### Dienstzeit

- Für die Zielgruppe
- Pflege max. 2 MA pro Station

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 10

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Montag, 19.09.2022

### UHRZEIT

09:00 bis 16:00 Uhr

### ORT

Festsaal | SJH

### ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter
- Therapeuten

### REFERENT

Oliver Klostermann

### DIENSTZEIT

- Für die Zielgruppe
- Pflege max. 2 MA pro Station

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 7

## SEITENWECHSEL!

### Raus aus der Pflegeroutine...

Der oft hektische Krankenhausalltag bietet denkbar schlechte Voraussetzungen, um Pflegeangebote individuell und reflektiert einzusetzen. Besonders Patienten, die in ihrer Wahrnehmung, ihrer Kommunikation und ihrer Bewegungsfähigkeit eingeschränkt sind, leiden darunter.

Ist es vielleicht sogar denkbar, dass die tägliche Pflegeroutine unsere Toleranz in bestimmten Situationen gegenüber diesen Patienten einengt?

In dieser Fortbildung dürfen Sie über den Tellerand schauen und auch mal einen Perspektivwechsel erleben – weg von der Pflegekunst.



**NEU!**



Der Praxisaustausch  
rundet diese  
2-tägige  
Grundlagenschulung  
ab.

## **BEATMUNG**

### 2-tägige Grundlagenschulung

Ein Grundlagenseminar für alle Klinikmitarbeiter, die neu in das Thema der Beatmung einsteigen oder ihr Fachwissen auffrischen wollen.

Inhalte:

- Anatomie / Physiologie
- Akute respiratorische / ventilatorische Insuffizienz
- Grundlagen Beatmungsmodi
- Grundlagen BGA Analytik
- NIV oder Tubus? Wann brauchen wir was?

Ziel dieser Schulung ist es, vor allem anhand praktischer Erfahrungen und Erlebnissen der Teilnehmenden, dem komplexen Feld der Beatmungsmedizin gemeinsam näherzukommen und den Klinikalltag dadurch positiv zu verändern.

## **ÖFFENTLICH**

### **DATUM**

Montag, 29.08.2022 bis  
Dienstag, 30.08.2022

### **UHRZEIT**

Jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr

### **ORT**

Vortragssaal | NWK

### **ZIELGRUPPE**

- Pflegemitarbeiter Intensiv, Pneumologie, Notaufnahme
- Andere interessierte Mitarbeiter wie Pflegende, Assistenzärzte, Physiotherapeuten

### **REFERENTIN**

Mareike Schlag

### **DIENTSZEIT**

Für die Zielgruppe  
nach Absprache mit  
dem Vorgesetzten

### **KOSTEN**

100,00 € für externe Teilnehmer

### **FORTBILDUNGSPUNKTE**

- Ärzte: 18
- Pflege: 10

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Dienstag, 21.06.2022

### UHRZEIT

09:00 bis 16:00 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

- Pflegemitarbeiter Intensiv, Pneumologie, Notaufnahme, Endoskopie
- Andere interessierte Mitarbeiter wie Pflegendе, Assistenzärzte, Physiotherapeuten

### REFERENTIN

Mareike Schlag

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe nach Absprache mit dem Vorgesetzten

### KOSTEN

60,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 9
- Pflege: 8

## NIV BEATMUNG – AKUTSETTING

### für Intensiv und Notaufnahme

Die Maskenbeatmung stellt klinisches Personal im Alltag vor viele Herausforderungen. Die akute Einleitung einer NIV-Therapie in der Notaufnahme oder auf der Intensivstation erfordert Teamwork und sicheres Vorgehen. Die verschiedenen Indikationen erfordern jeweils unterschiedliche Herangehensweisen.

Ein Überblick über die aktuellen Leitlinien gibt Aufschlüsse. Die Auswahl der passenden Maske, des richtigen Beatmungsgerätes sowie Schlauchsystems und des sinnvollen Beatmungsmodus sind nur einige Dinge, die beachtet werden sollten.

Wichtig ist es außerdem, den Umgang mit den Patienten in den Vordergrund zu stellen. Fachwissen und praktische Tipps helfen, die Herausforderungen im Alltag besser meistern zu können.



**NEU!**

mit Fachwissen die Herausforderungen der Beatmung meistern!



mit optionalem  
Zusatzmodul  
CPAP-Helm-  
beatmung

## NIV BEATMUNG – HANDLING

### mit optionalem Zusatzmodul „CPAP-Helmbeatmung“

In den letzten Jahren hat sich die Nicht-Invasive-Ventilation (NIV) im klinischen Alltag mit einem breiten Spektrum an Indikationen immer mehr etabliert. Trotzdem gibt es immer wieder Fragen und Unsicherheiten in der Anwendung und Handhabung.

Seminarinhalte sind:

- Außerklinische Beatmung, häufige Krankheitsbilder
- Beatmungszugänge und Masken
- Blutgasanalysen
- Leckage- und Ventilbeatmung:  
Unterschiede, Grundlagen und Basiseinstellungen
- Beatmungsformen /-parameter
- Praxis am Gerät

Zusätzlich wird am Ende des Seminars die CPAP Helmbeatmung thematisiert. Mitarbeiter, die dieses Modul nicht benötigen, können die Fortbildung gegen 15:15 Uhr beenden.

Inhalte Zusatzmodul CPAP-Helmbeatmung:

- Unterschied CPAP-Helm und NIV-Helm
- Auswahl der passenden Größe, korrekte Befestigung
- Tipps gegen „Druck auf den Ohren“ und Lautstärke
- Bei welchen Krankheitsbildern geeignet, bei welchen nicht

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Dienstag, 29.03.2022

### UHRZEIT

09:00 bis 16:00 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter

### REFERENT

Georg Hoerich

### DIENTSZEIT

Für die Zielgruppe

### KOSTEN

60,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 9
- Pflege: 8

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Mittwoch, 29.06.2022

### UHRZEIT

09:00 bis 12:00 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

- Pflegemitarbeiter Intensiv, Pneumologie, Notaufnahme
- Andere interessierte Mitarbeiter wie Pflegende, Assistenzärzte, Physiotherapeuten

### REFERENTIN

Mareike Schlag

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe nach Absprache mit dem Vorgesetzten

### KOSTEN

30,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 4
- Pflege: 4

## BEATMUNG – BAUCLAGE IM ARDS

### Eine wichtige Co-Therapie

Die Bauchlage im ARDS führt bei vielen Patienten zur Verbesserung der Oxygenierung.

- Warum ist das so?
- Wann sollte sie eingesetzt werden?
- Wie lange sollte sie eingesetzt werden?
- Was muss bei der Umsetzung beachtet werden?

Ein Überblick über die Pathophysiologie des ARDS (mit kurzem Exkurs des COVID-ARDS) erklärt vieles. In dieser Fortbildung werden gemeinsam die Mechanismen der Bauchlage in Verbindung mit lungenprotektiver Beatmung sowie die aktuellen Leitlinien und die Studienlage näher betrachtet.



**NEU!**



**NEU!**



## **BEATMUNG – SEKRET-MANAGEMENT**

Ein häufiges Problem bei Patienten mit respiratorischen Symptomen ist ein Sekret-Verhalt. Ein Überblick zu den Themen „mukoziliäre und tussive Clearance“ erklärt die Problematik. Vor allem Patienten die beatmet werden, ganz gleich ob invasiv oder nicht invasiv, haben ein erhöhtes Komplikationsrisiko durch Sekret-Probleme.

Inhalte:

- Was ist eigentlich ein Sekret-Management?
- Welche pflegerischen Maßnahmen helfen?
- High Flow, Inhalation, Drainagelagerung, Oszillationstherapie, PEP-Systeme – es gibt viele Maßnahmen, die helfen. Wann und wie wird welche Maßnahme angewandt?
- Wie können Patienten, die nicht aktiv abhusten können, unterstützt werden?

Maßnahmen zur  
Sekret-Therapie  
gibt es viele – wann  
hilft welche?

**ÖFFENTLICH**

**DATUM**

Donnerstag, 13.10.2022

**UHRZEIT**

09:00 bis 12:00 Uhr

**ORT**

Vortragssaal | NWK

**ZIELGRUPPE**

- Pflegemitarbeiter Intensiv, Pneumologie, Notaufnahme
- Andere interessierte Mitarbeiter wie Pflegende, Assistenzärzte, Physiotherapeuten

**REFERENTIN**

Mareike Schlag

**DIENSTZEIT**

Für die Zielgruppe  
nach Absprache mit  
dem Vorgesetzten

**KOSTEN**

30,00 € für externe Teilnehmer

**FORTBILDUNGSPUNKTE**

- Ärzte: Werden beantragt
- Pflege: 4

**ÖFFENTLICH**

**DATUM**

Donnerstag, 03.11.2022

**UHRZEIT**

09:00 bis 12:00 Uhr

**ORT**

Vortragssaal | NWK

**ZIELGRUPPE**

- Pflegemitarbeiter Intensiv, Pneumologie, Notaufnahme
- Andere interessierte Mitarbeiter wie Pflegenden, Assistenzärzte, Physiotherapeuten

**REFERENTIN**

Mareike Schlag

**DIENSTZEIT**

Für die Zielgruppe nach Absprache mit dem Vorgesetzten

**KOSTEN**

30,00 € für externe Teilnehmer

**FORTBILDUNGSPUNKTE**

- Ärzte: Werden beantragt
- Pflege: 4

## **COPD – EINE ERKRANKUNG MIT VIELEN GESICHTERN**

COPD ist die 4. häufigste Todesursache weltweit. Im klinischen Alltag zeigen Patienten mit COPD ein erhöhtes Komplikationsrisiko und stellen klinisches Personal vor besondere Herausforderungen.

Im Vordergrund dieser Schulung stehen praktische Tipps im Umgang mit diesen Patienten und ihren Bedürfnissen. Außerdem gibt diese Fortbildung einen Überblick über die Pathophysiologie, die Diagnosestellung und die Therapiemöglichkeiten der COPD.



**NEU!**





## **STANDARDS IN DER PFLEGE**

Was versteht man eigentlich unter „Pflegestandards“ in einem Krankenhaus?

Die Definition lautet: „Pflegestandards sind einrichtungsinterne Richtlinien, die das Ziel und die Qualität der Pflegeleistung bei einer genau begrenzten Maßnahme definieren.“ Pflegestandards legen also in der Regel tätigkeitsbezogen fest, was die Pflegenden in einer konkreten Situation leisten sollten. Diese Standards sind für alle zugelassenen Gesundheits- und Pflegeeinrichtungen gesetzlich vorgeschrieben.

Die Pflegestandards absolvieren Sie bitte über unsere E-Learning-Plattform „Relias“. Die Pflichtmodule wurden den entsprechenden Mitarbeitern als Pflichtfortbildung hinterlegt.

## **NUR FÜR MITARBEITER**

### **DATUM**

**JEDERZEIT** per E-Learning

### **ZIELGRUPPE**

Pflegemitarbeiter:  
2-jährliche Pflichtfortbildung

### **DIENSTZEIT**

Für die Zielgruppe

### **ANSPRECHPARTNER**

- Oliver Klostermann
- Alexander Solf

Nutzen Sie  
auch unsere  
E-Learning-Räume  
in Sande  
und Varel!

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM UND UHRZEIT

Siehe Folgeseiten

### ORT

Siehe Folgeseiten

### ZIELGRUPPE

Alle Pflegemitarbeiter, die Umgang mit Zytostatika haben

### REFERENT

Siehe Folgeseiten

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Siehe Folgeseiten

## APPLIKATION VON ZYTOSTATIKA DURCH PFLEGEKRÄFTE

### Fortbildungsreihe

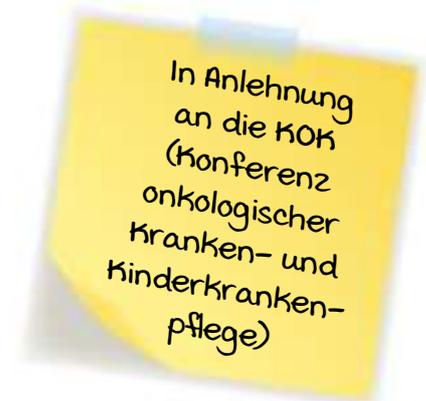
Das Verabreichen von Zytostatika liegt zunehmend in der Hand von Pflegekräften. Dies setzt jedoch umfangreiche fachliche Kenntnisse in der Handhabung und Anwendung von Zytostatika voraus.

Unsere Fortbildungsreihe schult Pflegekräfte in vier Modulen:

1. Korrekte Einschätzung der Wirkung bzw. Nebenwirkung sowie deren folgerichtige Handlungsempfehlungen
2. Applikationswege und Venenkathetersysteme
3. Handhabung der Zytostatika und deren praktische Applikation
4. Anleitung / Beratung onkologischer Patienten

Diese Fortbildungsreihe ist angelehnt an die Empfehlungen der KOK (Konferenz Onkologischer Kranken- und Kinderkrankenpflege) und gibt Pflegekräften die erforderliche Sicherheit in der verantwortungsbewussten Applikation von Zytostatika.

Sinnvoll ist die Teilnahme an allen vier Modulen. Diese können auch in unterschiedlicher Reihenfolge besucht werden.



# APPLIKATION VON ZYTOSTATIKA DURCH PFLEGEKRÄFTE

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Wird bekannt gegeben

### UHRZEIT

Wird bekannt gegeben

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

Alle Pflegemitarbeiter, die Umgang mit Zytostatika haben

### REFERENT

N.N.

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: Werden beantragt

## Modul 1

Wirkungen,  
Nebenwirkungen und  
mögliche Symptome  
der Medikamente

- Sofort-, Früh- und Spätreaktionen
- Besonderheiten der Dosierung (Maximaldosis)
- Methoden der Prävention und Erstversorgung von Paravasaten
- Kriterien, eine Infusion unmittelbar zu stoppen

## Modul 2

Applikationswege und  
Venenkathetersysteme

- Praktischer Umgang mit Kathetersystemen (Portnadel anlegen und entfernen, periphere Venenverweilkanülen anlegen)
- Sichere Applikation der Zytostatika- und Antikörpertherapien
- Erkennen von kritischen Situationen, in denen unmittelbar ein Arzt gerufen werden muss

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

**JEDERZEIT** per E-Learning

### ZIELGRUPPE

Alle Pflegemitarbeiter, die Umgang mit Zytostatika haben

### ANSPRECHPARTNER

- Ariane Gogler
- Stefan Müller

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: Werden beantragt

# APPLIKATION VON ZYTOSTATIKA DURCH PFLEGEKRÄFTE

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Dienstag, 01.11.2022

### UHRZEIT

14:00 bis 19:30 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

Alle Pflegemitarbeiter, die Umgang mit Zytostatika haben

### REFERENT

Marvin Ruhнау

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 7

## Modul 3

### Prinzipien / Methoden der Supportivtherapie

- Antiemetische Therapie
- Maßnahmen bei allergischen Reaktionen
- Maßnahmen zur Zellprotektion
- Behandlung der Knochenmarksuppression

### Praktische Handhabung von Zytostatika

- Wann ist eine Kühlung notwendig?
- Welche Mittel sollten geschüttelt werden?
- Verabreichung per Port?

### Sicherer Umgang mit Zytostatika

- Handhabung von Zytostatika
- Gefahren bei Kontamination
- Schutzmaßnahmen
- Vorgaben des Gesetzgebers

## Modul 4

### Anleitung / Beratung onkologischer Patienten

- Onkologische Pflegeberatung im NWK
- Anleiten und Beraten von Patienten und Angehörigen
- Einschätzung und Aufklärung zum Thema Mangelernährung
- Stellenwert der Mundhygiene

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

**JEDERZEIT** per E-Learning

### ZIELGRUPPE

Alle Pflegemitarbeiter, die Umgang mit Zytostatika haben

### ANSPRECHPARTNER

- Ariane Gogler
- Stefan Müller

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: Werden beantragt



Bildnachweis: bvmed.de

## TRACHEOSTOMA

### Theorie und Praxis

Patienten mit einem Tracheostoma-Zugang werden zunehmend fachübergreifend betreut. Daher sind Schulungen zur professionellen Tracheostoma-Pflege für alle Fachbereiche unabdingbar. Die Teilnehmer lernen die Grundlagen für eine sichere Patientenversorgung kennen und erlangen Kenntnisse über die verschiedenen Trachealkanülentypen sowie deren Funktionsweisen.

Neben der theoretischen Wissensvermittlung finden praktische Unterweisungen im Umgang mit Pflegehilfsmitteln und Trachealkanülen statt.

Hilfreiche praktische  
übungen mit  
Trachealkanülen

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM UND UHRZEIT

Dienstag, 13.09.2022 | SJH

14:00 bis 17:00 Uhr

Donnerstag, 13.10.2022 | NWK

13:30 bis 16:30 Uhr

Dienstag, 08.11.2022 | NWK

13:30 bis 16:30 Uhr

### ORTE

Festsaal | SJH

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

Pflegemitarbeiter

### REFERENT

Michael Gräßner

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 4

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM UND UHRZEIT

Siehe Folgeseite

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

- Ärzte der Stroke Unit | NWK
- Neurophysiologie | NWK
- Pflegemitarbeiter der Stroke Unit/Frühreha | NWK
- Sozialdienst | NWK
- Therapeuten | NWK

### LEITUNG

Oliver Klostermann

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 2
- Pflege: 2

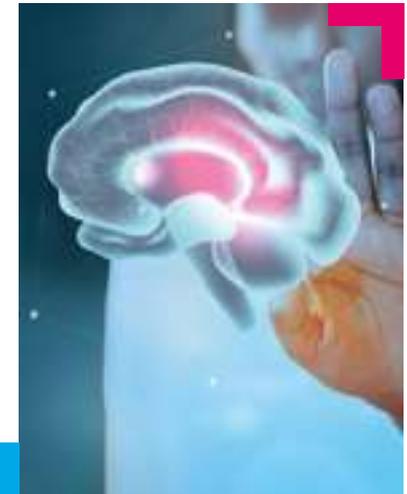
## AKTUELLES VON DER STROKE UNIT

Für Mitarbeiter aller Berufsgruppen, die mit der Stroke Unit zusammenarbeiten, finden einmal pro Quartal Fortbildungen statt, in denen interdisziplinäre stroke-relevante Themen abgebildet werden. Ob Ärzte, Pflegende oder Therapeuten, der Informationsbedarf ist groß und der interdisziplinäre Austausch notwendig.

Wechselnde Referenten berichten über Themen wie „Hirnversorgende Arterien in Bezug auf die unterschiedlichen Schlaganfälle“ oder „Fiberendoskopische Schluckuntersuchung“.

### WICHTIG:

Da diese Fortbildungen für die Zertifizierung nachgewiesen werden müssen, handelt es sich um Pflichttermine für alle beteiligten Mitarbeiter!



# AKTUELLES VON DER STROKE UNIT

## Modul 1

QM und Risikomanagement  
Positiv-Negativliste

### DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 24.03.2022  
13:30 bis 15:00 Uhr

### REFERENTEN

- Petra Böcker
- Stationsarzt | Stroke Unit

## Modul 2

Hirnversorgende Arterien,  
Duplexuntersuchung mit  
praktischen Übungen

### DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 30.06.2022  
13:30 bis 15:00 Uhr

### REFERENT

Dr. Matthias Kaste

## Modul 3

Fiberendoskopische  
Schluckuntersuchung

### DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 22.09.2022  
13:30 bis 15:00 Uhr

### REFERENTEN

Logopädie | ärztlicher Dienst  
der Stroke Unit

## Modul 4

Zusammenarbeit mit  
der INA  
Arterieller Zugang  
Freiheitsentziehende  
Maßnahmen

### DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 01.12.2022  
13:30 bis 15:00 Uhr

### REFERENTEN

- Manfred Grimm
- Oliver Klostermann
- N. N.

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Wird bekannt gegeben

### UHRZEIT

13:30 bis 15:30 Uhr

### ORT

Wird bekannt gegeben

### ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter:  
Pflicht für mind. 1 MA  
pro Station | NWK

### REFERENTIN

Renate Fitschen

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### KOSTEN

30,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Werden beantragt

## PATIENTENFIXIERUNG

### Theorie und praktische Übungen

Die Fixierung von Patienten wird notwendig, sobald das Risiko einer Eigen- oder Fremdgefährdung besteht. Mitarbeiter in Gesundheitseinrichtungen begeben sich häufig auf eine Gratwanderung zwischen Schutz und Freiheit und suchen nach der Balance, die Patienten einerseits vor Gefahren zu schützen und sie andererseits nicht unnötig in ihren Freiheitsrechten einzuschränken. In dieser Fortbildung geht es, neben dem theoretischen Hintergrund, vor allem um die korrekte praktische Anwendung der Fixierungsgurte.

Die Teilnehmer legen in Übungen eigenhändig Fixierungsgurte an Bauch, Hand und Fuß im Liegen und Sitzen an.



Anschaulich  
durch praktische  
Übungen!



## EKG UND TELEMETRIE

### richtig lesen und deuten

EKG steht für Elektrokardiographie und bezeichnet eine Untersuchungsmethode, bei der die elektrische Aktivität des Herzens gemessen wird. Hierfür gibt es unterschiedliche Vorgehensweisen wie das Kurz- und Langzeit-EKG sowie die Telemetrie.

Die Telemetrie ist eine Untersuchungsmethode zur Diagnostik von Herzrhythmusstörungen, bei dem die Stromkurvenverläufe jedoch nicht aufgezeichnet, sondern per Datenfunk an einen zentralen Computer gesendet und dort sofort computergestützt ausgewertet werden. Um die angewandten Verfahren richtig lesen und deuten zu können, sind elektrophysiologisches Wissen und technisches Verständnis notwendig sowie die Fähigkeit, die Erkenntnisse in die Praxis übertragen zu können.

Andreas Flammig, Praxisanleiter im Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch, vermittelt in dieser Fortbildung die Einweisung und Umsetzung ins Schreiben und Lesen von EKGs sowie das richtige Deuten des Alarmsignals bei der Telemetrie.

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Donnerstag, 10.03.2022 | SJH  
Montag, 05.09.2022 | NWK

### UHRZEIT

Jeweils 14:00 bis 15:00 Uhr

### ORTE

Festsaal | SJH  
Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

- Exam. Pflegemitarbeiter
- Mitarbeiter aus dem Funktionsbereich
- Pflichtfortbildung für 2 MA pro Station | NWK

### REFERENT

Andreas Flammig

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 2
- Pflege: 1

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Modul 1

Dienstag, 08.02.2022

Modul 2

Donnerstag, 07.07.2022

Modul 3

Montag, 14.11.2022

### UHRZEIT

Jeweils 14:00 bis 15:00 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

- Exam. Pflegemitarbeiter
- Mitarbeiter aus den Funktionsbereichen
- Pflicht für 1 MA pro Station | NWK

### REFERENT

Andreas Flammig

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 1

## KARDIOLOGISCHE PFLEGE

Das menschliche Herz schlägt ca. 100.000 mal am Tag und pumpt innerhalb einer Minute bis zu sechs Liter Blut durch den Körper. Die hohe Leistungsfähigkeit des Herzens kann jedoch durch verschiedene Faktoren negativ beeinflusst werden, so dass das Herz stolpert, zu schnell schlägt oder sogar aussetzt. Herzschwäche, Herzklappenfehler, Herzinfarkte und andere kardiale Akutsituationen werden in der kardiologischen Pflege behandelt.

Andreas Flammig gibt den Zuhörern in dieser Fortbildung einen umfassenden Überblick über die verschiedenen Erkrankungen. Dabei geht er ausführlich auf die pflegerischen Schwerpunkte sowie auf Ursachen, Symptome und Behandlungsmöglichkeiten ein.

Die Fortbildung umfasst folgende Module:

Modul 1

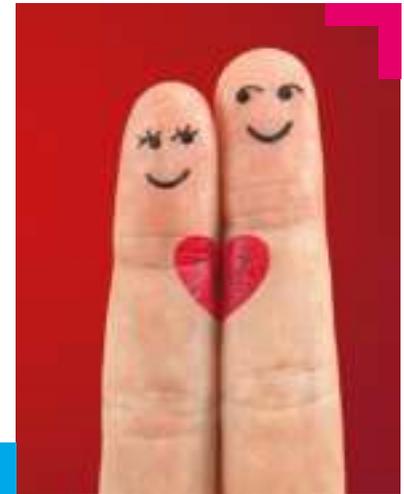
Was von innen schwächt:  
Herzschwäche, Herzklappenfehler etc.

Modul 2

Feel the rhythm:  
Rhythmologie und Herzschrittmacher

Modul 3

Herzinfarkte und andere kardiale  
Akutsituationen





## DUISBURGER NADEL

Wenn sich wegen eines Tumors, einer Hirnblutung oder einer anderen Schwellung des Gehirns das Hirnwasser im Ventrikelsystem staut, kann es zu einem lebensgefährlichen Hirndruck kommen. Daher wird von außen minimal-invasiv eine dünne Nadel, auch „Duisburger Nadel“ genannt, durch die Schädeldecke in das Hohlraumssystem eingeführt. So kann der Liquor entweichen, wodurch der Druck verringert wird.

Pflegemaßnahmen aller Art können eine Steigerung des Hirndrucks verursachen. Sie sollten deshalb stets auf ihre Notwendigkeit hin überprüft werden. Welche Pflegemaßnahmen wie durchgeführt werden, wie Patienten gelagert werden müssen und was im Umgang mit dieser externen Ventrikeldrainage zu beachten ist, erfahren Sie in dieser Fortbildung.

Die Duisburger Nadel  
wird durch die  
Schädeldecke in  
das Ventrikelsystem  
eingeführt.

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Mittwoch, 16.11.2022

### UHRZEIT

13:30 bis 14:30 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

- Ärzte | NWK
- Pflegemitarbeiter von Intensiv und NCH | NWK

### REFERENTIN

Brigitte Eilers

### DIENTSZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 2
- Pflege: 1

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Samstag, 05.03.2022

### UHRZEIT

09:00 bis 12:00 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

Pflegemitarbeiter  
mit abgeschlossenem  
Strahlenschutz Grundkurs

### REFERENT

Stefan Ahlers

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### KOSTEN

120,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 4

## AKTUALISIERUNG

### der Kenntnisse im Strahlenschutz

Dieser Aktualisierungskurs im Strahlenschutz richtet sich an Personen, die ausschließlich einfache Röntgen-einrichtungen auf direkte Anweisung des unmittelbar anwesenden Arztes bedienen und die bereits Kenntnisse im Strahlenschutz innerhalb eines Grundkurses erworben haben. Diese Kenntnisse müssen alle fünf Jahre mit einem Aktualisierungskurs aufgefrischt werden.

Das vierstündige Seminar informiert über alle relevanten gesetzlichen Änderungen der Röntgenverordnung und gibt wertvolle Tipps, wie die gesetzlichen Vorschriften effektiv im Arbeitsalltag umgesetzt werden können.





Ein Tropfen  
Blut enthält etwa  
5 Millionen rote  
Blutkörperchen.

## PRÄANALYTIK – BLUTENTNAHME

Verlässliche Laborergebnisse sind die Basis für eine erfolgreiche Therapie. Deshalb gilt es schon im Vorfeld bei der Probengewinnung genauso wie bei deren Lagerung, Transport und Vorbereitung, wichtige Parameter zu beachten, um mögliche Fehlerquellen auszuschließen.

Folgende Inhalte werden in der Schulung vermittelt:

- Was heißt eigentlich Präanalytik?
- Von der Blutentnahme bis zum Laborbefund
- Blutentnahme unter Standardbedingungen
- Tipps & Tricks auf dem Weg zur optimalen Blutentnahme
- Rund um die Sicherheit der Blutentnahme
- Technische Regeln für biologische Arbeitsstoffe im Gesundheitswesen (TRBA 250)
- Aufbewahrung und Transport von Blutproben

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Donnerstag, 17.11.2022

### UHRZEIT

11:00 bis 12:30 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Blutentnahmeteam
- Pflegemitarbeiter

### REFERENTIN

Ute Holzapfel

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 3
- Pflege: 2

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Mittwoch, 21.09.2022

### UHRZEIT

14:00 bis 15:00 Uhr

### ORT

Festsaal | SJH

### ZIELGRUPPE

Pflegemitarbeiter:  
Pflicht für mind. 1 MA  
pro Station | NWK

### REFERENT

Marvin Ruhнау

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### KOSTEN

15,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 2
- Pflege: 1

## ARZNEIMITTELWECHSELWIRKUNG

Laut einer AOK-Studie nehmen rund ein Viertel der über 65-Jährigen täglich fünf oder mehr ärztlich verordnete Arzneimittel ein. Doch auch jüngere Menschen können auf die tägliche Einnahme mehrerer Medikamente angewiesen sein.

Aufpassen ist angesagt! Denn durch die Einnahme mehrerer Medikamente gleichzeitig können Wechselwirkungen entstehen, die weitreichende Folgen für den Patienten mit sich tragen.

Wie derartige Wechselwirkungen entstehen und welche Folgen diese für den Patienten haben können, wird in dieser Fortbildung thematisiert. Praxisnahe Beispiele verdeutlichen die Problematik.





## **GROSSSCHADENSLAGEN**

### aus Sicht des Krankenhauses

Wird das Krankenhaus mit der kurzfristig erforderlich werdenden Versorgung einer größeren Anzahl verletzter oder erkrankter Personen konfrontiert, müssen Notaufnahme und Stationen sowie alle eingebundenen Kräfte darauf vorbereitet sein.

In dieser Fortbildung werden folgende Themen erläutert:

- Interne Gefahren
- Externe Gefahren
- ManV (Massenanfall von Verletzten)
- Triage (Sichtung/ Einteilung nach der Schwere der Verletzung/ Erkrankung)
- Krankenhausalarmplan des NWK
- Zusammenarbeit Notaufnahme und Stationen
- Aufgabenverteilung der verschiedenen Bereiche

Vorbereitet sein im  
Großschadensfall!

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Donnerstag, 10.03.2022

Donnerstag, 06.10.2022

### UHRZEIT

Jeweils 13:30 bis 14:30 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

- Ärzte | NWK
- Pfleger/innen: Pflicht für mind. 1 MA pro Station | NWK

### REFERENTINNEN

- Nina Delfs
- Ulrike Oncken-Röben

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 1
- Pfleger: 1

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Mittwoch, 18.05.2022

### UHRZEIT

15:00 bis 17:00 Uhr

### ORT

Hospiz am Wattenmeer  
Karl-Nieraad-Str. 14  
26316 Varel

### ZIELGRUPPE

Interessierte

### LEITUNG

Maik Hinrichs

### DIENTSZEIT

Keine

### KOSTEN

Keine

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 2

## HOSPIZBESICHTIGUNG

### inkl. Kurzvortrag über palliative Pflege

Erkrankt ein Mensch so schwer, dass er seine letzte Lebenszeit nicht mehr zu Hause verbringen kann oder will, werden Betroffene und Angehörige mit vielen Entscheidungen konfrontiert, bei denen sie Unterstützung und Hilfe benötigen. Stationäre Hospize nehmen hier eine immer wichtigere Rolle ein. Sie ermöglichen es, den letzten Lebensabschnitt mit professioneller Pflege und Schmerztherapie sowie Zuwendung und Trost zu erleben. Verschaffen Sie sich bei einer Besichtigung vor Ort einen persönlichen Eindruck von der Arbeit des Hospizes und erleben Sie, wie der Alltag in der Einrichtung aussieht.

Im Anschluss an die Besichtigung kann an einer Informationsveranstaltung zum Thema Palliative Care teilgenommen werden.

Palliative Care ist ein Konzept zur Beratung, Begleitung und Versorgung sterbenskranker Patienten durch verschiedene Berufsgruppen. Diese sind eng vernetzt. Ziel ist es, den Wunsch und Willen des Patienten zu berücksichtigen und die ihm verbleibende Zeit so würdevoll und leidensfrei wie möglich zu gestalten.



Schon gewusst?  
Das erste Hospiz  
in Deutschland  
wurde 1986  
gegründet!



## **BASISKURS VERBÄNDE**

### insbesondere an Händen und Füßen

Unterschiedliche Beschwerdebilder erfordern das Anlegen individueller Verbände. Insbesondere in der Notaufnahme sowie im ASZ, aber auch auf der Unfallchirurgie und Orthopädie werden Mitarbeiter mit differenzierten Verletzungen und Beschwerden unter anderem an Händen und Füßen in einer hohen Anzahl konfrontiert.

Die Herausforderung besteht darin, zu erkennen, welche Art von Verband für den jeweiligen Patienten geeignet und in welcher Form dieser anzulegen ist. Es soll ein theoretisches als auch praktisches Grundlagenwissen vermittelt werden, insbesondere zu speziellen Hand- und Fußverbänden. Zusätzlich werden auch unterschiedliche orthopädische Hilfsmittel vorgestellt.

Aber auch Aspekte zur Wundversorgung und Desinfektion vermitteln Ihnen Beate Horenkamp und Joachim Peters in dieser Fortbildung.

## **NUR FÜR MITARBEITER**

### **DATUM**

Samstag, 19.02.2022

Samstag, 08.10.2022

### **UHRZEIT**

Jeweils 09:00 bis 13:00 Uhr

### **ORT**

ASZ | NWK

### **ZIELGRUPPE**

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter von ASZ, Notaufnahme, Ortho, UCH

### **REFERENTEN**

- Beate Horenkamp
- Joachim Peters

### **DIENSTZEIT**

Für die Zielgruppe

### **FORTBILDUNGSPUNKTE**

Pflege: 5

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Samstag, 25.06.2022

Samstag, 24.09.2022

### UHRZEIT

Jeweils 09:00 bis 13:00 Uhr

### ORT

ASZ | NWK

### ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter von ASZ, Notaufnahme, Ortho, UCH

### REFERENT

N. N.

### DIENTSZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 5

## GIPSKURS

Die konservative Behandlung von Frakturen hat auch in Zeiten immer fortschrittlicherer operativer Möglichkeiten eine unverändert große Bedeutung. Hierfür sind jedoch auch Kenntnisse und Fertigkeiten erforderlich, deren Vermittlung in der täglichen Routine leider häufig zu kurz kommt.

Der Workshop vermittelt Ihnen sowohl theoretische als auch praktische Fertigkeiten.

Zunächst werden die Grundlagen, Indikationen und Materialien zur konservativen Frakturbehandlung besprochen. Im zweiten Kursteil darf dann gegenseitig unter Anleitung geübt werden. Techniken, Handgriffe sowie Tipps und Tricks werden so noch mehr verinnerlicht.

Auch Ihre Fragen werden gerne beantwortet.



Grundlagen,  
Indikationen und  
Materialien zur  
konservativen  
Frakturbehandlung



Auf die richtige  
Tapetechnik  
kommt es an!

## TAPE-FORTBILDUNG

Tapen leistet einen hervorragenden Beitrag in der Prävention, Erstversorgung, Therapie und Rehabilitation von Verletzungen, Erkrankungen und degenerativen Veränderungen am Bewegungsapparat. Mit Hilfe des Tapes erreicht man einen aktiven und passiven Schutz der verletzten oder gefährdeten Gelenkregion sowie eine Vermeidung extremer bzw. verletzungsauslösender Bewegungen. Hier kommt es allerdings auf die richtige Tapetechnik an.

Folgende Tapetechniken werden den Teilnehmern vermittelt:

- Wickeltechnik und Tapen mit Leukotape® classic nach Supinationstrauma
- Knie tape mit Leukotape® K Stabilisierung des Kniegelenks nach diversen Knieverletzungen
- Fingertape / Zehentape Stabilisierung der Dip und Pip Gelenke nach Kapselbandverletzungen
- Ellenbogentape Versorgung bei Epicondylitis mit Leukotape®

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Wird bekannt gegeben

### UHRZEIT

Wird bekannt gegeben

### ORT

ASZ | NWK

### ZIELGRUPPE

Pflegemitarbeiter  
Notaufnahme, ASZ

### REFERENT

N. N.

### DIENTSZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: Werden beantragt

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Donnerstag, 05.05.2022

### UHRZEIT

14:00 bis 16:30 Uhr

### ORT

Festsaal | SJH

### ZIELGRUPPE

Pflegemitarbeiter

### REFERENTIN

Claudia Brockmann

### Dienstzeit

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 3

## STOMAVERSORGUNG

Die Stomaversorgung ist das A und O bei Patienten mit künstlicher Körperöffnung. Über 120.000 Menschen leben in Deutschland mit einem Stoma.

Welche Stomaarten gibt es und was muss bei der Versorgung beachtet werden? Welche Materialien nehme ich wann und wie spüle ich ein Stoma vor der Rückverlegung?

Inhalte:

- Anatomie und Physiologie des Verdauungsapparats
- Indikationen zur Stomaanlage
- Stomaarten
- Prä- und postoperative Versorgungsmöglichkeiten
- Materialien zur Versorgung des Stomas
- Was tun bei Stomakomplikationen?
- Prävention von Wundheilungsstörungen



Das A und O  
bei Patienten  
mit künstlicher  
Körperöffnung!



## E-LEARNING SCHULUNGSANGEBOT

Nutzen Sie zusätzlich zu unseren Präsenzfortbildungen das umfangreiche Angebot an Online-Schulungen unserer E-Learning-Plattform „Relias“. Alle Mitarbeiter der Friesland Kliniken haben die Möglichkeit, von diesem Schulungsangebot Gebrauch zu machen.

Für Pflichtkurse, die Sie in Ihrer Freizeit absolvieren, wird Ihnen die jeweils vorgegebene Lerndauer des jeweiligen Kurses als Arbeitszeit anerkannt. Wahlkurse können außerhalb der Arbeit wahrgenommen werden. Die Lerndauer wird Ihnen nicht als Arbeitszeit anerkannt.

Hier eine beispielhafte Auflistung der zahlreichen Themen des Online-Schulungsangebots, die sich u. a. an die Zielgruppe „Mitarbeiter in der Pflege“ richten:

- Umgang mit Demenz
- Ernährungsmanagement
- Kommunikation mit Menschen im Wachkoma
- Chronische Erkrankungen wie z. B. COPD, Diabetes
- Sichere Patiententransfers
- Zentralvenöse Katheter
- Und vieles mehr!

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

**JEDERZEIT** per E-Learning

### ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter beider Standorte je nach Tätigkeit

### DIENSTZEIT

Für Pflichtkurse

# ZUSATZQUALIFIKATION

2022





## ZERCUR GERIATRIE® BASISKURS

Die zentrale Zielsetzung des ZERCUR GERIATRIE® Basiskurses ist es, interdisziplinäres Grundlagenwissen zu wichtigen geriatrischen Themenfeldern zu vermitteln.

Die Module umfassen im Einzelnen:

- Grundlagen der Behandlung alter Menschen
- Ethische Fragen/ rechtliche Aspekte im Umgang mit alten Menschen
- Mobilität, Morbus Parkinson, Schlaganfall
- Demenz und Depression
- Harninkontinenz, Wundmanagement
- Diabetes mellitus, Ernährung

Der team- und praxisorientierte Ansatz wird durch einen Hospitationstag in einer klinisch-geriatrischen Einrichtung unterstrichen. Nach Absolvierung aller Abschnitte wird abschließend ein Fallbeispiel bearbeitet und präsentiert.

Der Bundesverband Geriatrie bestätigt die erfolgreiche Teilnahme an dem ZERCUR GERIATRIE® Basiskurs mit einem Zertifikat.

Veranstalter:  
Albertinen Akademie  
in Hamburg

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Block 1

Mi. 09.02. bis Do. 10.02.2022

Block 2

Do. 24.02. bis Fr. 25.02.2022

Block 3

Do. 17.03. bis Fr. 18.03.2022

Block 4

Do. 31.03. bis Fr. 01.04.2022

### UHRZEIT

Jeweils 08:30 bis 16:00 Uhr

### ORT

Festsaal | SJH

### ZIELGRUPPE

Alle Mitglieder des „Geriatrischen Teams“: Ärzte, Pflegemitarbeiter (mind. 3-jährig examiniert), Mitarbeiter aus Sozialdienst und therapeutischen Fachrichtungen

### REFERENTEN

- Peter Plettenberg
- Marion Rehm

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe nach Absprache mit dem Vorgesetzten

### KOSTEN

- 875,00 € inkl. Zertifikat
- für Mitglieds-Einrichtungen des BVG 845,00 €

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Block 1

Mo. 26.09. bis Fr. 30.09.2022

Block 2

Mo. 21.11. bis Fr. 25.11.2022

### UHRZEIT

Wird bei der Anmeldung bekannt gegeben

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

- Pflegemitarbeiter
- Pflichtmodul der ZERCUR GERIATRIE®- Fachweiterbildung Pflege

### REFERENTINNEN

- Magdalena Bruss
- Claudia Eckhardt

### DIENTSZEIT

Für die Zielgruppe nach Absprache mit dem Vorgesetzten

### KOSTEN

920,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 32

## BOBATH

### BIKA® – Pflegegrundkurs

Die im DRG System geforderte Qualität der therapeutisch aktivierenden Pflege wird im Bobath-Konzept erlernt. Durch aktive Haltung und Bewegung kann der Patient neue neuronale Vernetzungen entwickeln oder Erlerntes wieder aktivieren. So können verlorengegangene Alltagsfähigkeiten reaktiviert werden.

In diesem Kurs lernen die Teilnehmer den Pflegeprozess als therapeutische Interaktion kennen, die individuell angepasst wird. So kann die Lebensqualität der Betroffenen verbessert werden.

#### Inhalte:

- Entwicklung und Grundprinzipien des Bobath-Konzeptes
- Auswirkungen von Schädigungen des ZNS
- Therapeutisch aktivierendes Handling
- Sekundärschäden erkennen und vermeiden
- Körpergerechtes, leichteres Arbeiten mit schwer kranken Patienten
- Hilfestellung bei Alltagshandlungen
- Neuropsychologische Phänomene

#### Hinweis:

Zwischen dem ersten und zweiten Teil muss eine dokumentierte Praxisarbeit (Video) eingereicht werden.





Die Kurstermine  
standen bei Druck-  
legung noch nicht fest.  
Bitte erfragen Sie  
diese im Bildungs-  
zentrum.

## PRAXISANLEITER IN DER PFLEGE

### Zusatzqualifikation

Bei diesem Kurs handelt es sich um eine Zusatzqualifikation zum Praxisanleiter in der Pflege.

Inhalte:

- Allgemeine Grundlagen, Planung der Ausbildung
- Die Aufgaben eines Praxisanleiters in der Pflege
- Berufliches Selbstverständnis / neue Rolle
- Kommunikation und Interaktion
- Ethische Grundlagen
- Gestaltung von Lernprozessen
- Ausbildungsstrukturen
- Umgang mit Stress und Angst im Berufsalltag
- Konfliktmanagement
- Qualitätsmanagement in der Pflege
- Arbeitsrecht
- Kinaesthetics-Grundkurs mit Zertifikat
- Pflegeberufereformgesetz / Pflegestärkungsgesetz II

Diese Zusatzqualifikation wird in fünf Modulblöcken angeboten. Vorgesehen sind sowohl Praxisanleitungen als auch Hospitation und Selbststudium.

### **BEI ANMELDUNG BITTE EINREICHEN:**

- Lebenslauf
- Berufsurkunde
- Kurzes Bewerbungsschreiben

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Start voraussichtlich  
im September 2022

### UHRZEIT

Wird bekannt gegeben

### ORT

Festsaal | SJH

### ZIELGRUPPE

Exam. Pflegemitarbeiter  
mit 2-jähriger Berufserfahrung

### LEITUNG

Frauke Schoone

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe  
nach Absprache mit  
dem Vorgesetzten

### KOSTEN

1.250,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: Werden beantragt

## ÖFFENTLICH

### ZIELGRUPPE

Praxisanleiter

---

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe nach Absprache mit dem Vorgesetzten

---

## PRAXISANLEITER

### Berufspädagogische Fortbildung

Auf der Grundlage des neuen Pflegeberufgesetzes sieht die Ausbildungs- und Prüfungsverordnung für die Pflegeberufe für Praxisanleiter eine „kontinuierliche insbesondere berufspädagogische Fortbildung im Umfang von mindestens 24 Unterrichtsstunden jährlich“ vor (PflAPrV §4 Abs. 3).

Um dieser Pflicht nachkommen zu können, haben wir speziell zu diesem Zwecke verschiedene berufspädagogische Fortbildungsthemen für Sie aufgelegt.

Auf Seite 68 finden Sie einen 8-stündigen, eintägigen Kurs zum Thema „Pflegediagnosen“. Die folgende Seite beinhaltet 3-tägige Kurse zu diversen Themen, mit denen Sie gleich 24 Unterrichtsstunden sammeln können.

## KURS 1 | SJH

### EINTÄGIG

- Anwendung der Pflegediagnostik
- Pflegediagnostik im Pflegeprozess
- Pflegediagnosen in der Praxisanleitung & Praxisbegleitung

### DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 19.05.2022

09:00 bis 16:00 Uhr

---

### UMFANG

8 Unterrichtsstunden

---

### ORT

Festsaal | SJH

---

### REFERENT

Andre Fleddermann

---

### KOSTEN

85,00 € für externe Teilnehmer

---

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 8

---

## Kurs 2 | NWK 3-TÄGIG

- Psychologie für Praxisanleiter
- Neue Methoden der Anleitung
- Persönlichkeitsentwicklung junger Erwachsener

### DATUM UND UHRZEIT

Montag, 14.03.2022 bis  
Mittwoch, 16.03.2022  
Jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

### UMFANG

24 Unterrichtsstunden

### ORT

Wird bekannt gegeben | NWK

### REFERENT

Michael Wachholz

### KOSTEN

370,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 12

## Kurs 3 | NWK 3-TÄGIG

- Anleiten & coachen – Methoden und Ideen
- Gesprächsführung für Praxisanleiter
- Schwierige Gespräche

### DATUM UND UHRZEIT

Mittwoch, 22.06.2022 bis  
Freitag, 24.06.2022  
Jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

### UMFANG

24 Unterrichtsstunden

### ORT

Wird bekannt gegeben | NWK

### REFERENT

Michael Wachholz

### KOSTEN

370,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 12

## Kurs 4 | SJH 3-TÄGIG

- Neue Methoden der Anleitung
- Gesprächsführung für Praxisanleiter
- Umgang mit Stress & Belastung in der Pflege

### DATUM UND UHRZEIT

Montag, 10.10.2022 bis  
Mittwoch, 12.10.2022  
Jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

### UMFANG

24 Unterrichtsstunden

### ORT

Festsaal | SJH

### REFERENT

Michael Wachholz

### KOSTEN

370,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 12

## Kurs 5 | SJH 3-TÄGIG

- Störungen, Krisen, Grenzüberschreitungen
- Beschwerden leicht gelöst
- Umgang mit Stress & Belastung in der Pflege

### DATUM UND UHRZEIT

Montag, 28.11.2022 bis  
Mittwoch, 30.11.2022  
Jeweils von 09:00 bis 16:00 Uhr

### UMFANG

24 Unterrichtsstunden

### ORT

Festsaal | SJH

### REFERENT

Michael Wachholz

### KOSTEN

370,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 12

**ÖFFENTLICH**

**DATUM**

Freitag, 25.03.2022 bis  
Sonntag, 27.03.2022

**UHRZEIT**

Jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

**ORT**

Vortragssaal | NWK

**ZIELGRUPPE**

Mitarbeiter der Inneren  
Medizin, die im Rahmen  
von endoskopischen  
Eingriffen in die Analgosedierung  
eingebunden sind

**LEITUNG**

Elisabeth Kern-Waechter

**DIENSTZEIT**

Für die Zielgruppe  
nach Absprache mit  
dem Vorgesetzten

**KOSTEN**

650,00 € für externe Teilnehmer

**FORTBILDUNGSPUNKTE**

Pflege: 12

## SEDIERUNG IN DER GASTRO- INTESTINALEN ENDOSKOPIE

### 3-tägiger Grundkurs

Um das Risiko von möglichen Komplikationen, die im Rahmen einer Analgosedierung auftreten können, zu reduzieren und diese im Falle des Auftretens kompetent und fachgerecht behandeln zu können, sind sowohl strukturell-personelle als auch persönliche Voraussetzungen unabdingbar. Durch das Seminar sollen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten in der Vorbereitung, Durchführung und Nachsorge von Sedierungsmaßnahmen endoskopischer Eingriffe erlangt und vertieft werden.

Dazu gehören im Einzelnen,

- wie die Struktur und Prozessqualität für eine sichere Sedierung auszusehen hat.
- welche Qualifikationen für ärztliches und nicht-ärztliches Personal notwendig sind.
- welche Tätigkeiten im Rahmen einer Sedierung auf jeden Fall von einem qualifizierten Arzt durchzuführen sind und
- welche Tätigkeiten speziell auch im Rahmen einer Propolsedierung an nicht-ärztliches Assistenzpersonal delegiert werden können.

Dieses Seminar basiert auf den S3-Leitlinien der AWMF und dem Curriculum der DEGEA.





## SEDIERUNG IN DER GASTRO- INTESTINALEN ENDOSKOPIE

### Refresherkurs

Die DEGEA empfiehlt die Teilnahme an anerkannten, strukturierten Refresherkursen alle 2 Jahre. Dabei sollen die erworbenen Kenntnisse und Fertigkeiten aus dem 3-Tages-Sedierungsseminar aufgefrischt, aktualisiert und vertieft werden.

Die Teilnehmer haben die Möglichkeit, sich über ihre bisherigen Erfahrungen im Umgang mit der Sedierung auszutauschen. Dazu erhalten sie praxisnahe Lösungsstrategien und eine kollegiale Beratung.

Dieser Kurs basiert auf den S3-Leitlinien der ASMF und dem Curriculum der DEGEA und thematisiert folgende Inhalte:

- Update zur Strukturqualität und periendoskopischen Pflege
- Verfahren zur Analgosedierung
- Notfallmanagement
- Interaktiv-praktische Übungen mit Fallszenarien am Simulator

### **BEI ANMELDUNG BITTE EINREICHEN:**

- Kurszertifikat des 3-Tages-Kurses

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Samstag, 26.03.2022

### UHRZEIT

08:30 bis 17:00 Uhr

### ORT

Wird bekannt gegeben | NWK

### ZIELGRUPPE

Teilnehmer des 3-Tages-Kurses „Sedierung und Notfallmanagement in der Endoskopie“, der von der DEGEA und DGVS anerkannt wurde.

### LEITUNG

Elisabeth Kern-Waechter

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe nach Absprache mit dem Vorgesetzten

### KOSTEN

320,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 8

Anmeldungen  
sind möglich  
bis zum  
25.02.2022

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Mo. 13.06. bis Fr. 17.06.2022  
Mo. 27.06. bis Di. 28.06.2022  
Mo. 04.07.2022 (Prüfung)

### UHRZEIT

Jeweils 09:00 bis 16:30 Uhr

### ORT

Wird bekannt gegeben | NWK

### ZIELGRUPPE

- Ärzte (Humanmedizin)
- MFA
- OTA
- Pflegefachkräfte
- Physiotherapeuten mit Lymph-Zusatzqualifikation

### REFERENTEN

Fachexperten der Wundmitte

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe  
nach Absprache mit  
dem Vorgesetzten

### KOSTEN

800,00 € zzgl. 100,00 €  
Prüfungsgebühr pro Person

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: Werden beantragt
- Pflege: 20



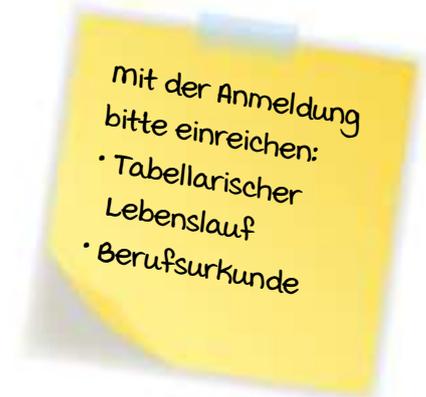
## BASISSEMINAR WUNDEXPERTE ICW®

Die Versorgung von Menschen mit chronischen Wunden erfordert, neben fundierten Kenntnissen über die Ursachen, Formen und spezifische Behandlungsmethoden, grundlegende Kompetenzen in der Therapie von Wundheilungsstörungen. Dem Bildungskonzept der Initiative „Chronische Wunden“ liegt ein ganzheitlicher Versorgungsansatz mit einer hohen Praxisrelevanz zu Grunde. Erklärtes Kursziel ist es, die Teilnehmerinnen und Teilnehmer zu befähigen, Patienten mit chronischen Wunden fachkompetent zu versorgen.

Aufbau der Weiterbildung:

- Theorieunterricht (ca. 56 Stunden)
- Schriftliche Prüfung (90 Minuten)
- Hospitation (15 Stunden)
- Hospitationsbericht (Hausarbeit)

Abschluss mit dem TÜV Zertifikat „Wundexperte ICW®“.



**NEU!**



Veranstalter:  
Akademie  
Wundmitte in  
Kooperation mit den  
Friesland Kliniken

## **REZERTIFIZIERUNG FÜR WUNDEXPERTEN**

### Hautschäden und Wunden

Der Begriff MARSİ ist die Zusammenfassung für Hautschädigungen, die im Zusammenhang mit klebenden Verbandmitteln stehen. Solche Hautschädigungen kommen im Versorgungsalltag häufig vor, werden oft unterschätzt und können für den Betroffenen gravierende Konsequenzen haben. Besonders gefährdet sind Menschen, deren Haut noch nicht oder nicht mehr voll belastbar ist. Wenn solche Wunden nicht zeitnah erkannt und sachgerecht behandelt werden, können Komplikationen wie Infektionen und chronische Wunden resultieren.

Inhalte:

- Definition der einzelnen Krankheitsbilder und Kategorisierung (Gradeinteilung)
- Entstehung, Lokalisation
- Risiken, Komplikationen
- Therapie und Prävention
- MARSİ, Skin Tears, IAD versus Dekubitus, etc. und ein kleines Quiz

### ÖFFENTLICH

#### **DATUM**

Donnerstag, 24.02.2022

#### **UHRZEIT**

09:00 bis 16:15 Uhr

#### **ORT**

Vortragssaal | NWK

#### **ZIELGRUPPE**

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter
- Wundexperten

#### **REFERENTIN**

Kerstin Protz

#### **DIENSTZEIT**

- 1x jährlich für Wundexperten
- Andere Mitarbeiter nach Absprache mit dem Vorgesetzten

#### **KOSTEN**

95,00 € für externe Teilnehmer

#### **FORTBILDUNGSPUNKTE**

- Ärzte: 9
- Pflege: 8

#### **ICW-KURSNUMMER**

2022-R-315



Akademie  
**WUNDMITTE**  
Aus Freude am Wissen

ÖFFENTLICH

**DATUM**

Donnerstag, 28.04.2022

**UHRZEIT**

09:00 bis 16:15 Uhr

**ORT**

Festsaal | SJH

**ZIELGRUPPE**

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter
- Wundexperten

**REFERENTIN**

Kerstin Protz

**DIENTSTZEIT**

- 1x jährlich für Wundexperten
- Andere Mitarbeiter nach Absprache mit dem Vorgesetzten

**KOSTEN**

95,00 € für externe Teilnehmer

**FORTBILDUNGSPUNKTE**

- Ärzte: 9
- Pflege: 8

**ICW-KURSNUMMER**

2022-R-316



## REZERTIFIZIERUNG FÜR WUNDEXPerten

### Kompressionstherapie

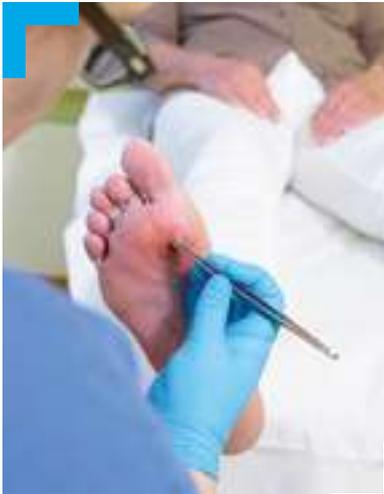
Das Ulcus cruris venosum (UCV) ist ein venöses Bein- geschwür, das sich aufgrund einer chronischen Venen- schwäche (CVI) am Unterschenkel ausbildet. Die Beseitigung der Entstehungsursachen steht am Beginn der Therapie des Ulcus cruris venosum. Eine konsequent angewandte Kompressionstherapie ist die wesentliche Grundlage zur erfolgreichen Behand- lung des UCV. Diese Fortbildung vermittelt die Inhalte einer sach- und fachgerechten Kompression. Zudem werden unterschiedliche Materialien und Hilfsmittel vorgestellt. Die Teilnehmer erhalten Informationen zu wirtschaftlichen Aspekten und Tipps für den Patien- ten. Ein praktischer Workshop zur Kompressionsver- sorgung rundet die Fortbildung ab.

Inhalte:

- Grundlagen
- Wirkweise
- Materialien: Bandagen, Systeme, medizinische Kompressionsstrümpfe, An- und Ausziehhilfen sowie praktische Übungen mit An- / Ausziehhilfen
- Versorgungsforschung
- Bandagierungen mit verschiedenen Materialien und Messsondenkontrolle in Theorie und Praxis



Veranstalter:  
Akademie  
WundmitTE in  
Kooperation mit den  
Friesland Kliniken



Bildnachweis: bvmed.de

Veranstalter:  
Akademie  
WundMitte in  
Kooperation mit den  
Friesland Kliniken

## **REZERTIFIZIERUNG FÜR WUNDEXPERTEN**

### Diabetisches Fußsyndrom (DFS)

Jeder fünfte Diabetiker hat im Verlauf seiner Erkrankung ernsthafte Probleme mit den Füßen. Unter dem Begriff diabetisches Fußsyndrom werden Verletzungen und Schädigungen an den Füßen bei Patienten mit einer diabetischen Grunderkrankung zusammengefasst. Diese Fortbildung vermittelt Grundlagen zu obigen Grunderkrankungen, Anamnese, Diagnostik, Therapie und Rezidivprophylaxe. Thematisiert werden auch essentiell notwendige Begleitmaßnahmen wie Entlastung, Schuhversorgung, Hautpflege und Wundrandschutz, Fußpflege sowie Patientenschulung. Ein Workshop zum Thema „Druckentlastung durch Filztechnik“ rundet die Veranstaltung ab.

#### Inhalte:

- Definition
- Entstehungsursachen
- Symptome
- Diagnostik, Klassifikation
- Therapie und Begleitmaßnahmen
- Prävention: z. B. Druckentlastung, Schuhversorgung, Hautpflege, Blutzuckereinstellung
- Workshop zum druckentlastenden Filzen
- Auf Spurensuche: Tatort Wunde – Fallbeispiele

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Dienstag, 06.09.2022

### UHRZEIT

09:00 bis 16:15 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter
- Wundexperten

### REFERENTIN

Kerstin Protz

### DIENSTZEIT

- 1x jährlich für Wundexperten
- Andere Mitarbeiter nach Absprache mit dem Vorgesetzten

### KOSTEN

95,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 9
- Pflege: 8

### ICW-KURSNUMMER

2022-R-317



Akademie  
**WUNDMitte**  
Aus Freude am Wissen

ÖFFENTLICH

**DATUM**

Donnerstag, 24.11.2022

**UHRZEIT**

09:00 bis 16:15 Uhr

**ORT**

Festsaal | SJH

**ZIELGRUPPE**

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter
- Wundexperten

**REFERENTIN**

Kerstin Protz

**DIENTSTZEIT**

- 1x jährlich für Wundexperten
- Andere Mitarbeiter nach Absprache mit dem Vorgesetzten

**KOSTEN**

95,00 € für externe Teilnehmer

**FORTBILDUNGSPUNKTE**

- Ärzte: 9
- Pflege: 8

**ICW-KURSNUMMER**

2022-R-318



## REZERTIFIZIERUNG FÜR WUNDEXPERTEN

### Wundauflagen

Ca. eine Million Deutsche leiden unter chronischen Wunden mit gravierenden Einschränkungen in ihrer Lebensqualität. Die Auswahl einer individuell angepassten Wundauflage ist u. a. abhängig von Wundstadium/-phase, eventuellen Infektionszeichen oder einer bereits bestehenden Infektion, Exsudatmenge und -beschaffenheit, Zustand von Wundrand/-umgebung sowie bestehenden Gerüchen.

Weitere Aspekte sind Wirtschaftlichkeit, Handhabbarkeit sowie die Patientenbedürfnisse. Das Wechselintervall ist abhängig vom Abheilungszustand der Wunde bzw. dem richtigen Verhältnis zwischen Exsudation der Wunde und Aufnahmefähigkeit der Wundauflage und orientiert sich zudem an den Herstellerangaben. Diese Veranstaltung vermittelt den Teilnehmern anhand vieler Fallbeispiele die verschiedenen Versorgungsmöglichkeiten.

Inhalte:

- Kriterien zur Auswahl von Wundauflagen
- Stadiengerechte Versorgungsmöglichkeiten
- Débridementmethoden
- Zeitgemäße Wundspülung und Antiseptik
- Exsudatmanagement



Bildnachweis: bvmed.de

Veranstalter:  
Akademie  
WundMitte  
in Kooperation mit den  
Friesland Kliniken

# RECHT & PFLICHT

2022



## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

**JEDERZEIT** per E-Learning  
oder

Dienstag, 29.03.2022 | SJH

Dienstag, 22.11.2022 | SJH

### FÜR BRANDSCHUTZHELPER

Mittwoch, 04.05.2022 | SJH

### UHRZEIT

Jeweils 14:00 bis 15:30 Uhr

### ORT

Festsaal | SJH

### ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter:  
jährliche Pflichtfortbildung

### LEITUNG

- Roman Grimm
- Marco Grünjes

### DIENTSZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 2

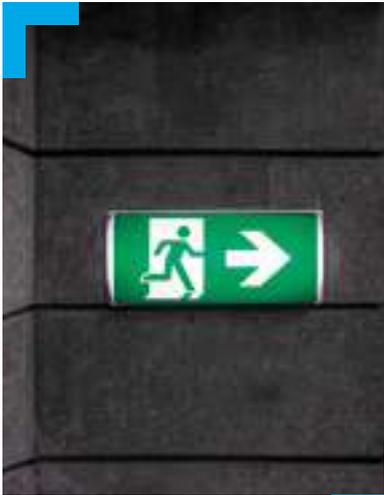
## BRANDSCHUTZ ALLGEMEIN

### Richtig reagieren im Brandfall

Die Brandgefahr in Krankenhäusern und Pflegeheimen stellt eine ernste Bedrohung für alle dar. Die Brände sowohl im NWK Sanderbusch als auch im St. Johannes-Hospital haben uns deutlich vor Augen geführt, wie schnell und unerwartet ein Feuer ausbrechen kann. Da heißt es schnell, aber trotzdem besonnen zu reagieren sowie die richtigen Schritte einzuleiten. Und genau das kann man üben! Unsere Online-Schulung bringt Ihnen das optimale Vorgehen im Brandfall näher und erläutert unter anderem das Handling von Feuerlöschern. Auch die Brand-Vorbeugung ist ein nicht zu unterschätzendes Thema.

Es hilft ungemein, wenn sich Mitarbeiter in der Theorie regelmäßig mit einer angemessenen Reaktion im Brandfall auseinandersetzen. Daher haben wir unser Brandschutz-Onlinemodul zu einer jährlichen Pflichtfortbildung erklärt. In Sande ist zusätzlich alle zwei Jahre die „Vor-Ort-Schulung“ zu absolvieren. Hier steht Ihnen der Referent gerne Rede und Antwort. In Varel gibt es alternativ zum Onlinemodul zwei Präsenztermine, an denen Sie Ihre Fragen persönlich mit dem Referenten besprechen können.





## **BRANDSCHUTZ-VOR-ORT IM NWK**

### Richtig reagieren im Brandfall

Mal ehrlich – wissen Sie, wo sich die nächste Brandschutztür und der nächste Feuerlöscher in Ihrem alltäglichen Arbeitsbereich befinden? Bei Ihrem „Vor-Ort-Termin“ erfahren Sie genau das. Vor allem aber lernen Sie, wie Sie sich im Brandfall verhalten sollten.

Die „Vor-Ort-Brandschutzschulungen“ in Sanderbusch finden alle zwei Jahre an Ihrem Arbeitsplatz statt und sollten möglichst von allen dort tätigen Mitarbeitern, unabhängig von ihrer Berufsgruppe, besucht werden. Diese Präsenztermine verstehen sich als Zusatz zu den jährlichen Pflicht-Brandschutzschulungen, die rund um die Uhr online angeboten werden.

Bitte nehmen Sie Ihre Pflicht zum Absolvieren der Brandschutzschulung wahr – die Brände an beiden Standorten haben uns allen gezeigt, wie wichtig dies ist!

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Siehe Folgeseite

### ORT

Vor Ort | NWK

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter der betreffenden Bereiche am Standort Sande

### REFERENT

Roman Grimm

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

*Pflichtfortbildung  
für die genannten  
Bereiche zusätzlich  
zur „Allgemein-  
schulung“*

## BRANDSCHUTZ-VOR-ORT IM NWK

BEREICH	WOCHENTAG	TERMIN	UHRZEIT
Allgemeinchirurgie Sekretariat	Mittwoch	09.03.2022	13:00 – 14:30 Uhr
Anästhesie Sekretariat	Mittwoch	09.03.2022	13:00 – 14:30 Uhr
Apotheke	Donnerstag	17.03.2022	14:30 – 16:00 Uhr
Endoskopie	Montag	14.03.2022	14:00 – 15:30 Uhr
Kardiologische Funktionsdiagnostik	Dienstag	22.03.2022	14:00 – 15:30 Uhr
Kardiologische Praxis	Freitag	25.03.2022	12:00 – 13:30 Uhr
Lungenfunktionslabor   Schlaflabor	Montag	16.05.2022	13:30 – 15:00 Uhr
Medizincontrolling	Mittwoch	18.05.2022	11:30 – 13:00 Uhr
MVZ	Mittwoch	18.05.2022	13:30 – 15:00 Uhr
Neuro Ambulanz   Sekretariat   Neurophysiologie	Montag	20.06.2022	14:00 – 15:30 Uhr
Neurochirurgie & Sekretariat	Donnerstag	16.06.2022	13:30 – 15:00 Uhr
Neurologie Station	Dienstag	21.06.2022	13:30 – 15:00 Uhr
Notaufnahme	Mittwoch	16.03.2022   12.10.2022	13:30 – 15:00 Uhr
Onkologische Tagesklinik	Mittwoch	09.11.2022	14:00 – 15:30 Uhr
Orthopädie	Donnerstag	17.11.2022	13:30 – 15:00 Uhr
PAZ Sanderbusch	Donnerstag	10.11.2022	13:00 – 14:30 Uhr
Pflegedirektion   Schwesternschaft   Sozialdienst	Donnerstag	17.02.2022	15:00 – 16:30 Uhr
Personalmanagement	Donnerstag	10.02.2022	15:00 – 16:30 Uhr
Pflegeentwicklung	Dienstag	25.01.2022	10:00 – 12:00 Uhr
Röntgenpraxis	Mittwoch	22.06.2022	14:00 – 15:30 Uhr
Stroke Unit   Frühreha	Dienstag	28.06.2022	13:30 – 15:00 Uhr
Technik	Freitag	04.11.2022	13:00 – 14:30 Uhr
Verwaltungsgebäude	Donnerstag	17.11.2022	10:00 – 11:30 Uhr
ZIM Kardiologie   Privat	Donnerstag	24.11.2022	10:30 – 12:00 Uhr
ZIM Onkologie	Mittwoch	02.11.2022	13:15 – 14:45 Uhr
ZIM Pneumo   Gastro	Montag	09.05.2022	13:30 – 15:00 Uhr
ZIM Pneumo   Sekretariat	Mittwoch	09.03.2022	13:00 – 14:30 Uhr

**ANMELDUNG ERFORDERLICH!**



## REANIMATION

### in Theorie und Praxis

Eine Reanimation kann Leben retten. Jeder kann sie durchführen und sollte deshalb wissen, was im Notfall zu tun ist. Unser Schulungskonzept in Form einer Kombination aus Theorie- und Praxiseinheiten gibt Ihnen die nötige Sicherheit, in Ausnahmesituationen richtig zu agieren.

Den theoretischen Teil können Sie jederzeit per E-Learning von überall aus absolvieren. Er ist jährlich von jedem Mitarbeiter durchzuführen. Um die Schulung und damit Ihr Wissen abzurunden, wird alle zwei Jahre eine praktische Übung zur Pflicht. Hier üben Sie nicht nur die genauen Handgriffe einer Reanimation, sondern lernen den richtigen Umgang mit den Defibrillatoren (AED-Geräte gemäß ERC 2015 European Resuscitation Council), die uns mittlerweile in vielen Lebensbereichen begegnen.

Das Seminar erfüllt die Bedingungen zur Geräteeinweisung nach § 5 Abs. 2 MP BetreibV Medizin-Produkte-Gesetz (MPG).

- Theorie jährlich per E-Learning
- Praktische Übung zusätzlich alle 2 Jahre in Präsenzschulung

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM UND UHRZEIT

#### THEORIE

Jederzeit per E-Learning

#### PRAXIS

Siehe Folgeseite

#### ORTE

Wird bekannt gegeben | NWK  
Festsaal | SJH

#### ZIELGRUPPE

Pflichtfortbildungen  
für alle Mitarbeiter:

- Theorie jährlich online
- Praxis 2-jährlich in Präsenz

#### REFERENTEN

- Manfred Grimm
- Jens Simon
- Sonja Simon

#### DIENTSZEIT

Für die Zielgruppe

#### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 2
- Pflege: 1

# REANIMATION IN THEORIE UND PRAXIS

ORT	WOCHENTAG	TERMIN
NWK	Dienstag	29.03.2022
NWK	Donnerstag	08.09.2022
NWK	Donnerstag	13.10.2022
NWK	Montag	05.12.2022



**AN JEDEM  
DIESER TERMINE**  
stehen Ihnen  
6 Uhrzeiten  
zur Auswahl



UHRZEIT
08:00 bis 09:00 Uhr
09:30 bis 10:30 Uhr
11:00 bis 12:00 Uhr
12:30 bis 13:30 Uhr
14:30 bis 15:30 Uhr
16:00 bis 17:00 Uhr

ORT	WOCHENTAG	TERMIN
SJH	Montag	09.05.2022
SJH	Dienstag	27.09.2022
SJH	Dienstag	08.11.2022



**AN JEDEM  
DIESER TERMINE**  
stehen Ihnen  
6 Uhrzeiten  
zur Auswahl



UHRZEIT
08:00 bis 09:00 Uhr
09:30 bis 10:30 Uhr
11:00 bis 12:00 Uhr
12:30 bis 13:30 Uhr
14:30 bis 15:30 Uhr
16:00 bis 17:00 Uhr

**ANMELDUNG ERFORDERLICH!**



## NEUGEBORENEN-REANIMATION

Nicht jedes Neugeborene hat einen leichten Start ins Leben. Erst nach der Geburt entfaltet sich die Lunge des Säuglings. Bei dieser gewaltigen Umstellung zur selbstständigen Atmung kann es vorübergehend zu Anpassungsstörungen kommen. Aber auch andere Krankheiten können dazu führen, dass es einer Reanimation bedarf. Allerdings ist zu beachten, dass sich die Neugeborenen-Reanimation grundlegend von der Vorgehensweise beim Erwachsenen unterscheidet.

In dieser Fortbildung werden die wichtigsten fachlichen Grundlagen und Fertigkeiten erarbeitet und aufgefrischt, um in Notfallsituationen richtig zu handeln.

Gewappnet  
für den Ernstfall  
bei Neugeborenen!

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Wird bekannt gegeben

### ORT

Wird bekannt gegeben

### ZIELGRUPPE

- Ärzte und Pflegemitarbeiter:  
Intensiv | SJH  
Anästhesie | SJH  
Gynäkologie | SJH
- Hebammen | SJH

### REFERENT

N. N.

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Werden beantragt

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Donnerstag, 01.09.2022

Mittwoch, 07.09.2022

Donnerstag, 08.09.2022

### UHRZEIT

Jeweils 08:00 bis 11:00 Uhr

### ORT

Festsaal | SJH

### ZIELGRUPPE

Für Mitarbeiter des  
St. Marien-Stiftes:

2-jährliche Pflichtfortbildung

### REFERENT

DRK-Kreisverband Varel

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 4

## ERSTE-HILFE FRESH-UP

### im St. Marien-Stift

Bei dieser Fortbildung handelt es sich um eine Erste-Hilfe Fortbildung, die sich speziell an Pflegefachkräfte aus dem St. Marien-Stift richtet, die im Rahmen der Qualitätssicherung mit einem zweijährigen Schulungsrhythmus an der Ersten Hilfe teilnehmen. In vier Unterrichtseinheiten á 45 Minuten werden sowohl theoretische als auch praktische Fertigkeiten aufgefrischt und anhand von Fallbeispielen gefestigt.

Schwerpunkte:

- Bewusstlosigkeit
- Stabile Seitenlage
- Herz-Lungen-Wiederbelebung
- Umgang mit AED



NEU!





## STRAHLENSCHUTZUNTERWEISUNG

Die Strahlenschutzunterweisung ist eine jährliche Pflichtveranstaltung für alle Mitarbeiter beider Standorte, die im Rahmen ihrer Tätigkeit die Räumlichkeiten der Radiologischen Praxis betreten oder in ihrem eigenen Bereich mit Röntgenstrahlen zu tun haben. Dies betrifft sowohl die Pflegemitarbeiter als auch Ärzte sowie das Reinigungspersonal und technische Mitarbeiter.

Bitte nehmen Sie Ihre Pflicht zur Unterweisung unbedingt wahr. Die Teilnahme wird von Seiten des Gewerbeaufsichtsamtes jährlich überprüft.

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Wird bekannt gegeben

### ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter beider Standorte laut Beschreibung

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

Jährliche  
Pflichtfortbildung  
für die Zielgruppe

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM UND UHRZEIT

Donnerstag, 17.02.2022 | NWK  
13:30 bis 15:00 Uhr

Dienstag, 13.09.2022 | NWK  
17:00 bis 18:30 Uhr

Donnerstag, 17.11.2022 | SJH  
14:00 bis 15:30 Uhr

### ORTE

- Vortragssaal | NWK
- Festsaal | SJH

### ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter:  
Pflicht für mind.  
1 Mitarbeiter pro Station

### REFERENT

Marvin Ruhнау

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 2
- Pflege: 2

## BETÄUBUNGSMITTEL

### Betäubungsmittelgesetz – Verschreibungsverordnung

Das Betäubungsmittelgesetz regelt das Verschreiben, die Abgabe und den Nachweis des Verbleibes von Medikamenten, die als Betäubungsmittel eingestuft sind. Der Umgang mit Betäubungsmitteln unterliegt somit strengen rechtlichen Anforderungen und einer umfassenden ständigen Überwachung.

Diese Regelungen sind ausnahmslos in jedem Stadium des Betäubungsmittelverkehrs zu beachten. Dadurch entstehen hohe Anforderungen an Mitarbeiter im Gesundheitswesen.

Dieses Seminar richtet sich an alle Mitarbeiter, die mit Betäubungsmitteln in Kontakt kommen. Ziel ist es, die Bestimmungen kennenzulernen bzw. aufzufrischen und in den Alltag zu integrieren.





## GERÄTEEINWEISUNGEN UND AUFFRISCHUNGEN

### Mitarbeiter in der Pflicht

Die Palette an medizinischen Geräten in einem Krankenhaus ist groß. Für die Handhabung vieler Geräte muss vor dem Gebrauch eine Einweisung nach dem Medizinproduktegesetz sowie anschließend eine regelmäßige Auffrischung erfolgen. Dies dient der Sicherheit Ihrer Patienten, aber auch Ihrer eigenen Absicherung.

Was viele nicht wissen: Auch der Mitarbeiter kann im Ernstfall haftbar gemacht werden, sollte er bestimmte Geräte ohne vorherige Einweisung bedienen.

Zusätzlich zu den nachfolgend aufgeführten Terminen werden Einweisungen aufgelegt, sobald Bedarfsmeldungen eingehen. Ihren Bedarf melden Sie bitte der Medizintechnik. Ein entsprechender Termin wird dann koordiniert.

Auch Mitarbeiter  
können haftbar  
gemacht werden,  
wenn sie ihrer  
Einweisungspflicht  
nicht nachkommen.

### NUR FÜR MITARBEITER

#### DATUM

Nach Bedarf

---

#### ORT

Nach Bedarf

---

#### ZIELGRUPPE

Lt. Beschreibung

---

#### LEITUNG

Medizintechnik

---

#### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

---

#### FORTBILDUNGSPUNKTE

Werden beantragt

---

## GERÄTEINWEISUNGEN UND AUFRISCHUNGEN

### Aktuelles zu den BGA-Geräten

#### DATUM

Dienstag, 08.03.2022  
Dienstag, 01.11.2022

#### UHRZEIT

13:30 bis 14:00 Uhr

#### ORT

Intensivstation | SJH

#### ZIELGRUPPE

POCT-Beauftragte:  
jährliche Pflichtfortbildung

#### REFERENT

Daniel Wandscher-König

#### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### Aktuelles zu den Blutzucker- messgeräten

#### DATUM

Montag, 20.06.2022  
Mittwoch, 14.12.2022

#### UHRZEIT

14:00 bis 15:00 Uhr

#### ORT

Medienraum | SJH

#### ZIELGRUPPE

POCT-Beauftragte:  
jährliche Pflichtfortbildung

#### REFERENTIN

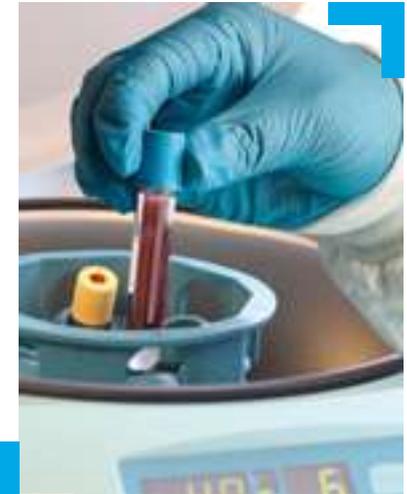
Maike Lange

#### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

#### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 1



## GERÄTEEINWEISUNGEN

### Benderanlage IT-Netzsteck- dosen | Arztruf | Schwesternruf

#### DATUM UND UHRZEIT

Siehe Tabelle nebenstehend

#### ORT

Vor Ort, direkt an der Anlage

#### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die die Anlagen  
betätigen:  
jährliche Pflichtfortbildung

#### REFERENT

Karsten Poppen

#### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

#### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 1

BEREICH	EINWEISUNG 1	EINWEISUNG 2	DATUM	UHRZEIT
Allgemeinchirurgie	Schwesternruf   Arzt Ruf		Di., 18.01.2022	13:30 – 14:15 Uhr
Aufwachraum OP	Schwesternruf	Benderanlage IT-Netzsteckdose	Mi., 19.01.2022	16:00 – 17:00 Uhr
Funktionsbereich Diagnostik (im Bereich Endoskopie   Kardiologie)	Schwesternruf	Benderanlage IT-Netzsteckdose	Do., 27.01.2022	14:00 – 15:00 Uhr
Intensiv I und II	Schwesternruf	Benderanlage IT-Netzsteckdose	Mi., 19.01.2022 Do., 20.01.2022	13:30 – 14:30 Uhr
Neurochirurgie	Schwesternruf		Di., 08.02.2022	13:30 – 14:15 Uhr
Neurologie Ambulanz	Schwesternruf   Arzt Ruf		Do., 03.02.2022	13:30 – 14:15 Uhr
Neurologie   Stroke Unit   Frühreha	Schwesternruf	Benderanlage IT-Netzsteckdose	Di., 25.01.2022	13:30 – 14:30 Uhr
Notaufnahme	Schwesternruf	Benderanlage IT-Netzsteckdose	Mi., 26.01.2022	13:30 – 14:30 Uhr
OP	Schwesternruf	Benderanlage IT-Netzsteckdose	Do., 27.01.2022 Di., 15.02.2022	16:00 – 17:00 Uhr
Orthopädie   Unfallchirurgie	Schwesternruf		Mi., 09.02.2022	13:30 – 14:15 Uhr
Schlaf Labor	Schwesternruf   Arzt Ruf		Mi., 16.02.2022	13:30 – 14:15 Uhr
ZIM Onkologie   ZIM Kardiologie Privat	Schwesternruf		Do., 10.02.2022	13:30 – 14:15 Uhr
ZIM Pneumologie   Gastrologie	Schwesternruf		Di., 15.02.2022	13:30 – 14:15 Uhr

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Mittwoch, 02.11.2022

### UHRZEIT

14:00 bis 16:00 Uhr

### ORT

Festsaal | SJH

### ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Medizinproduktebeauftragte
- Pflegemitarbeiter
- Interessierte

### REFERENT

Prof. Dr. Thomas Lekscha

### DIENTSTZEIT

- Ärzte
- Medizinproduktebeauftragte
- Pflegemitarbeiter

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 3
- Pflege: 2

## MEDIZINPRODUKTEBETREIBER- VERORDNUNG UND MPG

Medizinprodukte sind technische Hilfsmittel oder Geräte zur Diagnostik und Behandlung von Patienten. Prothesen, medizinische Geräte und Implantate gehören genauso dazu wie Rollstühle.

Die Teilnehmer erhalten in dieser Schulung wichtige Hilfestellungen für die tägliche Praxis. Sie lernen, die aktuellen gesetzlichen Vorgaben anzuwenden und können sich so ihren Berufsalltag erleichtern.

Themen:

- Medizinproduktegesetz (MPG)
- Medizinproduktebetreiberverordnung (MPBetreibV)
- Begriffsklärung: Betreiber, Anwender, Sicherheitsbeauftragter, Medizinproduktebeauftragter
- Beauftragte Person (warum / wer / was?)
- Einweisungen am medizintechnischen Gerät (wer / an welchem / wie?)
- Vermeidbare Fehlerquellen im Umgang mit medizintechnischen Geräten





## RECHTLICHER UMGANG MIT PATIENTENVERFÜGUNGEN

Es gibt viele verschiedene Arten und Formen von Patientenverfügungen, mit denen Klinikmitarbeiter in der Praxis konfrontiert werden. Wie können Wirksamkeit, Rechtsverbindlichkeit und Umfang der verschiedensten „Patientenverfügungen“ oder ähnlicher Dokumente, die im Klinikalltag vorgelegt werden, unterschieden werden? Wie erfahren Klinikmitarbeiter überhaupt, dass eine solche Verfügung existiert?

Über entsprechende Anlaufstellen, aber auch über Gefahren und Risiken beim Thema Patientenverfügung im Klinikalltag informiert Rechtsanwältin Korinna Nodop. Somit sehen Sie am Ende der Fortbildung klarer in der Frage: „Was darf ich, was kann ich und was muss ich berücksichtigen?“.



## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Dienstag, 17.05.2022

### UHRZEIT

13:30 bis 15:30 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter

### REFERENTIN

Korinna Nodop

### DIENTSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 3
- Pflege: 2

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Dienstag, 15.11.2022

### UHRZEIT

09:30 bis 16:00 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

Pflegemitarbeiter

### REFERENT

Hubert Klein

### Dienstzeit

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 8

## HAFTUNG IN DER PFLEGE

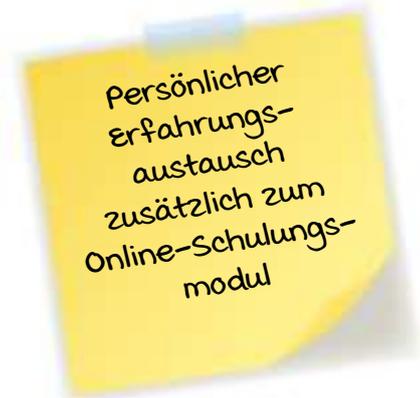
Stress durch die Verdichtung der Arbeitsvorgänge einerseits, vor allem aber die gesteigerte Klagebereitschaft der Patienten aufgrund von „Patienten-Ratgebern“ in den Medien steigern das Risiko, dass nicht nur das Krankenhaus, sondern auch Pflegende direkt rechtlich angegriffen werden. Schadensersatzrechtlich ist man bei Fehlern vielleicht über Haftpflichtversicherungen geschützt. Ein und derselbe Fehler kann aber zusätzlich auch straf- und arbeitsrechtliche Folgen nach sich ziehen. In diesen Bereichen bleibt die Haftung unerbittlich an der Pflegekraft selbst hängen!

Pflegende sollten wissen, wo – trotz „gut gemeinter Patientenpflege“ – schnell die strengen Grenzen der Patientenrechte überschritten werden.

Lernen Sie, die typischen Fallen im Pflegehaftungsrecht zu erkennen und zu vermeiden.



Schadensersatz-  
haftung ist in der  
Regel versichert,  
Strafhaftung  
nie!



## ENTLASSMANAGEMENT

Krankenhäuser sind dazu verpflichtet, für ihre Patienten nach einem voll- oder teilstationären Aufenthalt ein Entlassmanagement zu organisieren. Das heißt, sie müssen prüfen, welche ambulanten Leistungen direkt nach der Klinikentlassung nötig sind und diese dann veranlassen. Darüber hinaus ist es ihnen in begrenztem Umfang erlaubt, Verordnungen für z. B. Heilmittel auszustellen, zur Überbrückung bis zur Vorstellung beim Hausarzt Arzneimittel zu verschreiben und eine Arbeitsunfähigkeit zu bescheinigen. Informieren Sie sich über alle Vorgaben in unserem Onlinemodul.

Darüber hinaus haben Sie die Möglichkeit, sich in Präsenzterminen persönlich über die verschiedenen Wege der Umsetzung, Chancen und Risiken auszutauschen.

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

**JEDERZEIT** per E-Learning

### ERFAHRUNGSAUSTAUSCH

Mittwoch, 18.05.2022 | SJH  
Donnerstag, 15.09.2022 | NWK

### UHRZEIT

14:00 bis 15:00 Uhr | SJH  
11:00 bis 12:00 Uhr | NWK

### ORTE

- Festsaal | SJH
- Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter
- Stationssekretärinnen
- Stationsassistentinnen

### REFERENTINNEN

- Annika Bürklin
- Annika Ramke

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

- Ärzte: 2
- Pflege: 1

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Montag, 14.02.2022

Donnerstag, 01.09.2022

### UHRZEIT

Jeweils 13:30 bis 14:15 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

Pflegemitarbeiter | NWK:  
Pflicht für 2 Mitarbeiter  
pro Station

### REFERENT

Andreas Flamming

### DIENTSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 1

## MEDIKATION

### Neue Verfahrensanweisungen

Verfahrensanweisungen beinhalten Beschreibungen der einzelnen Tätigkeiten, die Verantwortlichkeiten eines Prozesses, Abläufe eines Leistungsprozesses und sind ein wichtiger Teil unseres Qualitätsmanagementhandbuchs.

Auch zum Thema Medikation gibt es verbindliche Verfahrensanweisungen, die uns vorgeben, wie mit der Medikation unserer Patienten in Bezug auf die Dokumentation, die Verabreichung und die Abläufe vorzugehen ist.

Inhalte:

- Verfahrensanweisung Medikation, Patientenakte
- Verfahrensanweisung Medikamentenpositivliste
- Was darf ich als Pflegekraft an Tabletten, Injektionen und Infusionen überhaupt verabreichen?
- Welche Abläufe dürfen Auszubildende übernehmen?



**NEU!**



## DELIR

### Verfahrensanweisungen und Standards

August 2020 war der Startschuss für ein besonderes Projekt in den Friesland Kliniken – das „Demenzsensible Krankenhaus“. Hier werden alle Pflegekräfte im Umgang mit Demenzpatienten sensibilisiert. Dazu zählt aber auch, eine Demenz klar von einem Delir unterscheiden zu können. Der Fachbegriff „Delir“ beschreibt einen Verwirrtheitszustand, der in der Regel nicht dauerhaft anhält und sich teilweise nach einigen Stunden oder Tagen bessert. Bleibt ein Delir unerkannt und somit unbehandelt, kann dies für den Patienten schwere Folgen nach sich ziehen. In diesem Zusammenhang sind Verfahrensanweisungen und Standards entwickelt worden. Dazu zählt auch das Screening Instrument Nursing Delirium Screening Scale (Nu-DESC). Hiermit lässt sich ein Delir frühzeitig erkennen.

In dieser Einheit werden den Teilnehmern die neuen Richtlinien im demenzsensiblen Rahmen vermittelt:

- Nu-DESC
- Verfahrensanweisung Delirprophylaxe
- Pflegestandard Delirprophylaxe
- Verfahrensanweisung zur Diagnostik und Therapie des nichtalkoholischen Delirs

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Montag, 21.03.2022

Donnerstag, 17.11.2022

### UHRZEIT

Jeweils 13:30 bis 14:30 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

Pflegemitarbeiter | NWK:  
Pflicht für 2 Mitarbeiter  
pro Station

### REFERENT

Andreas Flamming

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 1



# HYGIENE

## 2022





## **AKTUELLES AUS DER HYGIENE**

Was gibt es Neues im Bereich der Hygiene? Diese Frage wird Ihnen in dieser Fortbildung beantwortet. Außerdem wird unser Krankenhaushygieniker Moritz Schuster über die verschiedensten Themen berichten. Sowohl am Standort Sande als auch am Standort Varel wird er sich Zeit für Ihre Fragen nehmen.

Folgende Themen werden unter anderem behandelt:

### **Modul 1**

- Was gibt es Neues beim MRSA?
- Hygienemanagement bei Patienten mit 3MRG N oder 4MRG N

### **Modul 2**

- Blutkulturen und Zugänge
- Aktuelles und Fragen

### **Modul 3**

- Multiresistente Erreger

### **Modul 4**

- Aktuelles zur Hygiene und Fragen

## **NUR FÜR MITARBEITER**

### **DATUM UND UHRZEIT**

Modul 1 | NWK  
Mittwoch, 16.03.2022  
Dienstag, 11.10.2022  
Jeweils 13:30 bis 14:30 Uhr

Modul 2 | NWK  
Mittwoch, 16.03.2022  
Dienstag, 11.10.2022  
Jeweils 16:00 bis 17:00 Uhr

Modul 3 | SJH  
Montag, 04.07.2022  
14:00 bis 15:00 Uhr

Modul 4 | SJH  
Dienstag, 05.07.2022  
14:00 bis 15:00 Uhr

### **ORTE**

- Wird bekannt gegeben | NWK
- Festsaal | SJH

### **ZIELGRUPPE**

- Ärzte
- Pflegemitarbeiter
- PJler

### **REFERENT**

Moritz Schuster

### **DIENSTZEIT**

Für die Zielgruppe

### **FORTBILDUNGSPUNKTE**

- Ärzte: 1
- Pflege: 1

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

**JEDERZEIT** per E-Learning

### ZIELGRUPPE

2-jährl. Pflicht-  
veranstaltung für:

- Cafeteria-Mitarbeiter
- Stationshilfen
- Stationsassistenten
- Versorgungsassistenten

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

## KÜCHENHYGIENEBELEHRUNG

### Informationen zum Umgang mit Lebensmitteln

Personen, die gewerbsmäßig Lebensmittel herstellen, behandeln oder in Verkehr bringen, müssen alle zwei Jahre an einer Belehrung gemäß § 43 LFSG teilnehmen.

Über bestimmte Lebensmittel können sich Krankheitserreger besonders leicht vermehren. Durch den Verzehr von derartig mit Mikroorganismen verunreinigten Lebensmitteln können Menschen an Lebensmittelinfektionen oder -vergiftungen schwer erkranken. In Krankenhäusern kann hiervon eine große Anzahl von Menschen betroffen sein. Aus diesem Grunde muss von jedem Beschäftigten zum Schutz des Verbrauchers und zum eigenen Schutz ein hohes Maß an Eigenverantwortung und die Beachtung von Hygieneregeln verlangt werden. In dieser Fortbildung soll das vorhandene Wissen aufgefrischt bzw. ergänzt werden.

**DIE TEILNAHME ERSETZT NICHT DIE ERSTBELEHRUNG, DIE VOM GESUNDHEITSAMT DURCHGEFÜHRT WERDEN MUSS.**





## HYGIENEINWEISUNG

### für Reinigungsmitarbeiter

Der Auszug aus der Richtlinie des Robert-Koch-Instituts beschreibt die Zielsetzung dieser Fortbildung sehr genau: „Die hygienisch einwandfreie Durchführung der Hausreinigung und Flächendesinfektion im Krankenhaus und anderen medizinischen Bereichen dient sowohl der Sauberkeit als auch der Infektionsverhütung zum Patienten- und Mitarbeiterschutz. Es ist selbstverständlich, dass das Patientenumfeld frei von Staub und Verunreinigungen und damit für Patienten, Besucher und Mitarbeiter in einem ansprechenden Zustand sein muss.“

Die systematische Reinigung im Krankenhaus unterscheidet sich wesentlich von der häuslichen Reinigung. Gerade im Bereich von Isolierung und Schlusdesinfektion sind besondere Maßnahmen notwendig. Hierzu werden in dieser Fortbildung praktische Informationen, u. a. aus dem Hygieneplan, gegeben, die in der Praxis umgesetzt werden können.

Jährliche  
Pflichtfortbildung  
für Reinigungs-  
mitarbeiter

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Dienstag, 08.03.2022 | NWK  
Donnerstag, 24.03.2022 | SJH  
Donnerstag, 08.09.2022 | NWK  
Donnerstag, 15.09.2022 | SJH

### UHRZEIT

Jeweils 11:00 bis 12:30 Uhr

### ORTE

- Vortragssaal | NWK
- Festsaal | SJH

### ZIELGRUPPE

Für Reinigungsmitarbeiter:  
jährliche Pflichtfortbildung

### REFERENTEN

- Ute Kaiser
- Gaylord Kingerter
- Heiko Noffke

### DIENTSZEIT

Für die Zielgruppe

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Dienstag, 26.04.2022

### UHRZEIT

13:30 bis 15:00 Uhr

### ORT

Festsaal | SJH

### ZIELGRUPPE

Für Mitarbeiter des  
St. Marien-Stiftes:  
2-jährliche Pflichtfortbildung

### REFERENTEN

- Ute Kaiser
- Gaylord Kingenter

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

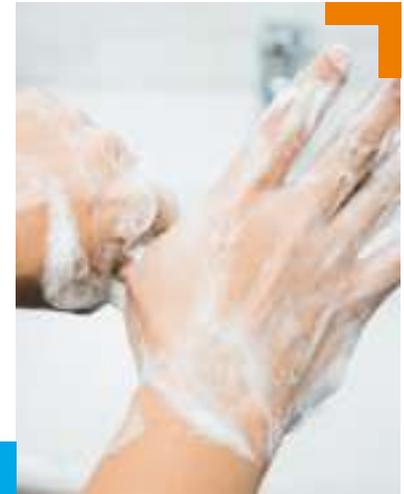
Pflege: 2

## HYGIENEINWEISUNG

### im St. Marien-Stift

Warum kommt es in Pflegeheimen immer wieder zu Infektionsausbrüchen? Wieso hapert es zum Teil bei der Umsetzung der Barrieremaßnahmen? Sind die Erreger noch resistenter geworden? Sind die Pflegeheimbewohner anfälliger geworden?

Damit die hygienische Sicherheit von Bewohnern, Angehörigen und Mitarbeitern gewährleistet bleibt, ist es zwingend notwendig, auf dem aktuellen hygienischen Stand von Medizin und Wissenschaft zu sein. In dieser Fortbildung erfahren die Teilnehmenden sowohl eine Auffrischung von grundlegenden Hygienemaßnahmen, z. B. Händehygiene, als auch die neuesten Erkenntnisse zu MRSA, MRGN usw.





## HYGIENE- UND ARBEITSSICHERHEITSTAGE

Nachdem durch die besonderen Umstände im vergangenen Jahr kein Hygienetag in den Friesland Kliniken stattfinden konnte, freuen wir uns, für dieses Jahr wieder in die Planung zu gehen und Ihnen hoffentlich an beiden Standorten einen spannenden Aktionstag rund um das Thema Hygiene und Arbeitssicherheit bieten zu können.

Entdecken Sie im Eingangsbereich des jeweiligen Standortes informative Stände, unter anderem zu diesen Themen:

- Händehygiene
- Allgemeine Desinfektionsmaßnahmen
- Hautschutz und Schutzkleidung
- MRGN
- Arbeitssicherheit
- Und vieles mehr

Sie können zu einem selbst gewählten Zeitpunkt Ihren Rundgang starten.

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Mittwoch, 29.06.2022 | SJH  
Dienstag, 29.11.2022 | NWK

### UHRZEIT

Jeweils 09:00 bis 16:00 Uhr

### ORT

Haupteingang | SJH  
Haupteingang | NWK  
Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter des jeweiligen Standorts

### LEITUNG

Hygieneteam der  
Friesland Kliniken

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe  
nach Absprache mit  
dem Vorgesetzten

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 2

# EDV

## 2022





## MS OFFICE 2016

### E-Learning Schulungsangebot

Nutzen Sie das umfangreiche Angebot an Online-Schulungen unserer E-Learning-Plattform „Relias“ in den gängigen Microsoft Office-Programmen. Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit, von diesen Schulungen Gebrauch zu machen. Für Pflichtkurse, die Sie in Ihrer Freizeit absolvieren, wird Ihnen die jeweils vorgegebene Lerndauer des jeweiligen Kurses als Arbeitszeit anerkannt. Wahlkurse können außerhalb der Arbeit wahrgenommen werden. Die Lerndauer wird Ihnen nicht als Arbeitszeit anerkannt.

Hier eine beispielhafte Auflistung der zahlreichen Themen des Online-Schulungsangebots für Microsoft Office 2016:

- Die Benutzeroberfläche und allgemeine Aufgaben in MS Word
- Formatieren von Text in MS Word 2016
- Grundlagen: Darstellen von Daten in MS Excel 2016
- Grundlagen: Erstellen, Bearbeiten und Speichern in MS Excel 2016
- MS PowerPoint 2016: Erste Schritte
- MS PowerPoint: Erstellen von Präsentationen
- Kennenlernen der Funktionen in MS Outlook 2016
- Organisieren von Kontakten in MS Outlook
- Planen von Terminen und Aufgaben im Kalender von MS Outlook 2016
- Und vieles mehr!

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

**JEDERZEIT** per E-Learning

### ZIELGRUPPE

- Mitarbeiter mit PC-Arbeitsplatz
- Interessierte

### DIENSTZEIT

- Nach Absprache mit dem Vorgesetzten
- Pflege: einmalig 4 Module für die Abteilungsleitung, Stationsleitung, Stellvertretung



## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM UND UHRZEIT

Dienstag, 22.03.2022 | SJH

09:00 bis 11:00 Uhr

Donnerstag, 31.03.2022 | NWK

14:00 bis 16:00 Uhr

Donnerstag, 06.10.2022 | SJH

14:00 bis 16:00 Uhr

Dienstag, 11.10.2022 | NWK

09:00 bis 11:00 Uhr

### ORTE

• Vortragssaal | NWK

• Festsaal | SJH

### ZIELGRUPPE

• Mitarbeiter mit

PC-Arbeitsplatz

• Interessierte

### REFERENTEN

• Harald Johanni

• Jennifer Jerwan

### DIENTSTZEIT

Für Mitarbeiter

mit PC-Arbeitsplatz

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 2

## IT-SICHERHEIT IN DER PRAXIS

Das Internet eröffnet viele unerschöpfliche Möglichkeiten. Hinzu kommen immer mehr Dienste, die sowohl den privaten als auch den beruflichen Alltag erleichtern. Neben den zahlreichen positiven Aspekten bergen neue Entwicklungen aber auch Gefahren, die Unsicherheiten bei den Nutzern hervorrufen. Begriffe wie „Computer-Wurm“, „Virus“ oder „Trojaner“ schwirren durch die Köpfe.

Auch der Umgang mit E-Mails sowie dem Datenschutz und -sicherheit sollte nicht außer Acht gelassen werden, da auch hier durch inkorrekte Handhabung Gefahren bestehen und entstehen können.

Diese Fortbildung gibt Tipps für Fragestellungen wie „Woran erkennt man einen Computervirus?“ und „Wie sollte ein sicheres Passwort aussehen?“. Darüber hinaus wird umfangreich über mögliche Gefahren und geeignete Absicherungen informiert, damit jeder Teilnehmende mehr Sicherheit im Umgang mit den verschiedenen Diensten und Applikationen gewinnt.





## ...UND TÄGLICH GRÜSST DAS "KIS"

### Medico®

Über das Krankenhausinformationssystem, kurz „KIS“, werden patientenspezifische Daten im Haus erfasst, bearbeitet und weitergeleitet. Durch die Vereinheitlichung mit Hilfe des KIS sind diese Daten für alle betroffenen Bereiche gleichermaßen zugänglich und können, je nach Bedarf, weiter verarbeitet werden. Um diese Vorgehensweise übereinstimmend handhaben zu können, sind Schulungen für alle Mitarbeiter der betroffenen Fachbereiche unabdingbar.

Da jeder Bereich andere Anforderungen an das KIS stellt und auf unterschiedliche Weise Daten weiterverwendet, bieten wir die Schulungen nach Arbeitsbereich gestaffelt an. So erhalten Mitarbeiter in der Pflege eine andere Schulung als Ärzte; Mitarbeiter in Ambulanzen andere Schulungen als Sekretariate. Unter Umständen sind für einzelne Mitarbeiter mehrere Schulungsmodule notwendig, um in allen Einsatzbereichen das KIS sinnvoll nutzen zu können.

Bei den hier genannten Terminen handelt es sich um Medico®-Schulungen im NWK Sanderbusch. Das SJH in Varel arbeitet mit dem Programm Orbis®.

Sobald Orbis®-Schulungen in Varel in Planung gehen, werden wir Sie informieren!

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

MEDICO® – AMBULANZ

Mittwoch, 11.05.2022

Dienstag, 15.11.2022

MEDICO® – ARZTBRIEF  
FÜR SEKRETÄRINNEN  
UND SCHREIBKRÄFTE

Mittwoch, 23.02.2022

Dienstag, 26.04.2022

Mittwoch, 29.06.2022

Dienstag, 08.11.2022

### UHRZEIT

Jeweils 13:30 bis 15:30 Uhr

### ORT

IT-Schulungsraum | NWK

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter, die mit  
Medico® arbeiten | NWK

### REFERENTEN

- Rita Hempen
- Dr. Christian Keithahn

### DIENTSZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 2

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

Siehe Folgeseiten

### ORT

IT-Schulungsraum | NWK

### ZIELGRUPPE

Mitarbeiter  
lt. Ausschreibung, die mit  
Medico® arbeiten | NWK

### REFERENTEN

- Andreas Flaming
- Olaf Ronken
- Marvin Ruhнау

### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Siehe Folgeseiten

## DIE DIGITALE PATIENTENAKTE

### Medico®

Egal, ob im Arztzimmer oder auf der Station – die Informationen über Patienten werden zentral in der digitalen Patientenakte des Krankenhausinformationssystems Medico® abgelegt. Vorteile hierbei sind nicht nur der schnelle Zugriff, sondern auch eine übersichtliche, lesbare und individuell anpassbare Darstellung auch großer Datenmengen.

Die verschiedenen Module sprechen unterschiedliche Zielgruppen an. Unter anderem werden neue Mitarbeiter sowohl aus dem pflegerischen als auch dem ärztlichen Bereich mit diesem System vertraut gemacht und eingearbeitet.

Außerdem richtet sich die Schulungsreihe an die benannten Multiplikatoren aus der Pflege und dem ärztlichen Bereich. Diese bedürfen einer jährlichen Auffrischung der vorhandenen Kenntnisse. Hier werden u.a. Neuerungen wie Updates und Anpassungen vermittelt.



# TERMINE MEDICO®-SCHULUNGEN

## MODUL 1.0

Für neue Mitarbeiter im pflegerischen Bereich

**THEMA:** Wund- und Spezialdokumentation

### DATUM

Mittwoch, 12.01.2022  
09:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 09.03.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 04.05.2022  
09:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 06.07.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 07.09.2022  
09:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 02.11.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 3

## MODUL 2.1

Für neue Mitarbeiter im pflegerischen Bereich

**THEMA:** Klinischer Arbeitsplatz, Visite und Anordnungen, Verlaufsdocumentation

### DATUM

Mittwoch, 19.01.2022  
09:30 bis 12:00 Uhr

Dienstag, 15.03.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 18.05.2022  
09:30 bis 12:00 Uhr

Dienstag, 12.07.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 14.09.2022  
09:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 09.11.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 3

## MODUL 2.2

Für neue Mitarbeiter im ärztlichen Bereich

**THEMA:** Klinischer Arbeitsplatz, Visite und Anordnungen, Verlaufsdocumentation, Fieberkurve, Wund- und Spezialdokumentation

### DATUM

Mittwoch, 02.02.2022  
09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 21.04.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 05.10.2022  
09:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 07.12.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Ärzte: 4

## MODUL 3.1

Für neue Mitarbeiter im pflegerischen Bereich

**THEMA:** Fieberkurve und Medikation

### DATUM

Mittwoch, 26.01.2022  
09:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 16.03.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 25.05.2022  
09:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 13.07.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 21.09.2022  
09:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 16.11.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 3

## TERMINE MEDICO®-SCHULUNGEN

### MODUL 3.2

Für neue Mitarbeiter  
im ärztlichen Bereich

**THEMA:** Medikation

---

#### DATUM

Mittwoch, 09.02.2022  
09:30 bis 12:00 Uhr

Donnerstag, 28.04.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 12.10.2022  
09:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 14.12.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

---

#### FORTBILDUNGSPUNKTE

Ärzte: 4

---

### MODUL 4.0

Für neue Mitarbeiter im  
pflegerischen Bereich

**THEMA:** LEP und ePA-AC

---

#### DATUM

Dienstag, 25.01.2022  
09:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 23.03.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 01.06.2022  
09:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 27.07.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

Mittwoch, 28.09.2022  
09:30 bis 12:00 Uhr

Mittwoch, 23.11.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

---

#### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 3

### MODUL 5.1

Jährliche Pflichtfortbildung  
Multiplikatoren Pflege

**THEMA:** KIS Medico® –  
Veränderungen / Neue-  
rungen durch Hotfixe,  
Updates und Release-  
wechsel der Module 1 – 4

---

#### DATUM

Mittwoch, 16.02.2022  
13:30 bis 15:00 Uhr

---

#### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 2

---

### MODUL 5.2

Jährliche Pflichtfortbildung  
Multiplikatoren Ärzte

**THEMA:** KIS Medico® –  
Veränderungen / Neue-  
rungen durch Hotfixe,  
Updates und Release-  
wechsel der Module 1 – 3

---

#### DATUM

Mittwoch, 02.03.2022  
13:30 bis 15:00 Uhr

---

#### FORTBILDUNGSPUNKTE

Ärzte: 3

---

## TERMINE MEDICO®-SCHULUNGEN

### MODUL 6.1

Für Mitarbeiter im  
pflegerischen Bereich

**THEMA:** Auffrischung  
der Inhalte für die  
Medico®-Module

---

#### DATUM

Mittwoch, 08.06.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

---

#### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 3

---

### MODUL 6.2

Für Mitarbeiter im  
ärztlichen Bereich

**THEMA:** Auffrischung  
der Inhalte für die  
Medico®-Module

---

#### DATUM

Mittwoch, 15.06.2022  
13:30 bis 16:00 Uhr

---

#### FORTBILDUNGSPUNKTE

Ärzte: 4

---



# KOMMUNIKATION

2022





## DEESKALATION UND EIGENSCHUTZ

Grenzen setzen und auf herausforderndes Verhalten von Patienten und Angehörigen angemessen reagieren – darum geht es in diesem Seminar.

Die Teilnehmer lernen, wie sie Warnzeichen rechtzeitig erkennen und Stress-Situationen richtig einschätzen und entschärfen. Oberstes Ziel ist es, Gewalt gar nicht erst entstehen zu lassen. Wenn ein Übergriff aber nicht verhindert werden kann, gilt es, entsprechend zu reagieren.

Welche Botschaften durch Stimme und Körpersprache ausgesandt werden und welche Techniken helfen, sich aus einem Würgegriff oder einer Umklammerung zu befreien, vermittelt Wolfgang Mehmen in diesem Kurs. Gemeinsam erarbeiten die Teilnehmer Strategien, mit Krisensituationen in Zukunft besser umzugehen.

Gewalttätige  
Übergriffe  
abwehren!

### NUR FÜR MITARBEITER

#### DATUM

Donnerstag, 12.05.2022

#### UHRZEIT

14:00 bis 17:00 Uhr

#### ORT

Vortragssaal | NWK

#### ZIELGRUPPE

- Mitarbeiter mit Patientenkontakt
- Pflegemitarbeiter: Pflicht für mind. 1 MA pro Station | NWK

#### REFERENT

Wolfgang Mehmen

#### DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

#### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 4

ÖFFENTLICH

DATUM

Mittwoch, 12.10.2022

UHRZEIT

09:00 bis 13:00 Uhr

ORT

Vortragssaal | NWK

ZIELGRUPPE

Mitarbeiter aus den  
Notaufnahmen

REFERENTIN

Birgit Novy

DIENSTZEIT

Für die Zielgruppe

KOSTEN

75,00 € für externe Teilnehmer

FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 5

## PATIENTENKOMMUNIKATION

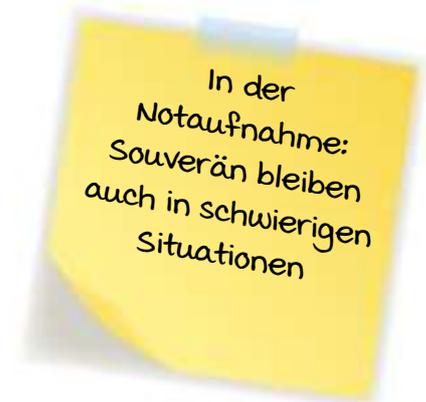
### in der Notaufnahme

Schmerzen, Sorgen und Unsicherheit sind die vorherrschenden Gefühle der Patienten, mit denen Sie es in der Notaufnahme zu tun haben. Wenn dann noch lange Wartezeiten und stark geforderte Mitarbeiter durch nicht enden wollende Patientenströme hinzukommen, vermengt sich alles zu einer hochexplosiven Mischung!

Patienten und Angehörige werden schnell ungehalten oder sind aufgebracht. Emotionen bestimmen die Kommunikation. Aggressionen und spätere Beschwerden sind nicht selten die Folge.

Für Sie als Mitarbeiter in der Notaufnahme heißt es, einen Spagat zwischen „Ruhe bewahren“, „freundlich bleiben“ und gleichzeitig „Grenzen aufzeigen“ zu bewältigen. Gar nicht so einfach!

Die Diplom-Ökonomin, Kommunikationstrainerin, Moderatorin und Business Coach Birgit Novy erarbeitet gemeinsam mit Ihnen Strategien, mit denen Sie souverän in derartigen Krisensituationen reagieren und dabei Ihre eigenen Nerven, aber auch die des Patienten schützen können.





## **KOMMUNIKATIONSTRAINING**

### für Führungskräfte in der Pflege

Ziel dieses Trainings ist es, die Kommunikation mit Mitarbeitern sowohl in alltäglichen als auch in besonders herausfordernden Situationen kompetent und professionell zu gestalten. Um dieses Ziel zu erreichen, erlangen die teilnehmenden Führungskräfte aus dem Pflegebereich persönliche Sicherheit und leisten einen relevanten Beitrag für eine gelungene Führung innerhalb ihres Krankenhauses sowohl in der Sache als auch in Bezug auf die Beziehungsqualität im Miteinander.

#### Inhalte:

- Haltung – von der Einstellung zum Verhalten
- Basiskompetenzen
- Persönlichkeitsbezogene Kommunikation
- Herausfordernde Situationen sicher meistern

## NUR FÜR MITARBEITER

### **DATUM**

Dienstag, 15.02.2022 bis  
Mittwoch, 16.02.2022

### **UHRZEIT**

Jeweils 09:00 bis 17:00 Uhr

### **ORT**

Vortragssaal | NWK

### **ZIELGRUPPE**

Leitungen und Stellvertreter  
im Pflegebereich beider  
Standorte

### **REFERENTIN**

Nadja Czarnetzki

### **DIENSTZEIT**

Für die Zielgruppe

### **FORTBILDUNGSPUNKTE**

Pflege: 10

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Mittwoch, 23.11.2022

### UHRZEIT

09:00 bis 17:00 Uhr

### ORT

Festsaal | SJH

### ZIELGRUPPE

Pflegemitarbeiter mit  
Englisch-Grundkenntnissen

### REFERENTIN

Sabine Torgler

### DIENSTZEIT

Keine

### KOSTEN

135,00 € für externe Teilnehmer  
inkl. Pocket Guide

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 8

## ENGLISH FOR NURSES

Die Anzahl der internationalen Patienten auf den Stationen nimmt stetig zu. In diesem Kurs wird Ihnen mit viel Energie und Spaß die Fachterminologie der Pflege in englischer Sprache nähergebracht. Sie erlernen Formulierungen, die Sie im Pflegealltag immer wieder benötigen, so z. B. aus dem Bereich der Patientenaufnahme, der Wund- und Diabetespflege oder auch der prä- und postoperativen Pflege.

Dieser eintägige Kurs soll Ihnen Impulse geben, sich weiter mit der englischen Sprache zu beschäftigen und den Mut, diese bei Ihren Patienten anzuwenden.

Grundkenntnisse in der englischen Sprache wären gut, aber vor allem sollte Lust, „English for Nurses“ zu lernen, vorhanden sein! Come along and learn 'English for Nurses' and have a great day!!!





## E-LEARNING SCHULUNGSANGEBOT NUR FÜR MITARBEITER

Nutzen Sie zusätzlich zu unseren Präsenzfortbildungen das umfangreiche Angebot an Online-Schulungen unserer E-Learning-Plattform „Relias“ für den Bereich Kommunikation, Führungsskills und vieles mehr! Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit, von diesem Schulungsangebot Gebrauch zu machen.

Für Pflichtkurse, die Sie in Ihrer Freizeit absolvieren, wird Ihnen die jeweils vorgegebene Lerndauer des jeweiligen Kurses als Arbeitszeit anerkannt. Wahlkurse können außerhalb der Arbeit wahrgenommen werden. Die Lerndauer wird Ihnen nicht als Arbeitszeit anerkannt.

Hier eine beispielhafte Auflistung aus den zahlreichen Wahlkursen des Online-Schulungsangebots im Bereich Kommunikation / Führungsskills:

- Vertrauen schaffen durch effektive Kommunikation
- Zuhören, auch wenn es schwerfällt
- Wie Kultur die Kommunikation beeinflusst
- Mit nonverbaler Kommunikation Eindruck machen
- Umgang mit den eigenen Emotionen
- Konflikten am Arbeitsplatz begegnen und Lösungen finden
- Schwierige Menschen: Strategien für die Zusammenarbeit
- Frauen als Führungskräfte
- Mitarbeiter aus mehreren Generationen führen
- Und vieles mehr!

Nutzen Sie  
auch unsere  
E-Learning-Räume  
in Sande  
und Varel!

### DATUM

**JEDERZEIT** per E-Learning

### ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter beider Standorte je nach Tätigkeit

### DIENTSTZEIT

Für Pflichtkurse

# GESUND BLEIBEN

2022



**NEU!**



## ALLES BEGINNT IM DARM

### Gesunde Ernährung ist der Schlüssel

In der Volksmedizin ist schon lange bekannt, welchen großen Einfluss der Darm auf Körper und Seele hat. Herrscht kein optimales Gleichgewicht im Darm, können neben allgemeinen Darmbeschwerden u.a. Allergien, Unverträglichkeiten, ein erhöhtes Infektionsrisiko sowie Gewichtsprobleme die Folgen sein. Antje Lüken erläutert Ihnen in diesem Kompaktkurs (je 3 Std. an 2 Tagen) wie sich bereits moderate Änderungen in der Ernährung positiv auf Ihre Darmgesundheit auswirken können, wie der Darm beim Abnehmen helfen kann und welche Lebensmittel Balsam für die Seele sind (Brainfood).

Es handelt sich um einen zertifizierten Gesundheitskurs, für den die Krankenkassen i. d. R. bis zu 80 % der Kursgebühr erstatten. Bitte wenden Sie sich hierfür an Ihre Krankenkasse.

### **ANMELDUNGEN BITTE AUSSCHLIESSLICH ÜBER DIE HOMEPAGE DER FIRMA PRÄDAG VORNEHMEN:**

🌐 [praedag.com](http://praedag.com)

### ÖFFENTLICH

#### DATUM

Montag, 16.05.2022 und  
Dienstag, 17.05.2022

#### UHRZEIT

Jeweils 17:00 bis 20:00 Uhr

#### ORT

Cafeteria | SJH

#### ZIELGRUPPE

Interessierte

#### REFERENTIN

Antje Lüken

#### DIENSTZEIT

- Alle Mitarbeiter:  
• Max. 2 gekennzeichnete „Gesund bleiben“ Angebote pro Mitarbeiter in Dienstzeit (siehe Post It)  
• 3 Stunden werden als Dienstzeit angerechnet

#### KOSTEN

220,00 € z.T. erstattungsfähig durch die Krankenkasse

#### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 8

3 Stunden des Kurses werden als Dienstzeit angerechnet.

ÖFFENTLICH

**DATUM**

Freitag, 11.03.2022

**UHRZEIT**

15:00 bis 18:00 Uhr

**ORT**

Vortragssaal | NWK

**ZIELGRUPPE**

Interessierte

**LEITUNG**

Femke Redetzki

**DIENSTZEIT**

Alle Mitarbeiter:  
Max. 2 gekennzeichnete  
„Gesund bleiben“  
Angebote pro Mitarbeiter  
in Dienstzeit (siehe Post It)

**KOSTEN**

- 25,00 €
- Bezahlung vor Ort

**PILATES**

**Schnupperworkshop**

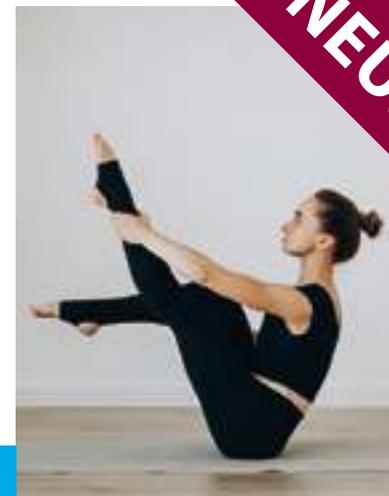
Pilates ist ein sanftes und effektives Training für den ganzen Körper, erfunden und entwickelt von Joseph H. Pilates. Einzelne Muskeln oder Muskelpartien werden ganz gezielt aktiviert, entspannt oder gedehnt. Nicht die Quantität, sondern die Qualität der Pilatesübungen zählt und die Atmung wird mit den Bewegungen koordiniert. Durch die Konzentration auf Körper und Atmung verbinden sich Geist und Seele.

Durch Pilates werden tiefliegende Muskelbereiche gestärkt, so dass sich langfristig die Körperhaltung und Beweglichkeit verbessert. Außerdem werden verkürzte Muskelgruppen gedehnt. Wer Rückenschmerzen nachhaltig vorbeugen möchte, ist beim Pilates genau richtig!

Durch diesen Workshop erhalten Sie erste Einblicke in den Bewegungsablauf der Pilates-Methoden.

**BITTE BRINGEN SIE MIT:**

- Bequeme Kleidung
- Dicke Socken
- Großes und kleines Handtuch
- Gymnastikmatte o. ä.
- Ein Getränk



**NEU!**



**NEU!**



## **KLANGVOLLE ACHTSAMKEIT**

### **Ein Workshop für Achtsamkeit, Klang, Dehnung & Atmung**

Anhalten und sich innerlich wieder aufladen. Überforderungen vorbeugen, die Stressresistenz erhöhen und eine innere Ausgeglichenheit erhalten. So ist es möglich, kraftvoll und ausgeglichen auch weiterhin aus einer stabilen und gesunden Mitte heraus in Freude und Gesundheit aktiv zu sein.

Lassen Sie Ihren Körper von Amariah Andrea Koch in Begleitung von Klangschalen und Klanginstrumenten in eine tiefe Erholung eintauchen. Die Klangentspannung/Klangtherapie wirkt sich auf die gesamte Entspannung des Körpers bei zum Beispiel Stress, Verspannungen, Schlaflosigkeit u. v. m. aus. Durch die Aktivität und Passivität der Achtsamkeitstechniken und der Klang-Achtsamkeitsmeditation gelangen Sie zu einer inneren Ruhe und einer starken Mitte. Ausgeweitet wird dieser Kurs zudem durch Übungen des bewussten Atems mit Dehnübungen, die eine Auswirkung auf die gesamte Körperstatik haben.

#### **BITTE BRINGEN SIE MIT:**

- Bequeme Kleidung
- Matte
- Decke
- Kissen

## **ÖFFENTLICH**

### **DATUM**

Samstag, 12.11.2022

### **UHRZEIT**

14:30 bis 17:00 Uhr

### **ORT**

Vortragssaal | NWK

### **ZIELGRUPPE**

Interessierte

### **LEITUNG**

Amariah Andrea Koch

### **DIENTSZEIT**

Alle Mitarbeiter:  
Max. 2 gekennzeichnete  
„Gesund bleiben“  
Angebote pro Mitarbeiter  
in Dienstzeit (siehe Post It)

### **KOSTEN**

- 39,00 €
- Bezahlung vor Ort

### **FORTBILDUNGSPUNKTE**

Pflege: 3

## ÖFFENTLICH

### DATUM

4 x donnerstags  
Ab 03.02.2022  
Ab 03.03.2022  
Ab 07.04.2022  
Ab 08.09.2022  
Ab 06.10.2022  
Ab 03.11.2022

3 x donnerstags  
Ab 05.05.2022

### UHRZEIT

Jeweils 17:00 bis 18:00 Uhr

### ORT

Praxis Nordwest-  
Physio am NWK

### ZIELGRUPPE

Interessierte

### LEITUNG

Heidi Blisse

### DIENSTZEIT

Keine

### KOSTEN

- 50,00 € für 4 Termine
- 37,50 € für 3 Termine
- Bezahlung vor Ort

## KLANGREISE

### mit Klangschalen und Gong

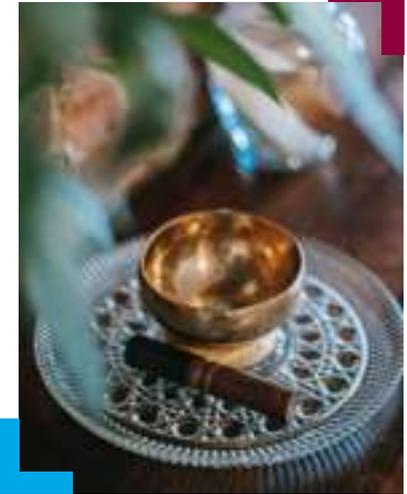
Die Klangmassage fand bereits vor über 5.000 Jahren in der indischen Heilkunst Anwendung. Inzwischen wurde sie weiterentwickelt und an die Bedürfnisse der Menschen in der westlichen Welt angepasst. Hier sind Stress und Burnout so aktuell wie nie.

Erleben Sie mit dieser Klangreise eine Reise durch Ihren Körper und baden Sie in Klängen! Ihr Körper gelangt in eine harmonische Schwingung, die eine tiefe Entspannung ermöglicht. Dadurch wird die Bereitschaft zum Loslassen von Problemen gefördert.

Die Klangreise wirkt ganzheitlich auf Körper und Geist.

### BITTE BRINGEN SIE MIT:

- Bequeme Kleidung
- Ein Getränk
- Eine Matte oder Decke
- Kissen
- Socken





## TAI CHI

### Schnupperworkshop

Tai Chi ist ein aus dem alten China stammendes Übungs- und Erfahrungssystem. „Chinesisches Schatzenboxen“ ist oftmals der im Westen geläufige Begriff. Im Tai Chi sind Meditationsformen, Kampfkunsttechniken und uralte Weisheitslehren vereint. Als Weg zur Selbst- und Welterkenntnis von Künstlern, Philosophen und Gelehrten praktiziert und gelehrt, schwingen sagenumwobene Geschichten alter Meister und weiser Einsiedler in jeder Übung. Tai Chi ist ein lebender Mythos, lebendige Weisheit, praktische Lebenskunst, ein mystischer Tanz ...

Die in diesem Workshop vermittelten Formen sind leicht erlernbar und lassen sich auf kleinstem Raum und mit wenig Zeitaufwand ausüben, sind bewegte und bewegende Gedichte. Vorkenntnisse sind nicht erforderlich – ein Kurs zum Schnuppern, „Schmecken“ und Genießen. Bitte in bequemer Kleidung und in Schuhen mit flacher Sohle kommen. Jeder Teilnehmer erhält eine Lehr- und Übungs-DVD.

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Freitag, 29.04.2022

### UHRZEIT

14:00 bis 17:00 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

Interessierte

### LEITUNG

Andrew Dabioch

### DIENTSZEIT

Alle Mitarbeiter:  
Max. 2 gekennzeichnete  
„Gesund bleiben“  
Angebote pro Mitarbeiter  
in Dienstzeit (siehe Post It)

### KOSTEN

- 28,00 € für Mitarbeiter
- 35,00 € für externe Teilnehmer

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 4

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Immer montags

### UHRZEIT

Jeweils 20:00 bis 21:00 Uhr

### ORT

Kapelle | SJH

### ZIELGRUPPE

Interessierte

### LEITUNG

Schwester Hanna Ossege

### DIENSTZEIT

Keine

## SCHWEIGEMEDITATION

### mit dem Jesusgebet / Herzensgebet

Entspannen, Herz und Sinne zu öffnen und daraus Kraft für den Alltag schöpfen: Darum geht es bei der Schweigemeditation mit dem Jesusgebet/Herzensgebet.

Diese Art der Meditation folgt einer frühchristlichen Tradition und wird heute wieder neu entdeckt. Weil es zur eigenen seelischen inneren Mitte, zum Herzen, führen soll, heißt es auch Herzensgebet.

Es ist eine Weise des Betens, die durch Schweigen, Stille und Aufmerksamkeit die Wahrnehmung auf den gegenwärtigen Augenblick lenkt und hilft, Bilder und Gedanken für einen Moment auszublenden.

Durch das Sitzen kommt auch der Körper zur Ruhe. Dieses wird nur durch kurzes meditatives Gehen unterbrochen. So gelingt es, zur Ruhe zu kommen sowie innere Einkehr zu halten und eine gesunde Distanz zum Alltag zu schaffen.





## TRAMPOLIN-FITNESS

Trampolinspringen ist nur etwas für Kinder? Von wegen! Den neuen Trendsport „Trampolin-Fitness“ entdecken vor allem Erwachsene für sich. Es klingt aber auch fast zu schön, um wahr zu sein: Bei einem Trampolinworkout werden rund 400 Muskeln gleichzeitig trainiert, ca. 750 Kilokalorien verbraucht und es soll dreimal so effektiv sein wie Joggen. Dabei wird nicht nur die Ausdauer effektiv trainiert, sondern auch die Muskulatur gestärkt und die Koordination gefördert.

Dieses gelenkschonende Workout ist für jedermann geeignet, der seinem Körper etwas Gutes tun möchte. Probieren Sie es aus!

Von Montag bis Freitag werden jeden Abend Kurse angeboten. Dabei entscheiden Sie, an welchen Tagen Sie teilnehmen möchten. Auch die Teilnahme an mehreren Tagen in der Woche ist denkbar. Alle Varianten sind möglich. Diesbezüglich bittet der Veranstalter „H&L“ bei Anmeldung um vorherige Terminabsprache.

Anmeldung und  
weitere  
Informationen:  
H&L Physiotherapie  
Tel.: 04422 999406

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Immer montags bis freitags

### UHRZEIT

Jeweils 20:00 bis 20:45 Uhr

### ORT

H&L Physiotherapie  
Bahnhofstraße 42  
26452 Sande

### ZIELGRUPPE

Interessierte

### LEITUNGEN

- Vanessa Harms
- Hauke Niemeyer

### DIENSTZEIT

Keine

### KOSTEN

- 5er-Karte:  
35,00 € für Mitarbeiter  
40,00 € für externe Teilnehmer
- Bezahlung vor Ort

## ÖFFENTLICH

### DATUM

Freitag, 11.11.2022 und  
Freitag, 18.11.2022

### UHRZEIT

Jeweils 19:00 bis 21:00 Uhr

### ORT

Vortragssaal | NWK

### ZIELGRUPPE

Interessierte

### LEITUNG

Sabine Stahl-Eilers

### DIENSTZEIT

Alle Mitarbeiter:  
Max. 2 gekennzeichnete  
„Gesund bleiben“  
Angebote pro Mitarbeiter  
in Dienstzeit (siehe Post It)

### KOSTEN

50,00 €

### FORTBILDUNGSPUNKTE

Pflege: 4

## STRESSBEWÄLTIGUNG

### 2-tägiger Kurs

Stress und nicht abschalten können, das sind die Themen, welche uns immer mehr beschäftigen. Wie kann ich Kraft finden, um auch wieder schöne Dinge genießen zu können? Häufig ist man so in seiner Stress-Situation gefangen, dass es zu Schlaflosigkeit, Burnout oder gar zu Depressionen führen kann. Man fühlt sich nicht mehr wohl, ist vielleicht immer müde und gereizt. Es können auch andere Beschwerden auftreten wie zu hoher Blutdruck, Anfälligkeit für Infekte, Gewichtszunahme, Aggressivität usw. Der Job, den man sonst so gerne macht, wird zur Dauerbelastung. Wer soweit ist, sollte die Notbremse ziehen. Häufig reicht es schon, wenn man aufmerksam schaut, was brauche „Ich“, um mich wohlfühlen? Mit ein paar Übungen und Ritualen kann man diesen Teufelskreis durchbrechen.

Die Teilnehmer erlernen an zwei Abenden Techniken, mit denen sie an sich und ihrer Einstellung arbeiten können. Diese können sie später zu Hause weiter vertiefen.

### BITTE BRINGEN SIE MIT:

- Bequeme Kleidung
- Dicke Socken
- Decke, Kissen
- Gymnastikmatte o. ä.
- Ein Getränk





## **BECKENBODENPOWER – DAS BEWEGTE BECKEN**

### Die Franklin-Methode®

Die Beckenbodenmuskulatur braucht genauso dynamisches Training wie alle anderen Muskeln im Körper. Ein gut trainierter Beckenboden ist elastisch, kraftvoll und bildet die Basis für ein gutes Körpergefühl. Die äußerst wirksamen originellen Übungen der Franklin-Methode® stärken sowohl die Muskeln wie auch das Bindegewebe und Organe.

Sie lernen in diesem Workshop, mit Bällen und Imagination den Beckenboden zu trainieren, wie Beinstellungen mit dem Beckenboden zusammenhängen und wie die Atmung mit dem Beckenboden koordiniert ist.

#### **BITTE BRINGEN SIE MIT:**

- Bequeme Kleidung
- Dicke Socken/Turnschuhe
- Decke, Kissen
- Gymnastikmatte o. ä.
- Ein Getränk

## **ÖFFENTLICH**

### **DATUM**

Samstag, 24.09.2022

### **UHRZEIT**

14:30 bis 17:45 Uhr

### **ORT**

Festsaal | SJH

### **ZIELGRUPPE**

Interessierte

### **LEITUNG**

Constanze Paul

### **DIENTSZEIT**

Alle Mitarbeiter:  
Max. 2 gekennzeichnete  
„Gesund bleiben“  
Angebote pro Mitarbeiter  
in Dienstzeit (siehe Post It)

### **KOSTEN**

- 25,00 € für Mitarbeiter
- 35,00 € für externe Teilnehmer
- Bezahlung vor Ort

### **FORTBILDUNGSPUNKTE**

Pflege: 4

ÖFFENTLICH

**DATUM**

Samstag, 10.09.2022

**UHRZEIT**

14:30 bis 17:45 Uhr

**ORT**

Vortragssaal | NWK

**ZIELGRUPPE**

Interessierte

**LEITUNG**

Constanze Paul

**DIENSTZEIT**

Alle Mitarbeiter:  
Max. 2 gekennzeichnete  
„Gesund bleiben“  
Angebote pro Mitarbeiter  
in Dienstzeit (siehe Post It)

**KOSTEN**

- 25,00 € für Mitarbeiter
- 35,00 € für externe Teilnehmer
- Bezahlung vor Ort

**FORTBILDUNGSPUNKTE**

Pflege: 4

## DER BEFREITE RÜCKEN – SAFTIGE BANDSCHEIBEN

Die Franklin-Methode®

Die Wirbelsäule ist ein Meisterwerk in der Anatomie mit vielen Gelenken, Muskeln und Bändern. Diese komplexe Konstruktion benötigt die entsprechende Pflege und Aufmerksamkeit, denn für die Gesundheit des Rückens ist Beweglichkeit und elastische Kraft wichtig.

Sie lernen mit Hilfe von imaginären Bildern, einfachen Bewegungen und Einsatz von Franklin-Bällen und Bändern, Ihre Wirbelsäule und Bandscheiben besser zu verstehen und sich dadurch leichter zu bewegen.

Ein Franklin®-Workshop vereint mentale Technik mit Bewegung und Berührung. Eine Kombination, welche auf wissenschaftlich erwiesene Weise wirksamer ist als ein Training ohne gezielten mentalen Einsatz.

**BITTE BRINGEN SIE MIT:**

- Bequeme Kleidung
- Dicke Socken /Turnschuhe
- Decke, Kissen
- Gymnastikmatte o. ä.
- Ein Getränk



**NEU!**



## **TANZEN – BIS DER ARZT KOMMT!**

### Workshop für Erwachsene

Fitness und Spaß – das passt zusammen? Na klar! Tanzen ist ein fantasievoller, unterhaltsamer und mitreißender Sport für alle. In diesem Workshop wird Tanzen mit Fitness gepaart. Das macht Spaß, verbrennt ordentlich Kalorien und bietet Gelegenheit, vom Alltag abzuschalten. Eine tolle Möglichkeit, um sein Tanzbein zu schwingen!

Unter professioneller Anleitung werden den Teilnehmern einzelne Elemente und Tanzschritte zu aktuellen Hits beigebracht. Dabei setzt die Übungsleiterin des TuS Sande auf eine Kombination aus Gymnastik-, Entspannungs- und Fitnessübungen sowie Konditionstraining und Tanzen.

Vorkenntnisse sind nicht erforderlich, hier macht jeder das, was er kann.

Tanz und Fitness  
für jedermann!

## ÖFFENTLICH

### **DATUM**

Montag, 19.09.2022

### **UHRZEIT**

19:00 bis 20:30 Uhr

### **ORT**

Klaus-Bünting-Halle  
Berliner Straße 9  
26452 Sande

### **ZIELGRUPPE**

Interessierte

### **LEITUNG**

Vanessa Harms

### **DIENSTZEIT**

Keine

### **KOSTEN**

- 5,00 €
- Bezahlung vor Ort

## NUR FÜR MITARBEITER

### DATUM

**JEDERZEIT** per E-Learning

### ZIELGRUPPE

Alle Mitarbeiter

### DIENSTZEIT

Keine

## GESUNDHEITSTHEMEN ONLINE!

Nutzen Sie das umfangreiche Angebot an Online Schulungen unserer E-Learning-Plattform „Relias“ für viele Themen der Gesundheitsvorsorge. Alle Mitarbeiter haben die Möglichkeit, von diesen Schulungen Gebrauch zu machen. Für Pflichtkurse, die Sie in Ihrer Freizeit absolvieren, wird Ihnen die jeweils vorgegebene Lerndauer des jeweiligen Kurses, als Arbeitszeit anerkannt. Wahlkurse können außerhalb der Arbeit wahrgenommen werden. Die Lerndauer wird Ihnen in diesem Fall nicht als Arbeitszeit anerkannt.

Hier eine beispielhafte Auflistung der zahlreichen Wahlkurse im Gesundheitsbereich:

- Im Gleichgewicht bleiben in einer sich wandelnden Welt
- Tief einatmen und lernen, mit Stress umzugehen
- Bestandsaufnahme Ihrer Work-Life-Balance
- Die Kunst der anhaltenden Konzentration
- Verbessern Ihrer Merkfähigkeit
- Rückengerechtes Arbeiten
- Körperliche und psychische Erschöpfung im Pflegealltag
- Stressbewältigung



# GUT ZU WISSEN

2022



## ORGANISATORISCHES

### **Anmeldung von Mitarbeitern am Standort Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch**

Bitte nehmen Sie Ihre Anmeldung nach vorheriger Absprache mit Ihrem Dienstvorgesetzten über den Clinic Planner vor. Über die Eingabe „Fortbildung intern“ in der 2. Schicht werden Ihnen die Fortbildungen des jeweiligen Tages mit der Möglichkeit der direkten Anmeldung angezeigt. Eine ausführliche Anleitung zur Anmeldung finden Sie im Management-Handbuch.

Falls Gebühren erhoben werden, geben Sie bei der Anmeldung bitte Ihre Rechnungsanschrift an.

### **Anmeldung von Mitarbeitern am Standort St. Johannes-Hospital, Varel**

Bitte verwenden Sie für Ihre Anmeldung das Formular „Antrag auf Fort- und Weiterbildungen“, für das in jedem Fall die Freigabe Ihres zuständigen Vorgesetzten notwendig ist. Eine Ausnahme sind Veranstaltungen, die als Freizeit bewertet werden. Hier können Sie Ihre Anmeldung formlos direkt über das Bildungszentrum vornehmen.

Falls Gebühren erhoben werden, geben Sie bei der Anmeldung bitte Ihre Rechnungsanschrift an.

### **Anmeldung von externen Teilnehmern**

Bitte senden Sie Ihre Anmeldung schriftlich unter Angabe der Kursbezeichnung des geplanten Termins sowie Ihres Namens, Ihrer Telefonnummer und der Rechnungsanschrift an das Bildungszentrum der Friesland Kliniken. Eine Kopiervorlage zur Anmeldung finden Sie auf den Seiten 143 und 145.

### **Abmeldung durch den Veranstalter**

Wir behalten uns vor, Fortbildungen zeitlich oder örtlich zu verlegen oder bei zu geringer Teilnehmerzahl abzusagen. In diesem Fall erhalten Sie die bereits gezahlte Teilnahmegebühr in voller Höhe zurück.

### **Stornierung einer Anmeldung**

Ihre Anmeldung ist verbindlich, ohne dass es einer Anmeldebestätigung bedarf. Bitte melden Sie sich bei Nichtteilnahme rechtzeitig ab.

Werden Seminargebühren erhoben, gilt folgende Regelung: Wird eine Anmeldung durch den Teilnehmer storniert, entfällt die Teilnahmegebühr, vorausgesetzt, die Abmeldung geht bis spätestens 15 Tage vor Seminarbeginn im Bildungszentrum der Friesland Kliniken ein. Geht die Abmeldung später ein, werden 50 % der Teilnahmegebühren fällig. Bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage werden 100 % der Teilnahmegebühren berechnet.

## Dienstzeit

Ob Ihre Teilnahme als Dienstzeit bewertet wird, besprechen Sie bitte mit Ihrem Dienstvorgesetzten.

**Achtung: Eine Anrechnung als Dienstzeit ist grundsätzlich nicht möglich, wenn die Teilnahme ohne vorherige Anmeldung im Bildungszentrum erfolgt!**

## Fortbildungspunkte

*Mitarbeiter in der Pflege:*

Das Bildungszentrum der Friesland Kliniken ist bei der Registrierungsstelle beruflich Pflegender registriert. Dies hat für Sie als Mitarbeiter in der Pflege den Vorteil, dass Sie durch die Teilnahme an unseren Veranstaltungen Fortbildungspunkte sammeln können.

*Mitarbeiter im ärztlichen Dienst:*

Für unsere ärztlichen Fortbildungen beantragen wir Fortbildungspunkte bei der Ärztekammer Niedersachsen. Bitte denken Sie an Ihren Barcode, denn nur so können Ihnen für Ihre Teilnahme die Punkte gutgeschrieben werden!

## Teilnahmebescheinigung

Jeder Teilnehmer erhält nach dem Seminar eine Teilnahmebescheinigung. Diese wird entweder direkt nach der Fortbildung ausgehändigt oder nach der Teilnahme per Post zugeschickt.

## Teilnahmegebühren

Bitte entnehmen Sie der Seminarbeschreibung, ob Teilnahmegebühren erhoben werden. Die Friesland Kliniken mit ihren Krankenhäusern Nordwest-Krankenhaus Sanderbusch und St. Johannes-Hospital ermöglichen ihren Mitarbeitern in den meisten Fällen eine kostenlose Teilnahme. Teilnahmegebühren werden ca. zwei Wochen vor der Veranstaltung in Rechnung gestellt. Alle genannten Teilnahmegebühren verstehen sich inklusive Mehrwertsteuer.

**Bitte beachten Sie dazu auch den Punkt „Stornierung einer Anmeldung“ (auf Seite 130).**

## Datenschutz

Das Bildungszentrum der Friesland Kliniken gGmbH, Am Gut Sanderbusch 1, 26452 Sande, erhebt Ihre Daten zum Zweck der Vertragsdurchführung sowie zur Erfüllung seiner vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten. Die Datenerhebung und Datenverarbeitung ist für die Durchführung des Vertrags erforderlich und beruht auf Artikel 6 Abs. 1 b) DSGVO. Sie sind berechtigt, Auskunft der bei uns über Sie gespeicherten Daten zu beantragen sowie bei Unrichtigkeit der Daten die Berichtigung oder bei unzulässiger Datenspeicherung die Löschung der Daten zu fordern. Sie können unseren Datenschutzbeauftragten unter E-Mail: [datenschutz@friesland-kliniken.de](mailto:datenschutz@friesland-kliniken.de) oder schriftlich unter Friesland Kliniken gGmbH, Datenschutzbeauftragter, Am Gut Sanderbusch 1, 26452 Sande, erreichen. Unsere ausführliche Datenschutzerklärung können Sie jederzeit unter [www.friesland-kliniken.de](http://www.friesland-kliniken.de) einsehen.

# SCHULUNGSRÄUME DES NWK SANDERBUSCH

Am Gut Sanderbusch 1 | 26452 Sande

## Vortragssaal

1 (Abb. A)

B-Flügel, 1. Obergeschoss

Bitte benutzen Sie den Haupteingang. Von dort aus erklären Ihnen unsere Mitarbeiter des Empfangs den Weg zum Vortragssaal.

## Praxis Nordwest-Physio

2 (Abb. A)

A-Flügel, Erdgeschoss

Wenn Sie auf das Gelände des NWKs fahren, halten Sie sich bitte gleich links. Über den ersten Treppenaufgang erreichen Sie die Praxis.

## IT-Schulungsraum

3 (Abb. A)

D-Flügel, 1. Obergeschoss

Bitte benutzen Sie den Haupteingang. Dort nehmen Sie die Treppe in das 1. Obergeschoss. Im Gang zu Ihrer linken Seite befindet sich der IT-Schulungsraum hinter der zweiten Tür auf der linken Seite.

## Schulungsraum des PflegeAusbildungsZentrums

4 (Abb. B)

Er befindet sich auf dem TCN-Gelände in Roffhausen, Olympiastraße, Tor 1, Gebäude 4, im Erdgeschoss.

(Abb. A)



(Abb.B)



# SCHULUNGSRÄUME DES SJH, VAREL

Bleichenpfad 9 | 26316 Varel



- 1 Cafeteria im SJH**  
Bitte betreten Sie das SJH über den Haupteingang. Auf der linken Seite im Erdgeschoss befindet sich die Cafeteria.
- 2 Festsaal im St. Marien-Stift**  
Den Festsaal erreichen Sie über den Parkplatz in der Menckestraße 4. Bitte nehmen Sie den Eingang der Geriatrie, die sich an der Einfahrt zum Parkplatz auf der linken Seite befindet. Hier finden Sie den Festsaal im Erdgeschoss auf der linken Seite kurz vor dem Stationszimmer.
- 3 Wintergarten im St. Marien-Stift**  
Den Wintergarten im Zentrum für Gesundheit und Familie erreichen Sie über den Parkplatz in der Menckestraße 4. Bitte nehmen Sie den Eingang zum Zentrum für Gesundheit und Familie, das sich an der Einfahrt zum Parkplatz auf der linken Seite befindet. Direkt im Eingangsbereich finden Sie den Wintergarten auf der linken Seite.
- 4 PflegeAusbildungsZentrum**  
Das PAZ finden Sie in der Oldenburger Straße 11 in Varel. Bitte fragen Sie vor Ort nach Ihrem Schulungsraum.
- 5 IT-Schulungsraum**  
Den IT-Schulungsraum im Elisabeth-Stift erreichen Sie über den Parkplatz in der Menckestraße 4, auf der rechten Seite, gegenüber des Zentrums für Gesundheit und Familie, an der Einfahrt zum Parkplatz. Bitte benutzen Sie den Seiteneingang (neben dem Rettungsdienst) und gehen dort in das 1. Obergeschoss.

## DÜRFEN WIR VORSTELLEN?

### IHRE REFERENTEN:

#### **Ahlers, Stefan**

MTRA, von der Ärztekammer anerkannter Leiter von Strahlenschutzkursen, Westerstede

#### **Bichmann, Peter, Dr. med.**

Chefarzt, Klinik für Unfallchirurgie und Orthopädie, Friesland Kliniken, Sande

#### **Blisse, Heidi**

Mitglied im Europäischen Fachverband Klang-Massage-Therapie e.V., Wilhelmshaven

#### **Böcker, Petra**

Leitung Unternehmensentwicklung, Friesland Kliniken, Sande

#### **Bolz, Cordula**

Diplomsozialgerontologin, Marte Meo Therapeutin, Hemmingen

#### **Brockmann, Claudia**

Homecare-Spezialistin Stoma & Kontinenz, Krankenschwester, Hamburg

#### **Bruss, Magdalena**

Pflegeinstruktorin Bobath BIKA®, Hamburg

#### **Bürklin, Annika**

Leitung Case-Management / Belegungsmanagement, Gesundheits- und Krankenpflegerin, Fachkraft für Leitungsaufgaben in der Pflege, Pflegeberaterin gem. §7a SGB IX, Friesland Kliniken, Varel

#### **Cornelius, Imke**

Examierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Praxisanleiterin, Friesland Kliniken, Sande

#### **Czarnetzki, Nadja, Dipl.-psych.**

Geschäftsführung [q]<sup>3</sup> unternehmensberatung Pläschke und Czarnetzki GbR, Osnabrück

#### **Dabioch, Andrew**

Lehrmeister, Begründer und Leiter der Tao Academy, Wilhelmshaven

#### **Delfs, Nina**

Examierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Notfallpflegerin, Friesland Kliniken, Sande

#### **Dieckmann, Claudia**

Zertifizierte LiN®-Trainerin, Beverstedt

#### **Eckhardt, Claudia**

Pflegeaufbauinstruktorin Bobath BIKA®, Fachkrankenschwester Geriatrie und Rehabilitation, Hamburg

**Eggers, Renke**

Apotheker, Friesland Kliniken, Sande

**Eilers, Brigitte**

Stationsleiterin Neurochirurgie, Examierte Gesundheits- und Krankenpflegerin, Friesland Kliniken, Sande

**Fitschen, Renate**

Trainerin für Segufix Gurte, Firma AFMP, Hamburg

**Flaming, Andreas**

Praxisanleiter, Examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger, Friesland Kliniken, Sande

**Fleddermann, Andre**

B. Sc. Pflegewissenschaftler, Pflegepädagogin, Quakenbrück

**Gese, Ina-Kathrin**

Diplom-Ingenieurin (FH), Technischer Support, MMS Medicor Medical Supplies GmbH, Oldenburg

**Gräßner, Michael**

Fachpfleger für Intensiv- und Anästhesiepflege, Friesland Kliniken, Sande

**Grimm, Manfred**

Pflegerischer Abteilungsleiter, Ausbilder (Reanimation) und Einweisungsberechtigter für AED Geräte, Friesland Kliniken, Sande

**Grimm, Roman**

Brandschutzbeauftragter, Technischer Mitarbeiter, Feuerwehrmann, Friesland Kliniken, Sande

**Grünjes, Marco**

Brandschutzbeauftragter, Pflegeleitung Intensiv, Friesland Kliniken, Varel

**Hagemeier, Lars, Dr. med.**

Facharzt für Rechtsmedizin, Verkehrsmedizin  
Institut für Rechtsmedizin der MHH,  
Außenstelle Oldenburg

**Harms, Vanessa**

Übungsleiterin, H&L Physiotherapie, TuS Sande, Sande

**Hempen, Rita**

Mitarbeiterin IT-Abteilung, Friesland Kliniken, Sande

**Hinrichs, Maik**

Leitung Hospiz am Wattenmeer, Varel

**Hoerich, Georg**

Klinischer Trainer, ResMed Germany Inc., Martinsried

**Hoffstedde, Hendrik**

Oberarzt, Klinik für Chirurgie, Friesland Kliniken, Varel

**Holzapfel, Ute**

Präanalytik-Referentin der Fa. SARSTEDT Aktiengesellschaft  
& Co., Nümbrecht

**Horenkamp, Beate**

Physiotherapeutin, Friesland Kliniken, Sande

**Jerwan, Jennifer**

IT-Sicherheitsbeauftragte, Friesland Kliniken, Sande

**Johanni, Harald**

Leiter IT-Abteilung, Friesland Kliniken, Sande

**Kaiser, Ute**

Hygienefachpflegerin, Friesland Kliniken, Varel

**Kaste, Matthias, Dr. med.**

Oberarzt Stroke Unit, Friesland Kliniken, Sande

**Keithahn, Christian, Dr.**

Stellv. Leiter IT-Abteilung, Friesland Kliniken, Sande

**Kendziorra, Kai, Dr. med.**

Arzt für Nuklearmedizin, Radiologische Praxis am  
Standort NWK Sanderbusch

**Kern-Waechter, Elisabeth**

ekw.concept, Walldorf

**Kingerter, Gaylord**

Hygienebeauftragter Gesundheits- und Krankenpfleger,  
Friesland Kliniken, Varel

**Klein, Hubert**

Rechtsanwalt und Lehrbeauftragter an der KatHO NRW,  
Köln

**Klostermann, Oliver**

Pflegerischer Abteilungsleiter Neurologie und Stroke Unit,  
Examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger,  
Friesland Kliniken, Sande

**Koch, Amariah Andrea**

Yoga-Lehrerin und Klangmassagepraktikerin, Varel

**Kruse, Neele**

Examierte Gesundheits- und Krankenpflegerin,  
Stroke Nurse, Friesland Kliniken, Sande

**Lange, Maike**

Diabetesberaterin, Examierte Gesundheits- und  
Krankenpflegerin, Friesland Kliniken, Varel

**Lekscha, Thomas, Prof. Dr.**

Ingenieurbüro für Medizintechnik, Wilhelmshaven

**Lüken, Antje**

Ernährungsberaterin DGE, Diätassistentin, Schortens

**Mehmen, Wolfgang**

Fachsportpädagogin, 6ter DAN Kyori-Do-Jutsu, Qi-Gong-  
Lehrer, Entspannungstrainer, Wilhelmshaven

**Mues, Marika**

Examierte Gesundheits- und Krankenpflegerin,  
Friesland Kliniken, Sande

**Niemeyer, Hauke**

Trainer, H&L Physiotherapie, Sande

**Nodop, Korinna**

Fachanwältin Medizinrecht, Oldenburg

**Noffke, Heiko**

Hygienebeauftragter Gesundheits- und Krankenpfleger,  
Friesland Kliniken, Sande

**Novy, Birgit**

Diplom-Ökonomin, geprüfte Kommunikationstrainerin,  
Moderatorin und Business Coach, Oldenburg

**Oncken-Röben, Ulrike**

Praxisanleiterin, Examierte Gesundheits- und  
Krankenpflegerin,  
Friesland Kliniken, Sande

**Ossege, Hanna**

Oberin der Clemensschwestern, Varel

**Paul, Constanze**

Bewegungspädagogin nach der Franklin®-Methode und  
FlowTonic Trainerin, Wilhelmshaven

**Peters, Joachim**

Examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger, ASZ,  
Friesland Kliniken, Sande

**Plettenberg, Peter**

Chefarzt, Geriatrie, Friesland Kliniken, Varel

**Poppen, Karsten**

Technischer Mitarbeiter, Friesland Kliniken, Sande

**Protz, Kerstin**

Examierte Gesundheits- und Krankenpflegerin,  
Projektmanagerin  
Wundforschung im Comprehensive Wound  
Center (CWC) am Uniklinikum Hamburg-Eppendorf,  
Vorstandsmitglied Wundzentrum Hamburg e. V.

**Ramke, Annika**

Diplom-Sozialwirtin, Sozialdienst, Friesland Kliniken, Sande

**Redetzki, Femke**

Pilates-Trainerin, Wilhelmshaven

**Rehm, Marion**

Leitung Albertinen-Akademie, Hamburg

**Reiche, Christoph, Dr. med.**

Chefarzt, Gynäkologie und Geburtshilfe,  
Friesland Kliniken, Varel

**Ronken, Olaf**

Mitarbeiter Pflegeentwicklung, Fachkraft für  
Leitungsaufgaben in der Pflege,  
Friesland Kliniken, Sande

**Rübsamen, Christof, Dr. med.**

Leiter Gesundheitsamt Wilhelmshaven

**Ruhnau, Marvin**

Apotheker, Friesland Kliniken, Sande

**Schoone, Frauke**

Zentrale Praxisanleiterin des PflegeAusbildungszentrums,  
Friesland Kliniken, Varel

**Schulz, Mathias, Dr. med.**

Chefarzt, Klinik für Unfallchirurgie und orthopädische  
Chirurgie, Friesland Kliniken, Varel

**Schuster, Moritz**

Krankenhaushygieniker, Bioscientia Institut, Ingelheim

**Schlag, Mareike**

Fachkraft für Intensiv- und Anästhesiepflege, Pain Nurse,  
Atmungstherapeutin, Friesland Kliniken, Sande

**Simon, Jens**

Notfallsanitäter, Rettungsdienst Friesland, Sande

**Simon, Sonja**

Examierte Gesundheits- und Krankenpflegerin,  
ERC-Instruktorin, Friesland Kliniken, Sande

**Stahl-Eilers, Sabine**

Heilpraktikerin für Psychotherapie (HPG), Zetel

**Torgler, Sabine**

Krankenschwester, Registered Nurse, Bristol, GB

**Wachholz, Michael**

Kommunikationswissenschaftler, Systemischer Berater,  
Kompetenz-Training, Essen

**Wandscher-König, Daniel**

Examinierter Gesundheits- und Krankenpfleger,  
Friesland Kliniken, Varel

**Wrzodek, Rudolf, Dr. med.**

Transfusionsbeauftragter, Friesland Kliniken, Sande

# GLOSSAR

## A

Achtsamkeit .....	119
Aktualisierung Strahlenschutz .....	16, 54
Aktuelles von der Stroke Unit .....	48
Alterstraumatologie .....	21
Aortenaneurysma und -dissektion .....	27
Applikation von Zytostatika .....	44
Arbeitssicherheits- und Hygienetage .....	101
ARDS .....	40
Arterielle Verschlusskrankheit .....	25
Arzneimittelwechselwirkungen .....	56
Ärztliche Leichenschau .....	28
Arztruf - Einweisung .....	89
ATZ .....	21

## B

Basiskurs ZERCUR GERIATRIE® .....	65
Basisseminar Wundexperte ICW® .....	72
Beatmung .....	37–41
Beckenbodenpower .....	125
Benderanlage – Einweisung .....	89
Berufspädagogische Fortbildung Praxisanleiter .....	68–69
Betäubungsmittelgesetz .....	86
BGA-Geräte .....	88
Blutabnahme .....	55
Blutzuckermessgeräte .....	88
Bobath BIKA® – Pflegegrundkurs .....	66
Brandschutz .....	78–80
Burnout .....	124

## C

Chronische Wunden .....	43, 72–76
COPD .....	42
CPAP -Helmbeatmung .....	39

## D

Darmgesundheit .....	117
Deeskalation .....	111
Dekubitus .....	43
Delir .....	24, 95
Demenz .....	32–33
Diabetisches Fußsyndrom .....	75
Diagnostik und Therapie pAVK .....	25
Digitale Patientenakte .....	106–109
Duisburger Nadel .....	53

## E

EDV-Kurse .....	103
Eigenschutz .....	111
Einweisung in medizinische Geräte .....	87–89
EKG und Telemetrie .....	51
E-Learning Angebote .....	30, 63, 115, 128
Endoprothetik-Zentrum .....	21
Endovask. Therapieoptionen bei Aortenaneurysma .....	27
English for Nurses .....	114
Entlassmanagement .....	93
Entspannung .....	118–122
MS Excel .....	103
EPZ .....	21

Ernährung .....	117
Erste-Hilfe Fresh-up .....	84

## **F**

Fachkunde im Strahlenschutz .....	16 – 17
Feuer – was tun im Brandfall? .....	78 – 80
Fixierung von Patienten .....	43, 50
Fixierungsstandards .....	43
Franklin®-Workshops .....	125 – 126
Frauenheilkunde Update – Küstenseminar .....	29
Frailty Syndrom .....	23
Führungskräfte Pflegebereich .....	113

## **G**

Gefäßchirurgische Fortbildungen .....	25 – 27
Geräteeinweisung .....	87 – 89
Geriatrie .....	22, 65
Gesunde Ernährung .....	117
Gesundheitsprävention .....	117 – 128
Gewalttätige Übergriffe .....	111
Gipsen .....	60
Großschadenslagen im Krankenhaus .....	57
Grundkurs Strahlenschutz .....	17
Gynäkologie Update – Küstenseminar .....	29

## **H**

Haftung in der Pflege .....	92
Hämotherapie Ärzte .....	20

Hautschädigungen .....	73
Helmbeatmung, CPAP .....	39
Hospizbesichtigung .....	58
Hygiene .....	97 – 101
Hygiene- und Arbeitssicherheitstage .....	101

## **I**

Infizierte Wunden .....	73
IT-Sicherheit in der Praxis .....	104

## **K**

Kardiologische Pflege .....	52
KIS Medico® .....	105 – 109
Klangschalen .....	119 – 120
Kommunikation .....	111 – 115
Kompressionstherapie .....	74
Küchenhygienebelehrung .....	98
Küstenseminar .....	29

## **L**

Lagerung .....	34 – 35
Leichenschau .....	28
LiN® – Lagerung in Neutralstellung .....	34
Lungenembolie und Phlebothrombose .....	26

## **M**

ManV – Massenansturm von Verletzten .....	57
Marte Meo-Methode .....	32

Medico® .....	105–109
Medikation und ihre Verfahrensanweisungen .....	94
Meditation .....	122
Medizinproduktegesetz .....	90
Mitarbeiterführung Pflege .....	113
Mobilisation und Positionierung .....	35
MS Office 2016 .....	103
Multiresistente Erreger .....	97

## **N**

Neugeborenen-Reanimation .....	83
Neuroleptika und Sedativa .....	19
NIV – Nicht-Invasive-Ventilation .....	38–39
Notaufnahme – Kommunikation .....	112

## **O**

MS Office 2016 .....	103
MS Outlook .....	103

## **P**

Palliative Pflege .....	58
Patientenakte, digital .....	105–109
Patientenfixierung .....	43, 50
Patientenkommunikation Notaufnahme .....	112
Patientenverfügung im Klinikalltag .....	91
pAVK .....	25
Pflegeroutine .....	36
Pflegestandards .....	43

Phlebothrombose und Lungenembolie .....	26
Pilates Schnupperworkshop .....	118
Positionierung und Mobilisation .....	35
MS PowerPoint .....	103
Präanalytik, Blutentnahme .....	55
Praxisanleiter berufspädagogische Fortbildung .....	68–69
Praxisanleiterkurs/Zusatzqualifikation .....	67

## **R**

Reanimation .....	81–82
Refresher Sedierung .....	71
Reinigung und Hygiene .....	99
Rezertifizierung für Wundexperten .....	73–76
Rückenbeschwerden lindern .....	126

## **S**

Säuglingsreanimation .....	83
Schweigemeditation .....	122
Schwesternruf – Einweisung .....	89
Sedativa und Neuroleptika .....	19
Sedierung .....	70–71
Seitenwechsel – Raus aus der Pflegeroutine .....	36
Selbstverteidigung .....	111
Spezialkurs Strahlenschutz .....	17
Spezialverbände Hand und Fuß .....	59
Standards, Pflege .....	43
Stomaversorgung .....	62
Strahlenschutzbelehrung .....	85

Strahlenschutz, Kurse .....	16–18, 54
Sekret-Management .....	41
Stressbewältigung .....	124
Stroke Unit .....	48
Sturzminimierung .....	43

## **T**

Tai Chi Schnupperworkshop .....	121
Tanzen .....	127
Tape-Fortbildung .....	61
Telemetrie und EKG .....	51
Teleradiologie .....	18
Tracheostoma-Pflege und Handling .....	47
Trampolin-Fitness .....	123

## **U**

Umgang mit Demenzpatienten .....	32–33
Umgang mit Patientenverfügung im Klinikalltag .....	91

## **V**

Verbände .....	59
Verfahrensanweisungen rund um die Medikation .....	94
Verfahrensanweisungen und Standards zum „Delir“ .....	95
Versorgung chronischer Wunden .....	43

## **W**

Wechselwirkungen, Arzneimittel .....	56
Wiederbelebung .....	81–83
Wirbelsäulenbeschwerden .....	126

Wundauflagen .....	76
Wundrezertifizierung .....	73–76
Wund-Standard .....	43
Wundexpertenkurs .....	72
MS Word .....	103

## **Z**

ZERCUR GERIATRIE® Basiskurs .....	65
Zusatzqualifikationen .....	65–76
Zusatzqualifikation zum Praxisanleiter .....	67
Zytostatika .....	44–45

# Anmeldung / Kopiervorlage für externe Teilnehmer

Am das Bildungszentrum der Friesland Kliniken gGmbH | Am Gut Sanderbusch 1 | 26452 Sande,  
☎ 04422 80 - 1088, -1089, -1830 oder -1058, 📠 04422 80 - 1056 | ✉ bildungszentrum@friesland-kliniken.de

**Ich melde mich verbindlich zu folgender Fortbildung an:**

\_\_\_\_\_  
Fortbildungstitel

\_\_\_\_\_  
Termin und Uhrzeit

**Teilnehmer/-in:**

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Privatadresse (Straße, PLZ, Ort)

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

**Rechnungsadresse:**

\_\_\_\_\_  
Einrichtung

\_\_\_\_\_  
Adresse (Straße, PLZ, Ort)

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Teilnehmer

**Rücktrittsbedingung:**

**Abmeldung bis spätestens 15 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei. Geht die Abmeldung später ein, werden 50 % der Teilnahmegebühren fällig. Bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage berechnen wir 100 % der Teilnahmegebühren.**

Das Bildungszentrum der Friesland Kliniken gGmbH, Am Gut Sanderbusch 1, 26452 Sande, speichert Ihre bei der Anmeldung angegebenen Daten zum Zweck der Durchführung der Fortbildungsveranstaltung sowie zur Erfüllung seiner vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten im Rahmen der Fortbildungsorganisation. Während der Veranstaltung werden Teilnehmerlisten geführt. Einen Widerspruch richten Sie bitte an datenschutz@friesland-kliniken.de. Unsere Datenschutzerklärung können Sie gern unter [www.friesland-kliniken.de](http://www.friesland-kliniken.de) einsehen.

## Vom Bildungszentrum auszufüllen:

Anmeldung bestätigt

Warteliste:

\_\_\_\_\_  
Alternativtermin (Bei Nennung eines Alternativtermins  
bitte Rückmeldung im Bildungszentrum)

Absage

\_\_\_\_\_  
Anmerkung / Notiz:

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Bildungszentrum

## NOTIZEN | ANREGUNGEN

A series of 18 horizontal dotted lines for writing notes and suggestions.



# Anmeldung / Kopiervorlage für externe Teilnehmer

An das Bildungszentrum der Friesland Kliniken gGmbH | Am Gut Sanderbusch 1 | 26452 Sande,  
☎ 04422 80 - 1088, -1089, -1830 oder -1058, 📠 04422 80 - 1056 | ✉ bildungszentrum@friesland-kliniken.de

**Ich melde mich verbindlich zu folgender Fortbildung an:**

\_\_\_\_\_  
Fortbildungstitel

\_\_\_\_\_  
Termin und Uhrzeit

## Teilnehmer/-in:

\_\_\_\_\_  
Name, Vorname

\_\_\_\_\_  
Privatadresse (Straße, PLZ, Ort)

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
E-Mail

## Rechnungsadresse:

\_\_\_\_\_  
Einrichtung

\_\_\_\_\_  
Adresse (Straße, PLZ, Ort)

\_\_\_\_\_  
Telefon

\_\_\_\_\_  
Fax

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Teilnehmer



**Rücktrittsbedingung:**

**Abmeldung bis spätestens 15 Tage vor Seminarbeginn kostenfrei. Geht die Abmeldung später ein, werden 50 % der Teilnahmegebühren fällig. Bei Nichterscheinen ohne vorherige Absage berechnen wir 100 % der Teilnahmegebühren.**

Das Bildungszentrum der Friesland Kliniken gGmbH, Am Gut Sanderbusch 1, 26452 Sande, speichert Ihre bei der Anmeldung angegebenen Daten zum Zweck der Durchführung der Fortbildungsveranstaltung sowie zur Erfüllung seiner vertraglichen und vorvertraglichen Pflichten im Rahmen der Fortbildungsorganisation. Während der Veranstaltung werden Teilnehmerlisten geführt. Einen Widerspruch richten Sie bitte an datenschutz@friesland-kliniken.de. Unsere Datenschutzerklärung können Sie gern unter [www.friesland-kliniken.de](http://www.friesland-kliniken.de) einsehen.

## Vom Bildungszentrum auszufüllen:

Anmeldung bestätigt

Warteliste:

\_\_\_\_\_  
Alternativtermin (Bei Nennung eines Alternativtermins  
bitte Rückmeldung im Bildungszentrum)

Absage

\_\_\_\_\_  
Anmerkung / Notiz:

\_\_\_\_\_  
Datum, Unterschrift Bildungszentrum

## NOTIZEN | ANREGUNGEN

A series of 18 horizontal dotted lines for writing notes and suggestions.



”

**WAS WIR WISSEN,  
IST EIN TROPFEN,  
WAS WIR NICHT WISSEN,  
EIN OZEAN.**

Isaac Newton

## WIR SIND FÜR SIE DA!

### **Sabine Prüfer**

Leitung Bildungszentrum

☎ 04422 80-1058

✉ [s.pruefer@friesland-kliniken.de](mailto:s.pruefer@friesland-kliniken.de)

### **Jaane Bohlken**

☎ 04422 80-1830

✉ [j.bohlken@friesland-kliniken.de](mailto:j.bohlken@friesland-kliniken.de)

### **Vanessa Harms**

☎ 04422 80-1089

✉ [v.harms@friesland-kliniken.de](mailto:v.harms@friesland-kliniken.de)

### **Anke Janßen**

☎ 04422 80-1088

✉ [a.janssen@friesland-kliniken.de](mailto:a.janssen@friesland-kliniken.de)

### **Friesland Kliniken gGmbH**

Bildungszentrum

Am Gut Sanderbusch 1 | 26452 Sande | ☎ 04422 80-1056 | 🌐 [friesland-kliniken.de](http://friesland-kliniken.de)